# Wirtschaftsreport

IHK Siegen

Januar 2022

**Titelthema:**

**Erfolgreiche „Spurwechsler“**

# Corona-Schnelltests für Unternehmen

## Corona Antigen-Selbsttests für Laien

### Panbio™ COVID-19 Antigen Self-Test

Bestell-Nr. 1 40 909
ab **45,90** EURO / 10 Stk.

Abbott

### Roche SARS-CoV-2 Antigen-Selbsttest

Bestell-Nr. 1 40 990
ab **26,40** EURO / 5 Stk.

Roche

### Siemens Clinitest Rapid COVID-19 Selbsttest

Bestell-Nr. 1 42 130
**28,90** EURO / 5 Stk.

SIEMENS Healthineers

## Corona Antigentests zur professionellen Anwendung

### Panbio™ Nasaler Antigen Schnelltest

Bestell-Nr. 1 40 500
ab **88,90** EURO / 25 Stk.

Abbott

### Roche SARS-CoV-2 Nasal-Antigentest

Bestell-Nr. 1 40 620
ab **113,40** EURO / 25 Stk.

Roche

### Siemens Clinitest Rapid COVID-19 Antigentest

Bestell-Nr. 1 42 131
ab **89,90** EURO / 20 Stk.

SIEMENS Healthineers

### Professionelle Antigen-Testbescheinigung

Zur Dokumentation
der Testergebnisse Ihrer Mitarbeiter

### ID NOW™ PoC-Testgerät (NAT)

- COVID-Testgerät auf Labor-Niveau
- Testergebnisse binnen 13 Minuten
- Anerkannt für digitales COVID-Zertifikat

Jetzt den QR-Code scannen und alle Informationen zum Testgerät erhalten!

Bestell-Nr. 1 41 180
ab **2.989,00** EURO

Abbott

## Alle Schnelltests und Informationen auf einen Blick

**Wir beraten Sie zu den passenden Schnelltests und gesetzlichen Bestimmungen für Ihren Betrieb.**
Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 06502-9169-0.

Scannen Sie den QR-Code und gelangen Sie direkt zur Übersicht aller Schnelltests.

Alle Preise zzgl. MwSt. und Versandkosten. Preisänderungen sind vorbehalten und können ohne vorherige Ankündigung vorgenommen werden.
Aufgrund der hohen Nachfrage und der aktuell schwierigen Logistik unterliegen die Preise für SARS-CoV-2 Schnelltests starken Preisschwankungen. Es gelten die tagesaktuellen Preise in unserem Online-Shop.

# Editorial

## Sehnsucht nach Normalität

Selten war ein Jahresbeginn mit derart großen Ängsten und Unsicherheiten behaftet. Und selten lag ein Jahreswechsel hinter uns, bei dem man sich derart nach Normalität sehnte. 2021 war schließlich alles andere als von Stabilität und Sicherheit geprägt. Das Virus hatte so gut wie gleichzeitig nahezu alle Staaten fest im Griff; aber bei Weitem nicht alle Ängste, die in diesem Jahr zu Tage traten, ließen sich allein auf Corona zurückführen. Früher sagte der Volksmund: „Was kratzt mich, wenn in China ein Sack Reis umfällt!" 2021 wurde mehr als deutlich, dass diese Vorstellung angesichts der internationalen Verflechtung mittlerweile eine Grundhaltung von Vorgestern darstellt. Nicht nur Informationen werden in Sekundenschnelle um den Globus geschickt; auch ein Virus verbreitet sich rasend schnell. Wer kannte Anfang Dezember Omikron? Heute bestimmt diese „Variante" unser gesellschaftliches Zusammenleben und diktiert zugleich unternehmerische Abläufe.

Die Wirtschaft ist weltweit so vernetzt wie nie zuvor. Wer verflochten ist, dem bieten sich große Chancen, der ist jedoch auch verletzlich. Nur wenige Staaten spüren dies derzeit so intensiv wie die Bundesrepublik Deutschland. Und hier insbesondere diejenigen Regionen, deren Unternehmen ihre eigene Stärke vor allem aus dem Export von Waren und Dienstleistungen ziehen. Dies gilt auch für die heimische Wirtschaft. Auch sie litt unter Corona. Gestörte Lieferketten, drastisch steigende Energie- und Rohstoffpreise, Materialknappheit von nie gekanntem Ausmaß, wieder stärker ausgeprägter Fachkräftemangel – nur wenige Punkte, die beschreiben, unter welchen Bedingungen auch heimische Unternehmen durch das Jahr 2021 gehen mussten. Und das alles stets garniert mit einem ausgeprägten Maß an zusätzlicher Bürokratie und einer zuweilen mangelhaften Abstimmung zwischen Bund, Ländern und Gemeinden. Die unterschiedlichen staatlichen Ebenen jedenfalls formulierten mit ihrer Corona-Politik fast im Wochentakt neue Anforderungen an Wirtschaft und Gesellschaft und kamen dabei manches Mal eher hektisch und wenig sortiert als abgewogen und abgestimmt daher. Die Regelungsdichte stieg; und mit ihr die Unübersichtlichkeit, was in den einzelnen Regionen des Landes galt und was nicht. Hinzu kamen höchstrichterliche Entscheidungen, die der Berliner Politik weitere Aufgaben ins Stammbuch schrieben; etwa die Verpflichtung, eine stringentere Klimapolitik zu betreiben.

Im Ergebnis sah sich die Wirtschaft einem ganzen Konglomerat unterschiedlichster Einflüsse ausgesetzt, die wirtschaftliches Handeln alles andere als planbar machten. Corona-konformes Handeln, $CO_2$-freie Produktion, eine unausgegorene Energiewende, galoppierende Strom- und Gaspreise, der „Green Deal" der EU-Kommission, der Zertifikatehandel, eine wieder deutlich anziehende Inflation, zunehmende Sorge um Geldwertstabilität, Stadtstaaten, die durch Volksentscheid Wohnungsbaugesellschaften enteignen wollen – die Liste ließe sich beliebig verlängern. Es ist schon bemerkenswert, dass die heimische Industrie mit rund 17 Mrd. € Umsatz abermals in die Erfolgsspur zurückfand; zumindest weit überwiegend. Ebenso erstaunlich ist, dass die Gesamtbeschäftigung kaum sank, während sich gleichzeitig die Arbeitslosenquoten im Jahresverlauf wieder in Richtung von nur noch 4,5 % bewegten. Zugleich erlebten wir jedoch, wie katastrophal sich die Lage beinahe über das gesamte Jahr im Gastgewerbe, in der Touristik und in weiten Teilen des Handels darstellte: zum Leben zu wenig, zum Sterben zu viel. Diese Branchen tragen in der Wirtschaft seit beinahe zwei Jahren eindeutig die höchsten Lasten der deutschen Corona-Politik. Und das tun sie weitgehend ohne Murren. Ein bemerkenswertes Verhalten, das in der Öffentlichkeit kaum Widerhall fand. Manch ein selbsternannter „Querdenker" könnte sich hiervon mehr als eine Scheibe abschneiden.

Positiv entwickelte sich der Lehrstellenmarkt. 5 % Steigerung bedeuten eine Entwicklung, die zu Jahresbeginn nicht zu erwarten war. Dennoch gibt es auch hier nachhaltigen Anlass zur Sorge: Schulen schließen abermals, Berufsorientierung fand im Jahr 2021 an ihnen fast nicht statt. Auch durch virtuelle Ausbildungsmessen erreichten wir so gut wie keine Jugendlichen. Eine fatale Entwicklung. Sie dürfte die Facharbeiterknappheit und die Knappheit an kaufmännischen Angestellten in der heimischen Region weiter forcieren.

Schließlich der Blick auf unsere Infrastruktur: Die Brückenschäden an der A45 bei Lüdenscheid inklusive Vollsperrung und angekündigtem Neubau verdeutlichen vor allem: Unsere Infrastruktur ist marode. Deutlich maroder jedenfalls, als wir es uns über die Jahre hinweg eingestehen wollten. Es wurde zu wenig in Beton und Asphalt investiert – auf Autobahnen und sonstigen Straßen, in Schulen und Universitäten, bei der Glasfaser oder der Ausweisung von Gewerbegebieten. Dennoch mit Hoffnung ins neue Jahr? Wir glauben schon. Die enge Taktung der gelegentlich durch eine aufgeregte Medienlandschaft auch inszenierten Krisen überdeckte vielfach die positiven Nachrichten, denn auch die gab es 2021 nicht zu knapp. Schließlich ist unser Gesundheitssystem stabil, unsere Wirtschaft stark. Der Staat hatte finanzielle Reserven, von denen andere Länder nur träumen können. Der Regierungswechsel vollzog sich vollkommen unaufgeregt und ohne „Hörnermänner", die gewählte Abgeordnete bedrohten. Zudem haben wir bei der verheerenden Jahrhundertflut erlebt, dass dieses Land über eine deutlich größere Hilfsbereitschaft verfügt, als man für möglich gehalten hätte.

Was wir vor allem benötigen, sind Zuversicht, Augenmaß und mehr Tempo. Zuversicht, die aus der Erkenntnis wachsen könnte, dass nahezu kein Staat dieser Erde derartige Möglichkeiten hat wie unser Land. Augenmaß, das auf der Einsicht fußen sollte, dass man eine über 250 Jahre gewachsene Industriestruktur nicht in zehn Jahren von links auf rechts drehen kann und daher die zweifellos richtige Transformation langfristiger und durchdachter anzugehen ist. Das Weltklima retten wir jedenfalls nicht in Wittgenstein. Und den Klimawandel halten auch noch so viele Klimamanager in Kommunalverwaltungen nicht auf. Was hilft, ist einzig ein weltweit, zumindest jedoch europäisch ausgerichtetes Gemeinschaftsvorhaben, für das man außenpolitisch ohne den erhobenen Zeigefinger werben muss. Und schließlich brauchen wir mehr Tempo. Im Schlafwagen ist unser Wohlstand jedenfalls nicht zu halten. Ortsumgehungen, deren Planung und Bau ein halbes Jahrhundert dauern, können wir uns nicht weiter leisten. Wir diskutieren zu lange und investieren zu wenig. Das muss sich ebenso dringend wie grundlegend ändern. Übersetzte die neue Bundesregierung in diesem Themenfeld ihre klugen Konzepte schnell in konkrete Taten, der ungeteilte Beifall der regionalen Wirtschaft wäre ihr sicher. ■

**In diesem Sinne alle guten Wünsche zum Jahreswechsel**

Felix G. Hensel
Präsident

Klaus Gräbener
Hauptgeschäftsführer

# Inhaltsverzeichnis

Titelthema

4

Erfolgreiche „Spurwechsler"

**Von der Uni in die Ausbildung**

Wer nach dem Abitur ein Studium beginnt und sich an der Universität nicht wohlfühlt, gerät oftmals in einen inneren Konflikt: Sollte man den steinigen und vielleicht sogar als spürbar falsch empfundenen Weg fortsetzen oder lieber die Reißleine ziehen und etwas Neues beginnen?

Titelseite:
Foto: Carsten Schmale

30 Schrage GmbH AG
**Geglückter Neubeginn**

33 Innofarming
**Nachhaltig und erfolgreich**

42 VierMa GmbH
**Werte, Wissenschaft, Wandel**

# Impressum


Der WIRTSCHAFTSREPORT ist das offizielle Organ der IHK Siegen und wird den kammerzugehörigen Unternehmen im Rahmen ihrer beitragspflichtigen Mitgliedschaft ohne besonderes Bezugsentgelt geliefert. Im freien Verkauf jährlich EURO 25,20 + Porto und MwSt. Einzelheft EURO 2,10 + Porto und MwSt. Bestellung nur durch den Verlag.

Erscheinungsweise: jeweils am 1. jedes Monats.
Druckauflage: 22 200 Exemplare
Quartal 3/2021
A 4791



Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die Meinung der IHK Siegen wieder. Nachdruck mit Genehmigung des Herausgebers und Quellenangabe sowie fotomechanische Vervielfältigung für innerbetrieblichen Bedarf gestattet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Der WIRTSCHAFTSREPORT ist keine auf Erwerb ausgerichtete Veröffentlichung.



**Herausgeber**
Industrie- und Handelskammer Siegen,
Hauptgeschäftsstelle, Postfach 10 04 51, 57069 Siegen,
Koblenzer Straße 121, 57072 Siegen
Telefon 0271 3302-0
Telefax 0271 3302-400
E-Mail: si@siegen.ihk.de,
Internet: http://www.ihk-siegen.de

Geschäftsstelle Olpe, Postfach 14 46, 57444 Olpe,
In der Trift 11, 57462 Olpe, Telefon 02761 9 44 50,
Telefax 02761 9445-40, E-Mail: oe@siegen.ihk.de

**Redaktion:**
Patrick Kohlberger: 0271 3302-317
Hans-Peter Langer: 0271 3302-313
E-Mail: presse@siegen.ihk.de

**Mitarbeiter dieser Ausgabe:**
Andrea Schumacher-Vogel, Katja Sponholz

**Layout**
Christian Reeh

**Druck, Anzeigen und Verlag**
Vorländer GmbH & Co. KG
Buch- und Offsetdruckerei · Verlag · Werbeagentur
Obergraben 39, 57072 Siegen
Telefon 0271 5940-0

Anzeigenannahme: Günter Chojetzki
Telefon 0271 5940-338
Telefax 0271 5940-373
E-Mail: wirtschaftsreport@vorlaender.de

**Zustellung**
Für Fragen, die die Zustellung betreffen, wenden Sie sich bitte an zustellung@siegen.ihk.de oder 0271 3302-273.

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste Nr. 61

IHK online

» Die Titelgeschichte, alle Berichte sowie gekürzte Pressemeldungen finden Sie zusätzlich zur Printausgabe nun auch online unter www.ihk-siegen.de. Dazu geben Sie bitte die dem Text beigefügte ID in das Suchfeld unserer Website ein. «


» 4 Titelthema

30 | Berichte

» 30 Geglückter Neubeginn

» 33 Nachhaltig und erfolgreich

» 36 Innovativ und kreativ

» 39 Grüner Lebensraum für Dächer und Fassaden

» 42 Werte, Wissenschaft, Wandel

10 | Nachrichten

» 10 Vollversammlung

» 12 Kaufkraft

» 13 Cybersicherheit

» 46 Mobilität

» 47 Bildungsbrücke

» 48 Route 57

» 52 Jubiläen/Bücher

52 | Börsen

» 52 Recyclingbörse

» 53 Unternehmensnachfolgebörse

» 54 Handels- und Genossenschaftsregister

» 64 Veranstaltungskalender

OTTO QUAST

Bauunternehmen Siegen
Weidenauer Straße 265
57076 Siegen

- Hochbau
- Straßen- und Tiefbau
- Schlüsselfertigbau
- Betonfertigteile
- Spezialtiefbau
- Trinkwasserbehälter
- Bauwerterhaltung
- Ingenieurbau
- Konzeption

www.quast.de

Erfolgreiche „Spurwechsler“

# Von der Uni in die Ausbildung

Wer nach dem Abitur ein Studium beginnt und sich an der Universität nicht wohlfühlt, gerät oftmals in einen inneren Konflikt: Sollte man den steinigen und vielleicht sogar als spürbar falsch empfundenen Weg fortsetzen oder lieber die Reißleine ziehen und etwas Neues beginnen? Warum sich ein „Spurwechsel“ hin zu einer betrieblichen Ausbildung in vielen Fällen lohnen kann, zeigt der Wirtschaftsreport anhand einiger Beispiele aus dem Kammerbezirk auf.

Text und Interviews: Patrick Kohlberger | Fotos: Carsten Schmale (3), EEW (2), Krombacher (1)

*effexx-Geschäftsführer Timm Fries (Mitte) ist stolz auf die „Spurwechsler“ Jann Strecker und Kristin Müller.*

„Junge Menschen, die ihre Spur gewechselt haben, beweisen mit dieser Entscheidung Reife und eine reflektierte Sichtweise. Sie wissen, was sie möchten – und vor allem auch, was sie nicht möchten", unterstreicht Timm Fries, Geschäftsführer der effexx Unternehmensgruppe aus Siegen. Er ist selbst Ausbilder und weiß daher um die Vorzüge einer betrieblichen Lehre. Ein Studienabbruch, betont er, sei kein Fehler. Im Gegenteil: Es handle sich vielmehr um eine bewusste Entscheidung für einen neuen Beruf. „Meistens kann man dann davon ausgehen, dass diese Personen dem Unternehmen länger als andere Gleichaltrige treu bleiben."

In den letzten Jahren habe effexx immer wieder die Erfahrung gemacht, dass die Betroffenen nach ihrem Zwischenschritt an der Universität motiviert in den Beruf einsteigen. Anpassungsprobleme seien nicht zu beobachten gewesen. Das komme nicht von ungefähr, ordnet der Unternehmer ein. Durch das an der Hochschule Gelernte und das vorausgegangene Abitur seien diese Menschen sehr qualifiziert. So verfügten sie über eine exzellente Grundlage, um in der neuen Umgebung voll durchzustarten. Weiterer Pluspunkt: „Sie kennen das selbstständige Arbeiten."

Bei dem einen oder anderen Unternehmen seien diese Personen in der Vergangenheit bisweilen ein wenig unter dem Radar geblieben – sicherlich nicht zuletzt wegen der negativ behafteten Bezeichnung als „Studienabbrecher". Diesbezüglich habe sich aber bereits ein deutlicher Wandel zum Positiven bemerkbar gemacht. In Zeiten des Fachkräftemangels gerate die Zielgruppe für immer mehr Betriebe in den Fokus. „Und das ist gut und richtig so!" Timm Fries hat über die Jahre hinweg schon einige „Spurwechsler" gewinnen können. Sie alle seien auch heute noch erfolgreich im Einsatz. „Für uns zählt nicht der vorherige Werdegang. Es geht nur um die individuellen Qualitäten und die Leistungsbereitschaft."

2015 hat sich Kristin Müller der effexx Unternehmensgruppe angeschlossen. Die gebürtige Neunkirchenerin absolvierte hier eine Ausbildung zur IT-Systemkauffrau und arbeitet seit 2018 als Assistentin der Projektleitung für die effexx Sicherheitstechnik. Nach ihrem Abitur hatte sie zunächst zwei Semester Architektur in Siegen studiert. „Der Uni-Alltag hat einfach nicht zu mir gepasst – außer dem Studentenleben außerhalb des Hörsaals", erklärt sie augenzwinkernd. Die oftmals sehr auf die Theorie fixierte Wissensvermittlung an der Hochschule habe nicht ihren Vorstellungen entsprochen. Als junge Frau, die auf das Konzept „Learning by doing" ausgerichtet sei, sage ihr das praktische Arbeiten im Unternehmen deutlich mehr zu.

Bereits drei Monate nach Beginn des Studiums sei ihr klar gewesen, dass dieser Weg für sie nicht richtig sei. Im zweiten Semester war sie nur noch formell eingeschrieben, um keine Lücke im Lebenslauf aufzuweisen und sich in dieser Zeit in Ruhe neu zu orientieren. „Ich war eigentlich auf der Suche nach einem Praktikum, um dieses Mal mein zukünftiges Berufsfeld besser zu erkunden und auszuprobieren, ob es etwas für mich ist. Doch dann wurde ich auf eine Stellenausschreibung für Ausbildungsplätze bei effexx aufmerksam." Wenige Tage später kam es zum Vorstellungsgespräch – zeitnahe Zusage inklusive.

Was das fachbezogene Arbeiten angehe, habe sie sich anfangs erst einmal umstellen müssen. „Ich hatte vorher nur ein Schülerpraktikum als Bauzeichnerin gemacht." Die Affinität zum MINT-Bereich und zum Thema Sicherheitstechnik habe sie jedoch schon immer verspürt. Der Einstieg bei effexx sei reibungslos und angenehm verlaufen, blickt sie zurück: „Ich fühlte mich vom ersten Tag an willkommen. Das hat es mir dann natürlich erleichtert."

Anderen Studierenden, die den universitären Alltag ebenfalls nicht als den richtigen Weg für sich persönlich empfinden, rät Kristin Müller, entschlossen den eigenen Interessen und Vorstellungen zu folgen: „Eine Ausbildung ist der Start ins Berufsleben – und keine Notlösung. Mittlerweile gibt es ja viele verschiedene Modelle, ein Studium auch im Anschluss an eine Ausbildung oder berufsbegleitend zu einem späteren Zeitpunkt zu absolvieren, wenn man es denn möchte." Wer grundsätzlich mit der gewählten Fachrichtung unglücklich sei, solle zuerst hier ansetzen und im zweiten Schritt dann überlegen, ob er Studium oder Ausbildung präferiere.

Diese Frage hat sich auch Müllers Kollege Jann Strecker nach seiner Immatrikulation an der Uni Siegen im Verlauf der folgenden Semester immer häufiger gestellt. Der heute 34-Jährige arbeitet inzwischen als Techniker „Service + Projekte" für die effexx Telekommunikation. Zunächst hatte er nach seinem Wirtschaftsabitur das Studium der Sozialen Arbeit begonnen, ehe er auf Mathematik/Informatik umstieg. Acht Jahre verbrachte er insgesamt an der Uni. „Zur Finanzierung habe ich nebenher gerne gearbeitet. Über die Zeit verschob sich der Fokus dann mehr und mehr darauf. So merkte ich, dass sich meine Stärken eher auf das Arbeitsleben als auf das theoretische Lernen abstimmen lassen", erläutert er.

Es gebe aber auch Dinge, mit denen man erst einmal umzugehen lernen müsse, räumt er ein: „Der Besuch der Berufsschule kann am Anfang etwas befremdlich sein. Schließlich kommt man hier mit Mitschülern zusammen, die gerade erst ihren Schulabschluss hinter sich haben." Letztlich sei ihm die Umstellung aber gut geglückt: „Mit meinen 27 Jahren war ich damals sogar nicht mal der älteste Schüler in meiner Klasse."

Von effexx, erklärt Jann Strecker, habe er zu jeder Zeit hervorragende Unterstützung erfahren. Abseits des Unternehmens sei die Hilfe von offizieller Stelle beim Wechsel von der Uni in die Arbeitswelt aber eher spärlich ausgefallen. Welches Netzwerk hier konkret helfen kann, erklärt IHK-Mitarbeiterin Dagmar Gierse (siehe Interview-Kasten).

Gleich mehrere junge Fachkräfte, die die Spur gewechselt haben, durfte auch die EEW Group in den letzten Jahren in den eigenen Reihen begrüßen. Personalleiterin Jessica Becker beschreibt diesen Kreis als „sehr attraktive Zielgruppe" für das Unternehmen. Die bisherigen Erfahrungen seien ausschließlich positiv gewesen. Eine dieser Personen, Ina Beuter, ist seit 2020

## IHK-Mitarbeiterin Dagmar Gierse über die Arbeit der Beratungsstelle „NAVI"

# „Karriere mit Lehre"

**Das Beratungsnetzwerk „NAVI" steht Studierenden, die auf der Suche nach Alternativen sind, mit Rat und Tat zur Seite. Initiatoren sind die IHK Siegen, das Berufsbildungszentrum (bbz), die Agentur für Arbeit Siegen, die Handwerkskammer Südwestfalen sowie die Kreise Siegen-Wittgenstein und Olpe. IHK-Mitarbeiterin Dagmar Gierse zeigt im Interview auf, wie das Netzwerk arbeitet – und warum eine Ausbildung oftmals ein sehr guter Weg ist.**

**Die Gründe für einen Studienabbruch sind ja vielseitig. Wie gehen Sie in der Beratung dieser Personen strategisch vor, wenn es darum geht, Perspektiven aufzuzeigen?**
Zunächst einmal ist es uns wichtig, dass wir nicht von oben herab etwas „aufzeigen". Es geht vielmehr darum, gemeinsam mit dem oder der Studierenden herauszufinden, welcher Weg sinnvoll sein kann. Manche haben bereits mehrere Studiengänge unterschiedlichster Fachrichtungen begonnen und abgebrochen, andere haben sich lange durchgebissen und sind dann mit der Zeit immer mehr verzweifelt. Meist haben diese Personen resigniert. Sie sind demotiviert. Es gilt, sie aufzubauen. Sie sollen selbst erkennen, wo ihre Stärken liegen und wohin es dann beruflich gehen könnte.

**Und wie schaffen Sie das gemeinsam mit den Betroffenen?**
Zuerst finden wir zusammen heraus, was die zentralen Gründe für den Abbruch sind – etwa ein als theorielastig empfundenes Lernkonzept oder aber die gänzlich falsche Wahl der Fachrichtung. Wir Berater nehmen Ängste und Sorgen, indem wir aufzeigen: „Karriere mit Lehre" ist möglich! Eine Ausbildung ist nicht zweit-, sondern absolut erstklassig. Weiterbilden kann man sich zudem später immer noch. Die wichtigste Botschaft für alle jungen Menschen: Folgt euren Träumen und Zielen! Man muss nicht BWL studieren, wenn man eigentlich viel lieber mit den Händen arbeitet. Man muss nicht Jura studieren, wenn man eigentlich eher kaufmännisch interessiert ist. Niemand muss studieren, nur weil er Abitur hat. Erst wenn man wirklich für sich herausgefunden hat, welche Dinge einen interessieren und wie man am liebsten arbeiten möchte, kann man im zweiten Schritt darüber nachdenken, welche Ausbildung oder welches Studium man absolvieren will.

**Wissen junge Menschen denn überhaupt, welche vielfältigen Möglichkeiten ihnen auf dem Ausbildungsmarkt offenstehen?**
Das ist eine ganz wichtige Frage, die man durchaus differenziert beantworten muss. Es gibt junge Leute, die sehr genau Bescheid wissen. Andere wiederum haben zum Beispiel bisher nur von den ganz gängigen Ausbildungsberufen – vom Industriemechaniker bis zum Industriekaufmann – gehört. Sie wissen gar nicht, was sie mit ihren individuellen Talenten und Fähigkeiten alles erreichen können. Manche sind sprachlich total begabt oder IT-affin, andere sind versiert im naturwissenschaftlichen Bereich, wieder andere haben technisches Geschick. Für jeden Einzelnen gibt es breite Perspektiven. Die zeigen wir in den Gesprächen auf. Wir als IHK können natürlich nur für „unsere" Ausbildungsberufe sprechen, aber wir übergeben dann auch gerne weiter an die Kollegen aus den anderen Institutionen.

*IHK-Mitarbeiterin Dagmar Gierse berät „Spurwechsler" im Netzwerk „NAVI".*

**Haben Sie denn den Eindruck, dass die Unternehmen in unserem Kammerbezirk die „Spurwechsler" mit offenen Armen empfangen?**
Absolut! Sie alle wissen um die Qualitäten dieser jungen Menschen. Da kann ich jedem Spurwechsler die Angst nehmen. Unternehmen können sehr genau einschätzen, was der oder die Einzelne zu leisten imstande ist. Ein Abbruch ist kein Beinbruch – und schon gar kein Verhinderer der weiteren beruflichen Perspektive.

*Interview: Patrick Kohlberger*

Sina Bügeler, Personalreferentin/Ausbildungsleitung Krombacher Brauerei

## „Perspektiven und Aufstiegsmöglichkeiten“

Spurwechsler begegnen uns in erster Linie bei den jungen Talenten, die sich auf eine freie Ausbildungsstelle bewerben oder sich für ein duales Studium interessieren. Dass sie sich neu orientieren und ihr Studium vorzeitig beenden möchten bzw. beendet haben, ist im Bewerbungsprozess keineswegs von Nachteil, denn es bedeutet ja nicht, dass sie daraus nichts mitgenommen haben. Sie haben im Laufe ihres Studiums in vielen Fällen bereits hochwertige Kompetenzen und Vorkenntnisse erworben – vor allem auch dann, wenn sie ein verwandtes Studienfach belegt haben. Zudem erleben wir diese Bewerberinnen und Bewerber als überaus motiviert und engagiert, ihre Ausbildung im zweiten Anlauf zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen. Qualifizierte Fachkräfte werden in allen Abteilungen der Krombacher Brauerei benötigt. So ist auch unser Ausbildungsangebot besonders vielfältig gestaltet. Unser Ziel ist es, dual Studierende und Auszubildende nach ihrem erfolgreichen Abschluss zu übernehmen. Dieses Bestreben zeigt sich in der hohen Übernahmequote von nahezu 100 % sowie der hohen Zahl ehemaliger Auszubildender, die noch heute in unserem Unternehmen tätig sind. Wer bei uns anfängt und mit Engagement und Leidenschaft bei der Sache ist, wird die besten Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben sowie Perspektiven und Aufstiegsmöglichkeiten vorfinden.

*Sina Bügeler, Krombacher Brauerei*

im Projektmanagement tätig. Die 31-Jährige hat sich nach ihrem Abitur zunächst für ein Jura-Studium entschieden – aus einem einfachen Grund, wie sie zurückblickt: „Aufgrund meiner Noten sind eigentlich sowohl meine Lehrer als auch mein Umfeld automatisch davon ausgegangen, dass ich an die Uni gehe.“

Insgesamt 13 Semester lang sei sie an der Hochschule eingeschrieben gewesen. Je mehr Zeit vergangen sei, desto deutlicher habe sie gespürt, dass die Motivation nachließ: „Ich habe mich einfach nicht in diesem Beruf gesehen.“ Die Überlegung, das Studium an den Nagel zu hängen, habe ihr dennoch Kopfzerbrechen bereitet. Sie habe schließlich nicht „versagen“ wollen. Hinzu kamen ganz praktische Aspekte und Bedenken: „Ich habe jahrelang BAföG erhalten. Die dadurch entstandenen Schulden haben mich mental schon belastet.“ Dementsprechend habe es lange gedauert, bis sie sich zu der Entscheidung durchringen konnte. Bereut habe sie diese seither an keinem einzigen Tag. Sie begann bei EEW eine Ausbildung zur Industriekauffrau und schloss diese mit Bravour ab. „Hier wurde ich mit offenen Armen empfangen. Und ich kann im Unternehmen auch ohne Studium viel erreichen.“

Glücklich über ihren Wechsel ist auch die angehende Industriekauffrau Milena Schmidt, die sich momentan im dritten Lehrjahr befindet und nach der Ausbildung voraussichtlich im Bereich Finanzbuchhaltung agieren wird. Nach ihrem Abitur hatte sie zwei Semester BWL an der Philipps-Universität Marburg studiert. Auch bei ihr war die hauptsächliche Motivation darin begründet, dass auf das Abi gemäß den geltenden gesellschaftlichen Vorstellungen ein Studium quasi folgen „muss“.

*Ina Beuter hat bei EEW ihren Neuanfang begonnen.*

*Die angehende Industriekauffrau Milena Schmidt ist froh über ihren Wechsel von der Uni in die Ausbildung.*

Der Wittgensteinerin fehlte an der Uni gänzlich der Praxisbezug. Sie merkte schnell, dass sie sich umorientieren will. Eine große Sorge damals: ihr schlechtes Gewissen gegenüber ihren Eltern. „Sie haben mich schließlich auch finanziell unterstützt." Zudem habe sie sich gefragt, wie die Menschen in ihrem Umfeld wohl reagieren würden. Doch Milena Schmidt konnte sich auf die Unterstützung ihrer Familie verlassen. So wagte sie den Neuanfang.

Aus der Zeit an der Universität habe sie immerhin die wichtige Erkenntnis mitgenommen, dass der wirtschaftliche Bereich für sie eine gute Wahl sei – nur eben nicht in Form eines Studiums. Ihre Botschaft an junge Menschen, die ebenfalls einen „Spurwechsel" in Erwägung ziehen: „Es kommt nicht darauf an, was andere darüber denken. Man muss selbst glücklich sein." Gleichzeitig gibt sie zu bedenken, dass in der Schulzeit einfach zu wenige Praktika vorgesehen seien, um konkrete Einblicke in die Berufswelt zu erlangen und wirklich herauszufinden, wo die eigenen Stärken liegen. ■

## Drei Fragen an IHK-Mitarbeiter und „Spurwechsler" Yannik Hirsch

**Yannik Hirsch hat ebenfalls einen „Spurwechsel" gewagt und sich beruflich neu orientiert – mit Erfolg: Der heute 29-Jährige brach sein Studium der Wirtschaftsinformatik im Jahr 2016 ab und absolvierte daraufhin bei der IHK Siegen eine Ausbildung zum Informatikkaufmann. Im Interview verdeutlicht er, warum dieser Schritt aus seiner Sicht genau richtig war.**

**Sie haben – wie viele andere auch – nach dem Abitur den Weg an die Uni gewählt. Was hat Sie dann dazu motiviert, diesen Pfad wieder zu verlassen?**
Da gab es verschiedene Motive. Zum einen hatte ich private Gründe, die mich dazu veranlasst haben, mein Leben zu diesem Zeitpunkt finanziell selbst in die Hand zu nehmen. Vor allem aber habe ich schon während des Studiums sehr viel nebenbei gearbeitet, unter anderem in einem Lager für Autoteile und als Werksstudent in einer IT-Firma. Mehr und mehr habe ich dann gespürt, dass das eher theoretische Lernen an der Uni nicht ganz das Richtige für mich ist. Ich habe nach Orientierung gesucht und wollte endlich ein klares, konkretes Ziel ins Auge fassen, an dem ich dann auch konsequent arbeite. Eine Ausbildung ist eine hervorragende Grundlage, auf die man auch später immer wieder zurückgreifen kann. Die Chance dazu habe ich bei der IHK Siegen erhalten – und ergriffen.

**Sehen Sie das Studium als „verlorene Zeit"?**
Nein, überhaupt nicht. Die Uni hat mich gerade in meiner persönlichen Entwicklung absolut weitergebracht. Ich habe aber vielleicht den Fehler gemacht, den Studiengang nicht zu 100 % gemäß meinen Interessen und Fähigkeiten auszuwählen. Man sollte da auf seine Intuition vertrauen. Der Wechsel in die IHK war für mich nach der Zeit an der Uni aber auf jeden Fall genau richtig. Die Ausbildung hat mir sehr viel gegeben – und ich habe mir dadurch eine gute Perspektive erarbeitet.

**War die Umstellung leicht?**
Wer sich und seinen Alltag an der Uni immer selbst organisiert hat, muss sich natürlich erst einmal daran gewöhnen, plötzlich in die Berufsschule zu gehen. Das hat bei mir aber alles recht schnell funktioniert. Bei meinen Vorträgen im Netzwerk „NAVI" gebe ich anderen jungen Menschen daher auch immer wieder vor allem eines mit auf den Weg: Nicht alles an einer Ausbildung macht Spaß. Manchmal muss man sich durchbeißen. Aber diese Erfahrungen bringen einen weiter. Man muss immer das Ziel im Blick behalten. Am Ende kann man dann richtig stolz sein, wenn man es erreicht hat. Das gibt ein gutes Gefühl und stärkt einen für den weiteren beruflichen Werdegang. Und noch eines ist wichtig: Scheitern gehört zum Leben dazu. Man lernt viel aus Erfolgen, aber noch viel mehr aus Misserfolgen. Es ist in vielen Situationen sehr hilfreich, die eigene Komfortzone zu verlassen, Entscheidungen zu treffen und dann auch komplett dahinterzustehen.

*Yannik Hirsch von der IHK Siegen hat seine berufliche Richtung gewechselt.*

*Interview: Patrick Kohlberger*

COMMERZBANK
Damit sich mein Konto und mein Geschäft optimal ergänzen,
brauche ich smarte und professionelle Lösungen für meinen Zahlungsverkehr.
Business Punk
AUSGABE 04/21
Top-Konten
für Einzelunternehmer
★★★★
Commerzbank KlassikGeschäftskonto
Quelle: tetralog
Im Test: 33 Anbieter
gültig bis 12/22
www.business-punk.com/2021/11/top-konten-2021/
Business Punk
AUSGABE 04/21
Top-Konten
für Unternehmen in Gründung
★★★★★
Commerzbank Gründerangebot
Quelle: tetralog
Im Test: 33 Anbieter
gültig bis 12/22
www.business-punk.com/2021/11/top-konten-2021/
Business Punk
AUSGABE 04/21
Top-Konten
für Einzelunternehmer
★★★★★
Commerzbank PremiumGeschäftskonto
Quelle: tetralog
Im Test: 33 Anbieter
gültig bis 12/22
www.business-punk.com/2021/11/top-konten-2021/
Informationen zur Bewertung: www.commerzbank.de/topkonten
Mehr Informationen finden Sie unter commerzbank.de/kontoangebot. Gerne sprechen wir mit Ihnen persönlich. Vereinbaren Sie dazu einfach einen Termin mit Ihrem regionalen Ansprechpartner.
Filiale Siegen
Bahnhofstraße 2
57072 Siegen
Herr Kevin Möller
Telefon 0271 598 2 112
Die Bank an Ihrer Seite

IHK-Vollversammlung

# Erneute Entlastung für heimische Unternehmen

„Die Pandemie hat tiefe Spuren in der heimischen Wirtschaft hinterlassen und niemand kann absehen, wie sehr uns Corona auch im kommenden Jahr traktieren wird. Für etliche Betriebe steht in diesen Monaten viel auf dem Spiel. Hier setzen wir mit einer erneuten Beitragssenkung ein wichtiges Signal und entlasten die Unternehmen noch einmal zusätzlich." IHK-Präsident Felix G. Hensel sieht in dem jüngsten Beschluss der Vollversammlung aber auch einen Vertrauensbeweis in die Arbeit der IHK und ihrer Belegschaft, denn der Wirtschaftsplan umfasst trotz der neuerlichen Beitragssenkung abermals erhebliche Finanzmittel für zahlreiche eigene Projekte und Initiativen, durch die die Kammer die regionale Wirtschaftsentwicklung auch 2022 wirkungsvoll vorantreiben will.

IHK-Vizepräsident Jost Schneider, Walter Schneider GmbH & Co. KG, hatte den Haushalt als Vorsitzender des Finanzprüfungsausschusses in die Beratungen eingebracht und die wesentlichen Eckdaten erläutert. Für das Wirtschaftsjahr 2022 plant die IHK mit Erträgen von 5,7 Mio. €, die größtenteils auf Mitgliedsbeiträge zurückgehen. Nachdem der Umlagesatz auf die Gewerbeerträge bereits für 2021 von 0,25 % auf 0,15 % gesenkt worden war, wird er für 2022 noch weiter sinken; und zwar auf 0,10 %. Jost Schneider: „Damit kehren wir innerhalb von nur zwei Jahren 5 Mio. € an die Mitgliedsbetriebe aus, indem wir unsere Rücklagen abbauen. Angesichts der wirtschaftlichen Gesamtlage ist das eine sehr verantwortungsvolle Entscheidung. Unsere solide Finanzlage erlaubt diesen Schritt in schwieriger Zeit. Zur Wahrheit gehört allerdings auch, dass für die kommenden Jahre Umlagesatzanpassungen in die andere Richtung nicht ausgeschlossen werden können."

*Harald Peter stellte den Sachstand und die Perspektiven von „Siegen.Wissen verbindet" vor.*

*VV-Mitglied Rainer Dango griff in die Diskussion über das Projekt „IHK-Baustellen-Navi" ein.*

IHK-Hauptgeschäftsführer Klaus Gräbener hatte der Vollversammlung zuvor die maßgeblichen Projekte der Fachkräftesicherung sowie die verkehrspolitischen und dienstleistungsbezogenen Vorhaben vorgestellt, mit denen die IHK in den kommenden Monaten Impulse setzen will. „Alleine für diese Vorhaben investieren wir 2022 zielgerichtet gut 450.000 €, um die Rahmenbedingungen für wirtschaftliches Handeln aktiv zu verbessern. Einen besonderen Schwerpunkt bilden dabei Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Bildung mit einem Gesamtvolumen von 251.000 €. Diesen Markenkern der IHK-Tätigkeit wollen wir weiter ausprägen." Beispiele sind die Schulung von „Ausbildungsbotschaftern", die Schülerinnen und Schülern Ausbildungsberufe auf Augenhöhe nahebringen, die psychosoziale Unterstützung von Auszubildenden, die Förderung von Auslandsaufenthalten der Auszubildenden, die finanzielle Unterstützung der Internationalen Schule in Olpe oder auch das „Türöffner"-Projekt für die „Corona-Generation".

Im weiteren Verlauf der Sitzung stellte Harald Peter, Vorsitzender der Aufsichtsräte der Campus Unteres Schloss Nord GmbH & Co. KG und der Campus Unteres Schloss Süd GmbH & Co. KG, den Sachstand und die weiteren Perspektiven für das vielbeachtete Projekt „Siegen.Wissen verbindet" vor. Beide Gesellschaften sind mit der Organisation und Umsetzung der Neuerrichtung des Universitätscampus im Zentrum Siegens beauftragt. „Das Vorhaben ist reif für die Umsetzung. Es braucht aber weiterhin zwingend die nötige politische Unterstützung", warb Harald Peter. Er erinnerte daran, dass die Gebäude auf dem Haardter Berg ursprünglich für 8.000 Studierende errichtet worden waren, zwischenzeitlich aber bis zu 20.000 Menschen dort ihrem Studium und ihrer Arbeit nachgegangen seien. Außerdem sind die zentralen Gebäude der Universität auf dem Haardter mittlerweile rund 50 Jahre alt. Dies hätte Überlegungen erleichtert, neu zu bauen und hierfür auch verfügbare Flächen im Herzen der Stadt zu nutzen.

Der Umzug der Hochschule in die Stadt ermögliche es, Ober- und Unterstadt zu stärken, indem Potenziale für Handel und Dienstleistungen genutzt werden – ob im Bestand oder in Form von Neugründungen. „Mit der jetzt verfolgten ‚Zwei-Standorte-Strategie' mit dem Campus ‚Adolf Reichwein' auf dem Haardter Berg und dem Campus ‚Unteres Schloss' in der Innenstadt kann dieses Ziel erreicht werden. Die Reduzierung von derzeit immerhin fünf auf künftig zwei Standorte ist ein wichtiger Schritt, um Forschung und Lehre zu stärken, die Attraktivität der Universität zu steigern und einen Beitrag zur Klimaneutralität zu leisten."

Bereits realisierte Projekte wie der Umbau des Unteren Schlosses, das Hörsaalzentrum oder die neue Mensa vermittelten nur einen ersten Eindruck von der städtebaulichen Bedeutung des Projektes. Für die Umsetzung der Planungen für den Campus Unteres Schloss Nord (Quartier Friedrichstraße) und den Campus Unteres Schloss Süd (Quartier Häutebachweg) werde in Kürze mit der Verabschiedung des Gestaltungshandbuches ein neuer Meilenstein erreicht – es stellt den wichtigsten Bestandteil des städtebaulichen Vertrages zwischen Stadt und Universität dar. „Wir hoffen, dass die ersten Bauausführungen für das bundes- und landespolitische Vorzeigeprojekt Anfang 2024 beginnen können. Bereits vier Jahre später sollen diese Arbeiten und die Neugestaltung des öffentlichen Raums im Zentrum der Stadt abgeschlossen sein."

Begleitet würden die Planungen von einem ausgeklügelten Verkehrskonzept, das den Neubau dreier dezentraler Parkhäuser und zweier Tiefgaragen mit insgesamt knapp 1.000 Stellplätzen für Pkw vorsehe. Hinzu kämen 1.370 Stellplätze für Fahrräder und drei Fahrrad-Garagen. Harald Peter: „‚Siegen.Wissen verbindet' setzt nicht nur wichtige Impulse für die Wirtschaft und hilft, die Innenstadt nachhaltig zu beleben, sondern trägt auch zur Mobilitätswende bei und verbessert das Image der Universität. Es ist eine gemeinsame Investition in die Zukunft!" ■

Neuer Sachverständiger

## Stephan van der Steen vereidigt

Mit Ing. Stephan van der Steen hat die IHK Siegen einen Sachverständigen für das Sachgebiet „Thermoplast-Spritzgießen" bestellt. IHK-Präsident Felix G. Hensel vereidigte den in Ede (Niederlande) geborenen und in Attendorn lebenden Ingenieur für Maschinenbau-Kunststofftechnik in den Räumlichkeiten der IHK-Hauptgeschäftsstelle und übergab sodann die Bestellungsurkunde, den Sachverständigenausweis sowie den Rundstempel an den Kunststoff-Spezialisten. Zurzeit sind von der IHK Siegen 26 Sachverständige in unterschiedlichsten Themenfeldern öffentlich bestellt und vereidigt. Sie werden aufgrund gesetzlicher Regelungen im Auftrag von Gerichten und Staatsanwaltschaften tätig, aber auch von Privatpersonen und Unternehmen immer dann beauftragt, wenn bei der Beurteilung einer Fachfrage unparteiische Expertise benötigt wird.

*IHK-Präsident Felix G. Hensel (r.) vereidigte den neuen Sachverständigen Stephan van der Steen.*

IHK-Sachverständige müssen im Rahmen des Bestellungsverfahrens sowohl ihre persönliche Eignung als auch ihre besondere Sachkunde nachweisen. Wer sich unbefugt als „öffentlich bestellter Sachverständiger" bezeichnet, muss mit einer Geld- oder Freiheitsstrafe rechnen, denn die Bezeichnung ist durch das Strafgesetzbuch (§ 132 a) geschützt. Herausragende Fachleute sind stets gefragt. Weitere Informationen erteilt Jens Brill (0271 3302-160, jens.brill@siegen.ihk.de). ■

IHK Siegen

# Kaufkraft steigt, Einzelhandelsumsatz stagniert, Attendorn und Siegen vorn

„Trotz Corona steigt die durchschnittliche Kaufkraft der Menschen in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe. Die Einkommen in unserer Region legen ein Stück weit stärker zu als im Bundes- und Landesdurchschnitt. Aber: Der Einzelhandel vor Ort profitiert nicht von diesem Zuwachs. Der Internet-Handel ist der eigentliche Pandemie-Gewinner." Mit diesen Worten kommentiert IHK-Hauptgeschäftsführer Klaus Gräbener zentrale Ergebnisse der Ende November vorgestellten „IHK-Kaufkraftanalyse 2021". Sie gibt Aufschluss über das Konsumpotenzial in den 18 Städten und Gemeinden des Kammerbezirks. Für das Jahr 2021 wurde in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe ein allgemeines Kaufkraftvolumen von etwa 10,09 Mrd. € prognostiziert. Das sind etwa 190 Mio. € mehr als 2020. Je Einwohner ergibt sich ein überdurchschnittlich hohes verfügbares Einkommen von 24.750 €, das 295 € über dem Bundes- und 679 € über dem Landesdurchschnitt liegt. Klaus Gräbener: „Die Zahlen zeigen, dass wir im IHK-Bezirk über eine vergleichsweise geringe Arbeitslosigkeit und eine gute Beschäftigungslage verfügen. Die überdurchschnittliche Kaufkraftsteigerung verdeutlicht zugleich: Der Großteil unserer Unternehmen ist bisher offensichtlich gut durch die Krise gekommen."

Allerdings gibt es zwischen den Kreisen und den Kommunen zum Teil erhebliche Unterschiede. Während die Kaufkraft in Siegen-Wittgenstein in etwa auf dem Landesniveau liegt, verfügen die Einwohner aus dem Kreis Olpe über deutlich

*IHK-Referatsleiter Stephan Häger erläutert die Hintergründe der Kaufkraftzahlen.*

überdurchschnittliche Einkommen. Ihre Einkünfte liegen 2.075 € über dem Landes- und 1.691 € über dem Bundesdurchschnitt. Den unangefochtenen Spitzenplatz belegen erneut die Einwohner Attendorns. Ihnen stehen jährlich 31.407 € allgemeine Kaufkraft zur Verfügung, gefolgt von den Bewohnern der Kreisstadt Olpe (28.117 €) und der Gemeinde Wilnsdorf (27.203 €). Stephan Häger, Leiter des IHK-Referats Konjunktur, Arbeitsmarkt und Statistik: „Attendorn liegt damit bundesweit erneut in den Top 30 und verbessert sich in dieser Liste noch einmal im Vergleich zum Vorjahr. In ganz Deutschland ist das durchschnittliche Einkommen lediglich in 23 Kommunen mit mehr als 20.000 Einwohnern höher als in Attendorn." Etwa 27 % der allgemeinen Kaufkraft stehen dem Einzelhandel inklusive Versand- und Internethandel zur Verfügung. Diese einzelhandelsrelevante Kaufkraft liegt für den IHK-Bezirk ebenfalls über dem Bundes- und Landesdurchschnitt. 6.785 € stehen im Durchschnitt jedem Einwohner für Ausgaben im Einzelhandel zur Verfügung. Damit können sie dort 74 € mehr ausgeben als der durchschnittliche Einwohner Nordrhein-Westfalens.

Für den stationären Einzelhandel in der IHK-Region wurde in der Analyse ein Umsatz in Höhe von 2,39 Mrd. € prognostiziert. Stephan Häger: „Während der Online-Handel seine Umsätze erneut um etwa 20 % steigern kann, drückt das dynamische Pandemiegeschehen in weiten Teilen die Konsumstimmung. Das ist für den Einzelhandel fatal." Mehr als die Hälfte des Einzelhandelsumsatzes der IHK-Region wird in den Städten Siegen, Olpe und Kreuztal erzielt, wobei Siegen die mit deutlichem Abstand größte Einkaufsmetropole bleibt. Allein auf das Oberzentrum entfallen etwa 35 % (846,7 Mio. €) des gesamten Einzelhandelsumsatzes. Mit 213,4 Mio. € belegt der Einzelhandel der Kreisstadt Olpe Platz 2, gefolgt vom Handelsstandort Kreuztal (180,3 Mio. €).

Nur in Siegen und Olpe gelingt es dem Einzelhandel, rein rechnerisch die vorhandene Kaufkraft vor Ort zu binden und sogar Kaufkraft aus anderen Kommunen zu gewinnen. Den Spitzenplatz in der Region und in Nordrhein-Westfalen (Städte mit mehr als 100.000 Einwohnern) belegt der Einzelhandelsstandort Siegen. Mehr als 194 Mio. € werden von Einwohnern anderer Kommunen in Siegen umgesetzt. Damit liegt die Kaufkraftbindungsquote des Siegener Einzelhandels bei 130 %. Auch bei der Zentralitätskennziffer, einem weiteren wichtigen Indikator für die Attraktivität des Einzelhandelsstandortes, sticht nicht nur die gesamte IHK-Region, sondern insbesondere das Oberzentrum Siegen mit einem außerordentlich hohen Wert von 156,7 hervor. Klaus Gräbener: „Man glaubt es kaum: Landesweit belegt Siegen vor Paderborn und Oberhausen den Spitzenplatz. Bundesweit weisen nur fünf Städte mit mehr als 100.000 Einwohnern eine höhere Zentralität auf. Von der City-Galerie über das Apollo Theater und ‚Siegen zu neuen Ufern' bis hin zu ‚Siegen.Wissen verbindet' – die Dynamik in der Stadtentwicklung

trägt bemerkenswerte Früchte. Aus unserer Sicht wurde hier in den vergangenen 20 Jahren sehr viel richtig gemacht." Das Oberzentrum besitze aus Sicht der IHK heute eine Strahlkraft, die weit über die kommunale und regionale Grenze hinausreicht.

Der gesamte regionale Einzelhandel bleibt indes gefordert: Es gelingt ihm nicht, das vorhandene Kaufkraftpotenzial komplett vor Ort zu binden. Etwa 14 % der einzelhandelsrelevanten Kaufkraft verbleiben nicht im stationären Einzelhandel. 376 Mio. € fließen in den Online- und Versandhandel ab oder werden außerhalb der Region ausgegeben, Tendenz steigend. Die strukturelle Verschiebung in den Online-Handel macht allen Kommunen zu schaffen. Klaus Gräbener: „Die Pandemie wirkt hier seit knapp zwei Jahren wie ein Brandbeschleuniger. Gelingt es den Kommunen nicht, mit innovativen Konzepten gegenzusteuern, dürfte sich das Gesicht zahlreicher Innenstädte nachhaltig verändern."

Der IHK-Kaufkraftzahlenspiegel steht zum Download auf der Webseite der IHK Siegen (Seiten-ID 3558) bereit. ■

Cybersicherheit

## Unternehmen bedroht

Die kritische Schwachstelle „Log4Shell" in der weitverbreiteten Java-Bibliothek Log4j führt nach Einschätzung des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) zu einer extrem kritischen Bedrohungslage. Das ganze Ausmaß ist nach Einschätzung des BSI aktuell nicht abschließend feststellbar. Zwar gibt es für die betroffene Java-Bibliothek Log4j ein Sicherheits-Update, allerdings müssen alle Produkte, die Log4j verwenden, ebenfalls angepasst werden. Das BSI empfiehlt insbesondere Unternehmen und Organisationen, die in der Cyber-Sicherheitswarnung skizzierten Abwehrmaßnahmen umzusetzen. Darüber hinaus sollten die Detektions- und Reaktionsfähigkeiten kurzfristig erhöht werden, um die eigenen Systeme angemessen überwachen zu können. Sobald Updates für einzelne Produkte verfügbar sind, sollten diese eingespielt werden. Darüber hinaus sollten alle Systeme, die verwundbar waren, auf eine Kompromittierung hin untersucht werden. Die BSI-Cyber-Sicherheitswarnung mit Informationen und Maßnahmen zum Umgang mit der Schwachstelle gibt es unter: bsi.bund.de/dok/997080. Ansprechpartner in der IHK Siegen ist Roger Schmidt (0271 3302-263, roger.schmidt@siegen.ihk.de). ■

Reallabore

## Land NRW sorgt für verbesserte Bedingungen

Ob Innovationen erfolgreich sind oder scheitern, ist oft auch eine Frage der Geschwindigkeit. Um Fahrt aufzunehmen, können innovative Technologien oder Geschäftsmodelle in sogenannten Reallaboren zeitlich und räumlich begrenzt erprobt werden. Lässt der bestehende Rechts- und Regulierungsrahmen dies nicht zu, kann auf Experimentierklauseln in Gesetzen zurückgegriffen werden, die Abweichungen vom allgemeinen gesetzlichen Rahmen zulassen. Um diesen Prozess zu beschleunigen und den Wissensaustausch zwischen den Reallaboren zu vereinfachen, hat das Land NRW die Webseite digi-sandbox.nrw auf den Weg gebracht. Werden bei der Umsetzung innovativer Projekte rechtliche Hürden erkannt, können sie über die Webseite gemeldet werden, um auf dieser Basis neue Experimentierklauseln zu schaffen. Das Land fördert gleichzeitig den Austausch und den Wissenstransfer zwischen neuen und bestehenden Reallaboren sowie Genehmigungsbehörden und erleichtert die Suche nach potenziellen Projektpartnern. Dabei unterstützt eine neu eingerichtete Anlaufstelle, die über die Internetpräsenz erreicht werden kann. Unternehmen und Institutionen, die Reallabore planen oder betreiben, sind eingeladen, dem neuen Netzwerk beizutreten, teilt die Landesregierung mit. ■

Ausbildungsforum der IHK Siegen

## Schlüsselkompetenzen zur Krisenbewältigung

„Ohne solide Grundlagen geht es nicht. Doch wir müssen unsere Auszubildenden außerdem befähigen, den eigenen Lernbedarf zu erkennen. Sie sollten sich selbst darum kümmern können, die eigenen Kompetenzen zu erweitern", betonte die Ausbildungsleiterin der Roche Diagnostics GmbH Mannheim, Dr. Elke Schwing. Sie sprach vor etwa 100 Ausbildern beim 5. Ausbildungsforum der Industrie- und Handelskammer Siegen im weitläufigen Leonhard-Gläser-Saal der Siegerlandhalle und stellte das Programm der „personalisierten Ausbildung" von Roche Diagnostics vor.

Ihr Gastvortrag nahm damit die Zukunftsfähigkeit der Dualen Berufsausbildung in den Fokus und brachte auf den Punkt, was viele Ausbildungsexperten bewegt: Einerseits müssen bestimmte berufliche Merkmale erreicht und geprüft werden, andererseits wird kaum jemand, der heute einen Beruf lernt, in Zukunft mit dem gerade Gelernten auskommen. Mit praxisnahen Beispielen machte Schwing deutlich, wie Roche Diagnostics das Ziel umsetzt. Sie gab damit zahlreiche Anregungen, die auch in deutlich kleineren Ausbildungsbetrieben umgesetzt werden können.

Zuvor hatte Dr. Monika Hackel vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) aufgezeigt, wie Schlüsselkompetenzen als Leitbild in den Ausbildungsordnungen integriert werden. Sie leitet im BIBB die Abteilung „Struktur und Ordnung der Berufsbildung". Dort hat man die „Qualifizierenden Vier" ermittelt, die aus einer modernen Berufsausbildung ein Fundament für die Zukunft machen sollen. Die rechtlichen Grundlagen, Arbeitsschutz und Gesundheit, Umweltschutz und Nachhaltigkeit sowie Digitalisierung sind Basiskompetenzen, die für alle Auszubildenden wichtig sind. In allen Berufsausbildungen sollen die Jugendlichen lernen, eigenverantwortlich zu handeln und ihre Ausbildung sowie ihr Lernen selbstgesteuert zu gestalten. Dazu gehört, dass sie gezielt kommunizieren und ihr Verhalten sowie ihre Lernerfolge realistisch einschätzen. So erhalten junge Menschen ein Rüstzeug für das lebenslange Lernen, das sie in ihrer Berufstätigkeit unterstützt.

*IHK-Geschäftsführerin Sabine Bechheim rückte die Bedeutung der Dualen Ausbildung in den Fokus.*

IHK-Präsident Felix G. Hensel nutzte sein Grußwort, um noch einmal daran zu erinnern, dass die duale Ausbildung den besten Start ins Berufsleben darstelle. Wenn Gymnasiasten ausschließlich in Richtung eines Studiums orientiert würden, so ginge dies an der Realität und vor allem auch am Bedarf der Wirtschaft völlig vorbei. „Auszubildende erwerben nicht nur fachliche, sondern vor allem durch die Einbindung in betriebliche Abläufe auch personale und soziale Kompetenzen, die für sie ein Leben lang wichtig sind. Sie werden von ihren Ausbildern begleitet und geführt, erhalten so unmittelbares Feedback und wachsen an ihren Aufgaben. Das ist durch nichts zu ersetzen", hob Hensel hervor.

Sabine Bechheim, Geschäftsführerin der IHK, appellierte an die Ausbildungsverantwortlichen, die betriebliche Ausbildung durch Zusatzqualifikationen, Auslandsaufenthalte und die Integration von Weiterbildungsinhalten auch für Abiturienten attraktiv zu machen. Die Corona-Pandemie habe zudem gezeigt, wie sehr die Schlüsselkompetenzen zur Krisenbewältigung beitrügen. Deshalb habe man dieses Thema in den Mittelpunkt des trotz der Einschränkungen gut besuchten Forums gestellt. Der Lehrstellenmarkt im IHK-Bezirk Siegen sei durch die Krise erheblich unter Druck geraten, etliche Ausbildungsplätze blieben unbesetzt. Insofern sei es wichtig, die Leistungsfähigkeit der Dualen Ausbildung sichtbarer zu machen. Fehlendes Personal sei inzwischen ein Engpass, der als hohes Risiko für die Unternehmensentwicklung gelte.

Aus diesem Grund waren auch die auf die Vorträge folgenden Workshops gut besucht. Die Gäste informierten sich über Handlungsansätze bei persönlichen Lebenskrisen ihrer Auszubildenden, sie befassten sich mit dem Einsatz von virtueller Realität in der Ausbildung und erarbeiteten mit IHK-Expertinnen Wege, um Konflikte in der Ausbildung lösungsorientiert zu beseitigen. Das Fazit des Tages war jedoch: Der Austausch in Gesprächen ist wichtiger denn je, die dem Infektionsschutz geschuldete „Vereinzelung" hemmt auch die eigene, persönliche Entwicklung und den Austausch von Ideen. Umso besser, dass die Teilnehmer vor Ort sein konnten und die Corona-Warn-App dennoch keine unangenehme Meldung machte. ■

Siegerland Flughafen

# Landrat Andreas Müller findet offene Worte

„Es ist auch dem Engagement der Wirtschaft zu verdanken, dass der Siegerland Flughafen vor vier Jahren eine neue Chance erhielt", stellte Andreas Müller klar. „Dieses Engagement, sowohl privat als auch unternehmerisch, ist alles andere als selbstverständlich." Es waren offene Worte, die der Landrat vor den Mitgliedern des Fördervereins Siegerland Flughafen Dreiländereck fand. Und es blieben nicht seine einzigen.

Hintergrund seines Besuchs bei der Mitgliederversammlung waren die „Irritationen, die Anfang des Jahres 2021 aufgrund falscher Rückschlüsse des Vorsitzenden der Bürgermeisterkonferenz in einer Kreistagssitzung aufgekommen sind", wie Müller zurückblickte. Seinerzeit ging es um mehrere Mio. €, die der Zweckverband Verkehrsflughafen Siegerland bei der Greensill Bank angelegt hatte, die später in die Insolvenz ging. Dieses Vermögen war jedoch der Siegerland Flughafen GmbH zugeschrieben worden. „Diese ‚Irritationen' haben dazu geführt, dass bei uns Mitglieder aus dem Verein ausgetreten sind und Unternehmen, die den Flughafen über den Verein bisher großzügig unterstützt haben, hinter ihr weiteres finanzielles Engagement ein dickes Fragezeichen gemacht haben", verdeutlichte Vereinsvorsitzender Dr. Steffen Neu. „Das hat unsere Aufgabe, im kommenden Frühjahr die Unterstützung für die nächsten drei bis fünf Jahre zu verstetigen, nicht gerade vereinfacht."

„Der Vorsitzende der Bürgermeisterkonferenz hat in der besagten Sitzung die falschen Rückschlüsse gezogen", erklärte Andreas Müller. Ohnehin seien diese Rückschlüsse nur in einem Satz zum Ausdruck gebracht worden. Doch dieser eine Satz sei leider in den Vordergrund gerückt worden. „Es entstand eine Phantomdiskussion." Ja, der Kreis habe seinerzeit 5,5 Mio. € bei der Greensill Bank angelegt. Dass dieses Geld aber liquide Mittel für die Infrastruktur des Flughafens, also Abschreibungen, seien und nicht der Flughafen GmbH gehöre, sei nicht von jedem verstanden worden. Das Finanzmanagement des Kreises sei dem Auftrag der Politik nachgekommen, nach Alternativen zu Minuszinsen zu suchen. Fündig wurde es bei der Greensill Bank in Bremen. Andreas Müller: „Wir haben trotz deren Pleite unser gesamtes Geld inklusive Zinsen zurückerhalten." Dennoch: „Eine Wiedergutmachung in der Öffentlichkeit ist nicht wirklich gelungen, obwohl wir uns die Finger wundgeschrieben haben." „Ich setze weiter auf Sie, auf die unterstützenden Unternehmen und Vereinsmitglieder", fuhr der Landrat fort, „und hoffe, diesen sehr erfolgreichen Weg gemeinsam weiter beschreiten zu können. Auch mit dem Kreistag." Hier gebe es eine breite Unterstützung für den Siegerland Flughafen über Fraktionsgrenzen hinweg. „Damals hat das große Minus für Stirnrunzeln bei einzelnen Fraktionen gesorgt", erinnerte er. Aber es sei „gelungen, den Flughafen zu konsolidieren und die Schärfe aus der Diskussion zu nehmen." Hierzu hätten auch einige interne Maßnahmen wie die Reduzierung der Öffnungszeiten und des Personals oder zuletzt die Reduzierung der Flugsicherungskosten um mindestens 120.000 € jährlich beigetragen. Oder die Steigerung der Flugbewegungen auf ein Niveau, das das aus den Jahren 2020 und 2019 übersteige. „Der klassische Flug- und der Güterverkehr wachsen." Dieser Zuspruch habe das Signal an die Politik gegeben, der Flughafen werde gebraucht. Er sei ein „echter Wettbewerbsvorteil" für einige heimische Unternehmen. „Ich sehe derzeit nicht, dass diese Einsicht im Kreistag in absehbarer Zeit in Frage gestellt wird." ■


Motivation Tag für Tag

Ermöglichen Sie Ihren Mitarbeitern bis zu 200€ mehr Netto pro Monat!*

Mit unserem Motivate+®- Programm werden Sie von unseren Flottenexperten dabei begleitet und profitieren von vielen Vorteilen, wie zum Beispiel:

- **Steigerung Ihrer Arbeitgeberattraktivität**
- **In den meisten Fällen kostenneutral**
- **Verbesserung der Einkaufskonditionen**
- **Fuhrparkmanagement von Profis**

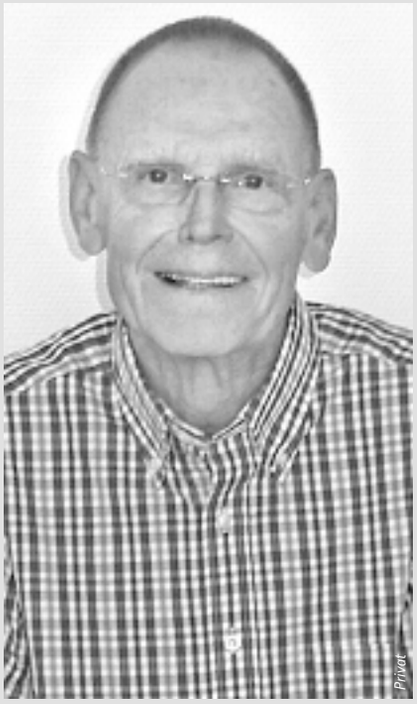
WALTER SCHNEIDER BUSINESS
0271 7009-492
fpm@mobilitaet-neu-denken.com

VIELE FRAGEN. EINE LÖSUNG! WS

* Im Vergleich zu dem identischen Privatfahrzeugleasing. Variiert je nach Entfernung Wohnstätte-Arbeitsstätte, Steuerklasse, Kinderfreibetrag, Bruttoentgelt

Nachruf

## Rolf H. Brunswig verstorben


Privat

Rolf H. Brunswig prägte über Jahrzehnte hinweg als Vorstandsvorsitzender die Unternehmensentwicklung der Sparkasse Siegen. Bereits im Alter von nur 33 Jahren wurde er 1974 mit dieser wichtigen Aufgabe betraut. Er nahm sie mehr als drei Jahrzehnte lang mit außerordentlicher Sachkunde, Ruhe und Augenmaß wahr. Zeit seines beruflichen Wirkens war es für ihn eine Selbstverständlichkeit, seinen wirtschaftlichen Sachverstand auch den Gremien der IHK zur Verfügung zu stellen. 26 Jahre gehörte er der Vollversammlung an. Zugleich wirkte er im Finanzprüfungsausschuss der Kammer mit. Sein Rat wurde dort nicht allein wegen seiner Sachkunde, sondern auch wegen seiner ausgleichenden, ruhigen und zurückhaltenden Art geschätzt. Nach seinem Ausscheiden aus der Sparkasse Siegen trieb er die Idee voran, möglichst viel privates Kapital in Stiftungen zu binden, um es auf diese Weise produktiv für die regionale Entwicklung arbeiten zu lassen. Er ging dabei mit gutem Beispiel voran und förderte mit erheblichen eigenen Mitteln wichtige Vorhaben und Projekte in Musik, Kultur, Kunst und Wissenschaft. Die heutige Stiftungslandschaft im Siegerland geht maßgeblich auf seine Initiative zurück. Rolf H. Brunswig verstarb am 23. November 2021 in Berlin. Sein Wirken hinterlässt in der Region tiefe Spuren. ■

Hees Bürowelt

## Unterstützung für InfoTastic Academy

Die Hees Bürowelt unterstützt den Attendorner Verein InfoTastic e.V. Dessen neues Projekt, die InfoTastic Academy, verfolgt das Ziel, Menschen jeder Altersgruppe den Umgang mit Technik und digitalen Medien in einer von Digitalität geprägten Welt näherzubringen. Das Expertenteam der wissenschaftlichen Begegnungsstätte setzt sich aus einem breiten Spektrum von Unternehmern, Arbeitnehmern, Pädagogen und Schülern zusammen. Durch verschiedene Zugänge wie Workshops oder Event-Wochen, bei denen technische Innovationen präsentiert werden, wird Technik erfahrbar. Virtuelle Realität, 3D-Scan und -Druck, Robotik sowie Flugsimulation sind nur ein Auszug der zugänglichen Technik in der Akademie. Als Ansprechpartner für innovative Arbeitswelten wissen auch die Verantwortlichen der Hees Bürowelt um die Bedeutung der Schlüsselkompetenz „Digitalwissen". Die Entscheidung, den Verein zu unterstützen, fiel daher schnell und aus Überzeugung. ■

Kaufrecht

## Kammern bieten Webinar an

Zum Jahresbeginn traten viele neue Regelungen im Kaufrecht in Kraft. Sie gelten für alle Verträge, die seit dem 1. Januar geschlossen werden. Durch die Änderungen werden unter anderem der Sachmangelbegriff neu definiert und eine Aktualisierungspflicht des Händlers für „Sachen mit digitalem Inhalt", etwa Tablets, E-Bikes, Autos, intelligente Armbanduhren, Waschmaschinen und sonstige Produkte mit digitalen Komponenten, eingeführt. Zudem wird die Beweislast für Händler verschärft. Die Gewährleistungsrechte der Verbraucher werden gestärkt.

Am 13. Januar bietet die IHK Siegen gemeinsam mit den Kammern aus Arnsberg und Hagen ein kostenfreies Webinar zu diesem Thema an. Es referiert Rechtsanwalt Dr. Sami Bdeiwi, Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Details stehen unter ihk-siegen.de/termine/930/ bereit. ■

Talbrücken Rinsdorf und Rälsbach

## Verkehr liegt auf neuen Teilbauwerken

Autobahn Westfalen

*Die letzten Markierungsarbeiten sind erledigt: Mitte Dezember wurde der Verkehr in Richtung Frankfurt auf das neue Teilbauwerk der Talbrücke Rinsdorf gelegt.*

Die Verkehrsumlegung ist geschafft: Seit Mitte Dezember fließt der Verkehr auf der A45 in den Baustellen der Talbrücken Rinsdorf und Rälsbach in beiden Fahrtrichtungen über die neuen Teilbauwerke. Jetzt laufen die Vorbereitungen für die Sprengung der Talbrücke Rinsdorf, die für Anfang Februar terminiert ist, auf Hochtouren. Seit Ende November wurden täglich mehrere Lkw-Ladungen Erde unter der Brücke abgeladen, um dort das sogenannte Fallbett aufschütten zu können. Dieses verhindert, dass herabstürzende Trümmer die darunter liegende L907 beschädigen oder Teile der Brücke unkontrolliert umherfliegen. Nun wird aber auch auf dem Bestandsbauwerk fleißig gearbeitet. Denn: Für die Sprengung muss die Talbrücke Rinsdorf Gewicht verlieren. Je mehr Brückenteile vorher abgebrochen oder abgebaut werden, desto weniger fällt nach unten – und die Erschütterungen reduzieren sich beim Aufprall. ■

Europäisches Beihilferecht

## Austausch mit Dr. Peter Liese und Bundeswirtschaftsministerium

Das Europäische Beihilferecht soll in den Bereichen Umwelt, Klimaschutz und Energie weiterentwickelt werden. Einen ersten Entwurf für novellierte Leitlinien hatte die Europäische Kommission im Sommer veröffentlicht. Interessant ist das Thema insbesondere für energieintensive Unternehmen, die bislang von strombezogenen Abgaben und Umlagen, wie der EEG-Umlage, entlastet wurden. Der Entwurf aus dem Sommer hätte in diesem Zusammenhang bedeutet, dass die Entlastung für viele Betriebe weggefallen und ihre Wettbewerbsfähigkeit stark gefährdet gewesen wäre. Alleine im Bezirk der IHK Siegen waren zu diesem Zeitpunkt 16 Betriebe unmittelbar betroffen. In einem gemeinsamen Austausch betroffener Unternehmen mit Vertretern des Bundeswirtschaftsministeriums (BMWi) und der IHK berichtete der Europaabgeordnete Dr. Peter Liese über entsprechende Gespräche mit EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen und einen Entschließungsantrag des Europäischen Parlaments mit dem Ziel, den bisherigen Rahmen für die sogenannte Besondere Ausgleichsregelung zur Entlastung von Unternehmen beizubehalten. Ein zwischenzeitlich überarbeiteter Entwurf der Leitlinien sieht vor, dass wieder deutlich mehr Betriebe in den Genuss einer Entlastung kommen. So würden nunmehr noch zwei Betriebe aus dem Bezirk der IHK Siegen aus der Entlastungsregelung herausfallen. Für Verbesserungen hatte sich neben dem BMWi auch das Bundesumweltministerium stark gemacht. Dass ausgerechnet Buntmetallgießereien zum Zeitpunkt des Gesprächs noch nicht unter die besondere Ausgleichsregelung fielen, wo richtigerweise Eisen-, Stahl- und Leichtmetallgießereien berücksichtigt seien, stieß in dem Gespräch auf Unverständnis. Dr. Peter Liese sagte zu, sich hierzu kurzfristig noch einmal an die Kommission zu wenden.

*Markus Schneider berichtete von der Verunsicherung in vielen Betrieben.*

Markus Schneider, Ebner Stolz GmbH & Co. KG, machte deutlich, dass die stark beschränkte Liste im ersten Richtlinienentwurf in vielen Betrieben zu großer Verunsicherung geführt habe. Die Unternehmen, darunter solche mit großen Belegschaften, wünschten sich Planungssicherheit und Schutz vor dem Verlust der Wettbewerbsfähigkeit. Sollte die EEG-Umlage – wie von der neuen Bundesregierung geplant – abgeschafft werden, wäre der Entlastungsdruck für die Unternehmen deutlich geringer. Allerdings hänge dies maßgeblich von den Bedingungen ab, unter denen die Umlage wegfalle, so der Tenor in der Diskussion. Hierüber wünschten sich die Teilnehmer schnellstmöglich klare Aussagen vom Bund. Einmal mehr wurde die Sorge vieler Unternehmen deutlich, wie künftig eine ausreichende Stromversorgung sichergestellt werden soll. ■

schmelzer medien

PROZESSE NEU DENKEN

Corona hat zu einem Digitalisierungsschub geführt. Mit effektiven Online-Lösungen, Websites, Webshops und virtuellen Showrooms sind wir Ihr Partner in der digitalen Transformation, der Ihnen hilft, neue Kunden zu gewinnen und Vertriebsziele effizient zu erreichen.

Sprechen Sie uns an – wir freuen uns auf Sie!

schmelzermedien.de

Ransomware

## Leitfaden bietet Informationen

Die Transferstelle für die IT-Sicherheit im Mittelstand (TISiM) hat einen kleinen Leitfaden zum Thema Ransomware zusammengestellt und veröffentlicht. Gerade jetzt verschlüsselt Ransomware wieder verstärkt IT-Netze von Unternehmen. Die IHK Siegen als TISiM-Regionalpartner unterstützt die Betriebe im Kammerbezirk in Sachen IT-Sicherheit auch mit dem TISiM-Tool „Sec-O-Mat". Weitere Informationen dazu gibt es unter ihk-siegen.de (Seiten-ID: 3875). Ansprechpartner ist Roger Schmidt (0271 3302-263, roger.schmidt@siegen.ihk.de). ■

Ehrenamt aus Überzeugung

## Drei Fragen an Michael Kröhl

**Michael Kröhl, Logistikleiter der Krombacher Gruppe, engagiert sich seit vielen Jahren ehrenamtlich – in den unterschiedlichsten Bereichen. Neben sozialen Aktivitäten, etwa im Lions Club Neunkirchen-Burbach, liegen ihm auch die Belange der IHK Siegen am Herzen. Im Interview mit Wirtschaftsreport-Redakteur Patrick Kohlberger erklärt der 57-Jährige, in welcher Weise er sich für die Arbeit der Kammer einsetzt – und warum das Ehrenamt aus seiner Sicht einen sehr hohen Stellenwert hat.**

**1. Welche ehrenamtlichen Aufgaben führen Sie aus?**

Ich leite seit circa 20 Jahren den Arbeitskreis Verkehrswirtschaft der IHK Siegen. Die Verantwortlichen der Kammer sind damals auf mich zugekommen und haben mich gefragt, ob ich mir diese Aufgabe vorstellen könnte. Da habe ich sehr gerne direkt zugesagt. Meine berufliche Ausrichtung war und ist dafür sehr passend. Bei der Krombacher Brauerei bin ich für die Strategie und die vielfältigen Prozesse des logistischen Managements sowie für meine Mitarbeiter, die jeden Tag mit großem Engagement zum Unternehmenserfolg beitragen, verantwortlich. Die Erfahrung, die ich dabei über die Jahre gewonnen habe, stelle ich gerne im Arbeitskreis zur Verfügung.

Der Arbeitskreis leistet eine bedeutende Arbeit, denn er bietet den Akteuren aus den heimischen Unternehmen eine sehr gute Plattform, um hochaktuelle und wichtige Themen aus den Bereichen Verkehr und Logistik präsent zu halten. Das ist gerade für eine Industrieregion wie Südwestfalen ganz entscheidend. Die Fragen, mit denen wir uns dort beschäftigen, sind von hoher (wirtschafts-) politischer Relevanz. Sie entsprechend in die Öffentlichkeit zu bringen, ist mir ein wichtiges Anliegen. Die vielen fachlichen Diskussionen, auch mit den Gremien anderer IHKs, sind sehr ergiebig. Wünschen würde ich mir, dass von den Mitgliedern unseres Arbeitskreises noch mehr Themenvorschläge kommen. Das würde den Diskurs weiter fördern.

Darüber hinaus engagiere ich mich auf karitativer Ebene im Lions Club Neunkirchen-Burbach. Dort können wir immer wieder wichtige soziale Themen in der Region voranbringen, insbesondere in der Jugendarbeit. Ich übe aber noch einige weitere Ehrenämter aus, etwa im Fachkuratorium Betriebswirtschaft der Technischen Hochschule Mittelhessen.

**2. Wie hoch ist der zeitliche Aufwand, der mit Ihrer ehrenamtlichen Arbeit einhergeht?**

Das ist natürlich schwer zu beziffern – gerade beim Blick auf den Arbeitskreis Verkehrswirtschaft. Vieles, was wir dort thematisieren, fließt ja auch direkt oder indirekt in den eigenen beruflichen Alltag ein. Die Vorbereitungszeit für die Sitzungen ist unterschiedlich lang – je nachdem, wie sehr ich mich gerade ohnehin im Job mit den jeweiligen Fragen auseinandersetze. Unser Arbeitskreis tagt circa vier bis sechs Mal im Jahr. Generell gilt für mich: Zeit ist das knappste Gut, das wir haben. Und gerade deshalb ist es so wichtig, anderen Menschen, Projekten und Themen Zeit zu schenken. Das mache ich sehr gerne.

*Für Michael Kröhl ist ehrenamtliches Engagement eine Selbstverständlichkeit.*

**3. Warum ist es Ihnen wichtig, sich in dieser Form ehrenamtlich zu engagieren?**

Wir alle haben die Möglichkeit, mit unserem Wirken wertvolle Akzente zu setzen. Jeder auf seine ganz eigene Weise. Für mich ist es eine Selbstverständlichkeit, mich gesellschaftlich einzubringen und etwas zurückzugeben – egal, ob im beruflichen Kontext (also durch den Arbeitskreis Verkehrswirtschaft), in der Jugendarbeit oder auf sonstiger sozialer Ebene. Ganz nebenbei lernt man dadurch auch selbst immer wieder etwas dazu, und man behält den Blick für das Wesentliche. Zusammenfassend könnte man auch sagen: Ehrenamtliche Arbeit kostet Zeit, bereichert das Leben und trägt zur eigenen Zufriedenheit bei.

*Interview: Patrick Kohlberger*

IHK WAHL
SIEGEN-WITTGENSTEIN-OLPE
07.03. – 01.04.2022
Ihre Stimme hat Gewicht!
www.ihk-siegen.de/wahl2022

Die Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren, sind vielfältig – auch mit Blick auf die Aufgaben der IHK. Unternehmer, die Verantwortung übernehmen möchten, können dies in besonderer Weise durch das Mitwirken in der IHK-Vollversammlung tun. Vom 7. März bis zum 1. April 2022 stehen die Wahlen für die Neubesetzung dieses Parlaments der heimischen Wirtschaft an. Wer Fragen zur Vollversammlungswahl hat oder selbst kandidieren möchte, kann sich gerne an Klaus Fenster (0271 3302-330) oder Jens Brill (0271 3302-160) wenden.

A45

# Sondersitzung durchgeführt

Die Situation auf der A45 nach der Vollsperrung der Talbrücke Rahmede war Thema einer gemeinsamen Sondersitzung des Industrie- und Verkehrsausschusses sowie des Arbeitskreises Verkehrswirtschaft der IHK Siegen. Ausschussvorsitzender Walter Viegener, Viega Holding GmbH & Co. KG, unterstrich dabei, dass es jetzt nur darum gehen könne, den öffentlichen Druck aufrechtzuerhalten, damit schnellstmöglich mit dem Ersatzneubau der Brücke begonnen werden könne. Zuvor hatte IHK-Geschäftsführer Hans-Peter Langer die Probleme an der Brücke, den Stand der Gespräche mit der Autobahn GmbH und dem NRW-Verkehrsministerium sowie die Inhalte der Resolution der Vollversammlung ausführlich erläutert. Die große Sorge sei, dass durch die Ausweichverkehre weitere Infrastruktur massiv Schaden nehme, seien es das nachgelagerte Straßennetz im Raum Lüdenscheid oder aber Autobahnbrücken an anderer Stelle der A45 bzw. weiterer Autobahnen, die nun noch stärker belastet würden.

Autobahn Westfalen

*Die Vollsperrung der Talbrücke Rahmede (hier: Arbeiten für die Notverstärkung) wirkte sich in gravierender Weise aus.*

Peter Schulte, Messer Industriegase GmbH, gab zu bedenken, dass nicht nur Lieferungen aus der Region heraus behindert würden, sondern auch umgekehrt, aus dem Ruhrgebiet Richtung Süden. Die zeitlichen Verzögerungen seien beträchtlich. Ein wichtiges Ziel müsse daher neben der Beschleunigung des Brückenneubaus sein, Transporte auf die Schiene zu verlegen. IHK-Hauptgeschäftsführer Klaus Gräbener bestätigte aus den Gesprächen mit NRW-Verkehrsministerin Ina Brandes, dass es in dieser Frage nach seinem Eindruck völlige Übereinstimmung gebe.

Der Vorsitzende des Arbeitskreises Verkehrswirtschaft, Michael Kröhl, Krombacher Brauerei Bernhard Schadeberg GmbH & Co. KG, berichtete, hierzu bereits in Kontakt mit der Deutschen Bahn zu stehen. Hilfreich für einen ergebnisorientierten Austausch sei, wenn auch politisch klar gefordert werde, dass die Bahn jetzt zur Entlastung beitragen müsse.

In der Diskussion wurden weitere Forderungen, insbesondere zu Schwer- und Sondertransporten, geäußert. So seien Detailinformationen zu maximalen Transportabmessungen und Gewichten bei den Ausweichrouten hilfreich. Genehmigungsanträge für Ausweichstrecken müssten schnell und möglichst unbürokratisch behandelt und bearbeitet werden. Zudem wurde angesichts der erheblichen logistischen Erschwernisse auch eine Entlastung von der Lkw-Maut ins Gespräch gebracht. Weitere Hinweise betrafen den kleinräumigen Umleitungsverkehr im Raum Lüdenscheid und eine laufende Information über die Verkehrsbelastungen. Die Anregungen wurden im Nachgang zur Sitzung an die Autobahn GmbH und das NRW-Verkehrsministerium weitergeleitet. ■

SINNER
STAHL- & INDUSTRIEBAUTEN

Stahlbau.

57223 Kreuztal · 02732 5913-0 · info@sinner-stahlbau.de · www.sinner-stahlbau.de

Papieratlas

## Stadt Siegen erhält Sonderehrung

Die Stadt Siegen hat eine Sonderehrung für ihr vorbildliches Engagement bei der Verwendung von Recyclingpapier mit dem „Blauen Engel" erhalten. Als Mehrfachsieger erbringt die Kommune seit sechs Jahren Bestleistungen im Papieratlas-Städtewettbewerb der Initiative Pro Recyclingpapier (IPR). Sie wurde dafür mit einer Urkunde ausgezeichnet, die Bürgermeister Steffen Mues persönlich entgegennahm. Wie die IPR betont, leiste die Stadt einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz: Im Vergleich zu Frischfaserpapier spart die Herstellung von Recyclingpapier mindestens 60 % Wasser und Energie. Sie verursacht deutlich weniger $CO_2$-Emissionen. So konnte die Krönchenstadt in den vergangenen sechs Jahren eine Einsparung von mehr als 9,6 Mio. Litern Wasser und mehr als 1,5 Mio. kWh Energie bewirken. Das entspricht nach Angaben der städtischen Stabsstelle Klimaschutz dem durchschnittlichen Jahresstromverbrauch von 425 Einfamilienhäusern. ■

EU-Richtlinie zu Hinweisgebern

## IHK zeigte Chancen im Umgang mit „Whistleblowing" auf

*Die neue EU-Hinweisgeberrichtlinie stand im Fokus der IHK-Reihe „Rechtssichere Unternehmensführung".*

„Wenn es richtig gemacht wird, kann sich ein Unternehmen mit der Umsetzung der ‚Whistleblowing-Richtlinie' ein zusätzliches Schutzschild gegen schlechte Schlagzeilen geben!" Dr. Thomas Altenbach, Geschäftsführer der LegalTegrity GmbH, zeigte in einem Vortrag der Reihe „Rechtssichere Unternehmensführung" der IHK Siegen auf, wie Betriebe auf die sogenannte EU-Hinweisgeberrichtlinie reagieren können.

Tanja Wagener, Leiterin des Referates für Rechtsfragen der IHK, führte in das Thema ein, das aktueller nicht sein könnte: Seit dem 16.12.2019 in Kraft, müsse die Richtlinie von Unternehmen mit mehr als 249 Mitarbeitern seit dem 17.12.2021 umgesetzt werden. Für kleinere Unternehmen ab einer Zahl von 50 Mitarbeitern gelte eine Übergangsfrist bis zum 17.03.2023. Die Whistleblower-Richtlinie verpflichte Unternehmen dazu, Hinweisgeber – sogenannte „Whistleblower" –, die innerbetriebliche Missstände aufdeckten, vor negativen Konsequenzen durch den Arbeitgeber zu schützen. Konkret bedeute das: Der Betrieb müsse sichere Meldekanäle einrichten, damit anonyme Meldungen schriftlich und mündlich gegeben werden könnten. Weil die EU-Richtlinie seit ihrem Inkrafttreten 2019 noch nicht in bundesdeutsches Recht umgesetzt worden sei, gelte sie nun unmittelbar bei Verstößen gegen das EU-Recht.

Die Unternehmen seien gut beraten, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen, betonte Dr. Thomas Altenbach. Denn: „Damit kann kritischen Lagen vorgebeugt werden!" So könnten mit einem Hinweisgebersystem Missstände aufgezeigt werden, die ansonsten unentdeckt blieben, Prozesse ließen sich optimieren und Vertrauen in das Unternehmen steigern. Zwar ersetze ein Meldesystem für Whistleblower nicht das offene Ohr der Geschäftsleitung für die Mitarbeiter, aber es sorge frühzeitig für eine anonyme Information. Die Mitarbeiter müssten darauf vertrauen können, dass Hinweise auch ernst genommen werden. „Anders als häufig unterstellt, handelt es sich bei Hinweisgebern tendenziell eher um loyale Mitarbeiter", betonte der Referent. Konkret fordert die Richtlinie, dass Kanäle und Verfahren für interne Meldungen und Folgemaßnahmen eingerichtet werden, die eine schriftliche oder mündliche Meldung ermöglichen. Hierbei muss der Schutz der Identität des Hinweisgebers und erwähnter Dritter gesichert bleiben. Der Hinweisgeber muss innerhalb von sieben Tagen eine Empfangsbestätigung erhalten und ist nach drei Monaten über Folgemaßnahmen zu informieren. Alle eingehenden Meldungen müssen dokumentiert werden. Wie das Hinweisgebersystem konkret umgesetzt wird, entscheidet das Unternehmen. Insbesondere mit Blick auf Datenschutz und Anonymität kommen hierfür auch spezielle IT-Lösungen in Betracht.

Verboten sind „Repressalien jedweder Art" , also Handlungen oder Unterlassungen in Zusammenhang mit der beruflichen Tätigkeit, die eine Reaktion auf eine Meldung oder eine Offenlegung sind, durch die der hinweisgebenden Person ein ungerechtfertigter Nachteil entsteht oder entstehen kann und die sich gegen Personen richten, die mit ihrer beruflichen Tätigkeit wirtschaftlich abhängig vom Unternehmen sind. Geschützt werden nicht nur Mitarbeiter, die Missstände melden, sondern auch Bewerber, ehemalige Mitarbeiter, Unterstützer des Hinweisgebers oder Journalisten. Werden die Vorgaben nicht beachtet oder das Hinweisgebersystem nicht oder nur unzureichend umgesetzt, sieht die Richtlinie Sanktionen vor. Für Hinweisgeber bedeutet die Umsetzung der Richtlinie: Wenn sie den unternehmensinternen Kanal nicht nutzen, sondern als „Whistleblower" direkt in der Öffentlichkeit auftreten, bleibt ihnen der rechtlich vorgegebene Schutz vor Repressalien verwehrt. Dr. Thomas Altenbach: „Sowohl Hinweisgeber als auch Unternehmen können daher von einem solchen System profitieren, wenn es vertrauenswürdig ausgestaltet ist, insbesondere die Anonymität gewährleistet bleibt." ■

VDI Siegener Bezirksverein

# Festveranstaltung zum Jubiläum

Mit gut einem Jahr Verspätung wegen der Pandemie lud der Vorstand des VDI Siegener Bezirksvereins anlässlich seines 150-jährigen Bestehens in die Siegerlandhalle ein. Gut 160 Mitglieder und Ehrengäste waren mit von der Partie. Durch den Abend führte Moderatorin Sarah Ziegler. IHK-Präsident Felix G. Hensel dankte für die hervorragende, über Dekaden hinweg andauernde Zusammenarbeit mi dem VDI. Im Rahmen der Veranstaltung zeichnete der Bezirksverein die besten Ingenieurabsolventen der Universität Siegen mit dem Förderpreis 2021 aus. Diesen erhält, wer eine hervorragende Abschlussnote mit einer zielstrebigen Arbeitsweise und sozialer Kompetenz in Form von ehrenamtlicher Tätigkeit für die Gesellschaft und das Gemeinwohl vereint. Für seine Abschlussarbeit im Bachelor-Studiengang Maschinenbau erhielt Marvin Hebel den Preis. Er befasste sich mit dem Thema „Aufbau und Validierung eines Ersatzmodells der Passiven Radsatzsteuerung". Mit seiner Master-Arbeit im Fach Elektrotechnik-Informatik (Titel: „Entwurf und Validierung einer frequenzabhängigen Netznachbildung am Beispiel eines Versorgungsnetzes") war Edwin Wetzel erfolgreich. Jonas Becker, Master-Absolvent im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen und -informatik (Abschlussarbeit: „Auswahl eines Klebstoffes zum Kleben von Tellerfedern und Entwicklung eines Prozesskonzeptes zum Klebstoffauftrag"), gewann den Preis ebenfalls. Zudem wurde Henning Jung, Projektleiter des Förderpreises, für seine langjährige ehrenamtliche Arbeit im Bezirksverein mit der Ehrenplakette des VDI ausgezeichnet. ■

Carsten Schmale

*Frank Kasperkowiak, Vorsitzender des VDI Siegener Bezirksvereins, begrüßte die Gäste in der Siegerlandhalle.*


LEISTUNGSSTARKE FIRMEN SPRECHEN JEDEN AN

Jetzt informieren!
MITSUBISHI HEAVY INDUSTRIES, LTD.
Powered by STULZ
Clever heizen – jetzt auf Zukunft umschalten!
Luft-Luft-Wärmepumpen – die clevere und kostengünstige Lösung. Bei Ihrem Kälte-Klima-Fachbetrieb:
MAMMUT KÜHLANLAGEN
Kreuztaler Straße 25
57250 Netphen
Tel. 0271-76031
Fax 0271-76039
info@mammut-kaelte.de
www.mammut-kaelte.de

Hermann Wunderlich GmbH
WUNDERLICH seit 1921
Reparaturwerkstatt für Elektromotoren und Maschinen aller Art, elektr. Anlagen
57223 Kreuztal-Buschhütten
Auf der Pferdeweide 8
Telefon (0 27 32) 79 34-0
Fax (0 27 32) 79 34-40

57jobs.de
DIE Jobsuchmaschine

Yale · MERLO · ISEKI Der Systemanbieter · bulmor
Gabelstapler · Lagertechnik · Teleskop-Stapler · Grundstückspflege · Seiten-/und Vierwegestapler
www.schreiner-maschinen.de
info@schreiner-maschinen.de
SCHREINER
Neu · Gebraucht · Mieten
Leasen · Full-Service
Schreiner Maschinenvertrieb GmbH · Schelde-Lahn-Straße 20
35239 Steffenberg · Telefon 06464 921-0 · Fax 06464 921-124
Zweigstelle 1: In der Aue 18 · 34613 Schwalmstadt-Treysa
Zweigstelle 2: Neue Straße 43, 35108 Allendorf-Haine

Geländer und Zäune
– wartungsfrei – nie mehr streichen –
DIETER KLEIN
57290 Neunkirchen · Tel. (0 27 35) 28 06
www.klein-park-balkone.de

Glas Schindler
Bau- und Kunstglaserei Glashandlung
Hagener Str. 137, 57072 Siegen
Tel. (02 71) 4 89 58-0
Fax (02 71) 4 89 58-58
www.glas-schindler.de
Ganzglastüren; Glasduschen; Küchenrückwände; Spiegel; Glasplatten; Isolierglas; Reparaturverglasungen; Bildereinrahmungen u. v. m.

Marcel Sternberg
Hausmeisterservice
02732-7626762
www.hausmeisterservice-sternberg.de

IHK-Plattform

# Unternehmensnetzwerk Klimaschutz

„Unternehmensnetzwerk Klimaschutz – Eine IHK-Plattform“: Unter diesem Titel entsteht ein deutschlandweites Angebot für Unternehmen, die aktiv zum Klimaschutz beitragen und ihr Know-how kontinuierlich weiterentwickeln wollen. Kern wird eine digitale Plattform sein, die die Vernetzung und den Erfahrungsaustausch der Mitglieder unterstützt. Hier wird zudem gemeinsam mit den Industrie- und Handelskammern ein vielfältiges Angebot an konkreten und praxisrelevanten Hilfestellungen, Veranstaltungen und Qualifizierungen im Bereich des betrieblichen Klimaschutzes zur Verfügung gestellt. Der offizielle Startschuss des Unternehmensnetzwerks und der Launch der Plattform sind im Frühjahr geplant. Schon jetzt ist das Netzwerkbüro auf der Suche nach klimabewussten Unternehmen aus allen Regionen und Branchen als Gründungsmitglieder.

Diese helfen, die Plattform vom Start an mit Leben und Wissen zu füllen, und können Verbesserungen bei der Entwicklung der Plattform sowie den Angeboten des Netzwerks anstoßen. Zugleich können sie ihr Engagement für den Klimaschutz in besonderer Weise – auch öffentlich – zum Ausdruck bringen. Das Unternehmensnetzwerk wird im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative durch das Bundesumweltministerium gefördert. Träger des Projekts ist die DIHK Service GmbH. Die Mitgliedschaft ist kostenfrei. Weitere Informationen finden Interessierte unter unternehmensnetzwerk-klimaschutz.de/. Ansprechpartner in der IHK Siegen ist Roger Schmidt (0271 3302-263, roger.schmidt@siegen.ihk.de). ■

Interview mit Finnentrops Bürgermeister Achim Henkel

# „Zusammen Projekte entwickeln“

**Im Wirtschaftsreport beziehen die Bürgermeister der Kommunen des Kammerbezirks Stellung zu Themen der Gemeindeentwicklung und der Wirtschaft. Für die Januar-Ausgabe stellte sich Finnentrops Verwaltungschef Achim Henkel dem Gespräch.**

**1. Wie steht die Wirtschaft in Finnentrop da?**
Die Gemeinde Finnentrop ist eine industriestarke, mittelstandsgeprägte Kommune im Norden des Kreises Olpe. Es bestehen direkte Bahnverbindungen innerhalb Südwestfalens und ganz aktuell sogar per IC nach Frankfurt im Süden und Münster im Norden. Neben vielen Metall- und Kunststoff verarbeitenden Betrieben in den Industrie- und Gewerbegebieten sind auch namhafte Firmen aus der Holzbe- und -verarbeitung hier zu Hause – die allermeisten übrigens seit mehreren Generationen in Familienhand. Die wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde Finnentrop ist solide, die Gewerbesteuern entwickelten sich im Jahr 2021 – dem breiten Branchenmix sei Dank – sogar besser als angenommen.

**2. Wo sehen Sie Handlungsbedarf? Welche konkreten Ansätze zur Verbesserung von Rahmenbedingungen verfolgen Sie derzeit?**
Leider verfügen wir nur noch über sehr wenige freie Gewerbegrundstücke. Zur weiteren Sicherstellung eines Angebotes an attraktiven Arbeitsplätzen müssen wir über maßvolle Erweiterungen vorhandener Industrie- und Gewerbegebiete nachdenken, damit sich „unsere“ Betriebe weiterentwickeln können und die eine oder andere Neuansiedlung gelingt. Aber auch die sogenannten weichen Faktoren müssen wir im Blick behalten. In der Freizeit können die Menschen unser Erlebnisbad FINTO und die komplett erneuerte Sauna entdecken, zum Bowling oder Bouldern gehen oder im neu geschaffenen Lokschuppen im Lennepark – ein Projekt im Rahmen der LEADER-Förderung – ihre Seele baumeln lassen. Eine Vielzahl an Vereinen aus allen Bereichen rundet das Angebot ab. Diese zu unterstützen und das Ehrenamt zu stärken, ist unser Ziel. Ein erster Schritt war beispielsweise die Neufassung unserer Sportförderrichtlinien.

Die weitere Teilnahme an der LEADER-Region LenneSchiene ist für uns selbstverständlich. Zusammen mit vielen Verantwortlichen in allen Ortsteilen möchten wir Projekte entwickeln und unsere Gemeinde lebens- und liebenswerter gestalten.

**3. Welche Schwerpunkte setzen Sie in der Stadtentwicklung?**
Der weitere Breitbandausbau hin zum schnellen Internet – Stichwort: Glasfaser – in den mehr als 40 Ortsteilen und eine Digitalisierung der Verwaltung müssen Hand in Hand gehen. Hier kann es nicht sein, dass immer noch viele Anträge und Formulare ausschließlich in Papierform zu bearbeiten sind. Zusammen mit anderen Kommunen möchten wir unser Angebot deutlich verbessern – interkommunale Zusammenarbeit im besten Sinne.

Die letztjährige Umfrage zum Thema Bauen und Wohnen in der Gemeinde Finnentrop hat uns gezeigt, wo der Schuh drückt. Seitdem konnten schon erste Bauplätze ausgewiesen und gemeindeeigene Immobilien an Projektentwickler zur Schaffung von Wohnungen verkauft werden. Weitere Gespräche laufen zurzeit in mehreren Ortschaften. Am erklärten Ziel, zusätzlichen, bezahlbaren Wohnraum in möglichst vielen Ortsteilen zu schaffen, halten wir fest.

*Achim Henkel, Bürgermeister der Gemeinde Finnentrop.*

Ebenso an den Bemühungen, die letzten Lücken im Radwegenetz zu schließen. Zumindest an einer Stelle sind die Planungen schon so weit vorangekommen, dass zeitnah mit dem Bau eines weiteren Radwegestückes begonnen werden kann. Aber auch an den Stellen, wo es bislang noch keine Lösung gibt, bleiben wir im Gespräch. Und bei all dem haben wir die Nachhaltigkeit im Blick – egal, ob Gründung einer Klimaagentur auf Kreisebene, Betrieb von Elektrofahrzeugen bei der Gemeinde, Austausch der Fenster im Rathaus, weitere Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden oder geplante Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED. Klimaschutz ist und bleibt Daueraufgabe.

*Interview: Patrick Kohlberger*

Plastiktüten

## Verbot greift

Seit dem 1. Januar dürfen keine leichten Einwegkunststofftragetaschen mit einer Wandstäke von 15 bis 50 Mikrometern mehr in den Umlauf gebracht werden. Ausgenommen davon sind sogenannte „Hemdchenbeutel" – sehr dünne Plastiktüten von weniger als 15 Mikrometern. Das Verbot bezieht sich auch auf biobasierte und biologisch abbaubare Kunststofftragetaschen. Ansprechpartner in der IHK Siegen ist Roger Schmidt (0271 3302-263, roger.schmidt@siegen.ihk.de). ■

DRK-Kinderklinik Siegen

## Einzelförderung erhalten

NRW-Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann hat im Rahmen des Investitionsprogramms „Krankenhaus-Einzelförderung" einen Förderbescheid in Höhe von rund 5,7 Mio. € an die DRK-Kinderklinik Siegen übergeben. Die Summe ermöglicht der Klinik die Erweiterung um stationäre und tagesklinische Betten in Form eines großen Anbaus. „Ich freue mich sehr, dass die DRK-Kinderklinik Siegen durch die Erweiterung die psychiatrische Versorgung der Patienten in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe deutlich verbessert", erklärte Laumann.

„Wir sehen einen stark gestiegenen Bedarf an Unterstützung für Kinder und Jugendliche aus der Region, die zunehmend mit psychosomatischen und psychiatrischen Krankheitsbildern unsere Hilfe suchen. Daher möchten wir uns in diesem Bereich noch breiter aufstellen", betont Dr. Heiner Ellebracht, Chefarzt der Kinder- und Jugendpsychiatrie. ■

### Hintergrund

Mit dem Investitionsprogramm „Krankenhaus-Einzelförderung" wird die Gesundheitsversorgung in Nordrhein-Westfalen weiter verbessert. Ziel ist es, auch zukünftig eine qualitativ hochwertige und patientengerechte Versorgung für die Menschen sicherzustellen. Für das Jahr 2021 wurden die Förderschwerpunkte „Stärkung der geburtshilflichen Versorgung" und „Stärkung der Versorgung von Kindern- und Jugendlichen" festgelegt.

Effizienz-Preis NRW

## REGUPOL BSW GmbH holt Ehrenpreis

*REGUPOL-Geschäftsführer Ulf Pöppel und sein Team gehen in puncto Effizienz vorbildlich voran.*

Für den konsequenten Einsatz von recycelten Rohstoffen konnte die REGUPOL BSW GmbH aus Bad Berleburg im Rahmen des Effizienz-Preises NRW den Ehrenpreis der Jury entgegennehmen. Die Auszeichnung wurde von der Effizienz-Agentur NRW verliehen. Sie würdigt innovative Produkte und Dienstleistungen kleiner und mittlerer Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen, die wesentliche Effizienzfaktoren miteinander verbinden – beispielsweise eine ressourcenschonende Produktentwicklung, eine umweltgerechte Herstellung und reduzierte Umwelteinflüsse während des Produktlebens sowie eine umfassende Recyclingfähigkeit. Schon frühzeitig hat sich die REGUPOL BSW GmbH auf die Herstellung von Produkten aus recycelten Rohstoffen, sog. Rezyklaten, konzentriert. Fast alle Produkte des Unternehmens basieren daher auf wiedergewonnenen und aufbereiteten polymeren Rohstoffen. Daraus werden unter anderem Antirutschmatten zur Ladungssicherung, Sportböden und Laufbahnen, Produkte zur Trittschalldämmung und Schwingungsisolierung sowie Schutz- und Trennlagen für Flachdächer hergestellt. Der Recyclinganteil der genutzten Rohstoffe liegt zwischen 75 und 95 %.

„Der hohe Rezyklatanteil ist der Hauptgrund für die sehr gute $CO_2$-Bilanz unseres Unternehmens", weiß REGUPOL-Geschäftsführer Ulf Pöppel. Während der Herstellung der diversen Produkte entsteht kein Abwässer – und nur sehr geringe Mengen an Frischwasser werden benötigt. REGUPOL arbeitet zudem zu 100 % lösungsmittelfrei. Die Kunststoffprodukte werden darüber hinaus bei Raumtemperatur hergestellt, weshalb es keiner künstlichen Prozesswärmeerzeugung bedarf. Mit dem Ehrenpreis würdigt die Fachjury das Unternehmen für seine ganzheitliche, nachhaltige und ressourceneffiziente Philosophie.

Weitere Informationen zum Preis finden sich unter effizienzpreis-nrw.de. ■

Rupprecht Kemper

## Nach 33 Jahren verabschiedet

*Geschäftsführer Rupprecht Kemper verabschiedet sich aus dem aktiven Berufsleben.*

Geschäftsführer Rupprecht Kemper, langjähriger IHK-Vizepräsident, verabschiedet sich nach 33 Jahren in der Gebr. Kemper GmbH + Co. KG aus dem aktiven Berufsleben. Er blickt auf eine ereignisreiche Zeit zurück, in der er viele Erfolge feierte, aber auch Krisen meistern musste. Dabei begegnete er der Belegschaft stets mit Optimismus, Bodenständigkeit, Menschlichkeit, internationalem Weitblick und Ehrlichkeit, wofür er hochgeschätzt wurde. Der Startschuss seines Wirkens im Unternehmen fiel im Jahr 1988: Seinerzeit nahm „Ruppi", wie er von seinen engsten Kollegen genannt wird, seine Tätigkeit als Assistent der Geschäftsführung unter Herbert Kemper und Helmut Littich auf. Er durchlief verschiedenste Abteilungen und Ausbildungen. Wenige Jahre später folgten Handlungsvollmacht, Gesamtvertriebsleitung mit Einzelprokura sowie im Jahr 1997 die Berufung zum Geschäftsführer und Sprecher der Geschäftsführung. Seit November 2000 war er persönlich haftender Gesellschafter. Rupprecht Kemper prägte und gestaltete das Familienunternehmen maßgeblich mit seinem Führungsstil. Das Amt des Sprechers der Geschäftsführung übernahm nun zum 1. Januar Christian Küster. Er ist seit Anfang 2019 für die zentralen Dienste verantwortlich. Martin Thiel hat bereits vor fast zwei Jahren als Geschäftsführer den Bereich Walzprodukte übernommen. Das Dreiergespann vervollständigt Dr. Michael Rehse, der seit 2017 die Geschäftsbereiche Guss- und Gebäudetechnik innehat. Rupprecht Kemper wird weiterhin beratend für das Unternehmen tätig sein. ■

Kreis Olpe

## Studienpreis verliehen

Drei Absolventinnen der Universität Siegen hat Landrat Theo Melcher kürzlich mit dem Studienpreis des Kreises Olpe ausgezeichnet. Den Preis für das Jahr 2020 teilen sich Dr. Carola Bilgen aus Kirchhundem und Laura Birlenbach aus Wenden. Sie erhielten für ihre herausragenden Abschlussarbeiten jeweils eine Geldprämie von 1.000 €. Lange auf ihren mit 2.000 € dotierten Preis warten musste Dr. Felicitas Pielsticker aus Siegen, denn aufgrund der Corona-Pandemie war die Verleihung im Jahr zuvor ausgefallen.

**Zu den Preisträgern:**
Dr. Carola Bilgen hat Wirtschaftsmathematik studiert und am Lehrstuhl für Festkörpermechanik promoviert. In ihrer Dissertation beschäftigte sie sich mit numerischen Simulationen von bruchmechanischen Problemen mittels Phasenfeldmodellen. Mit solchen Computersimulationen lässt sich berechnen, unter welchen Bedingungen und auf welche Weise Risse in Materialien entstehen und wie sie sich ausbreiten. Laura Birlenbach erhielt den Preis für ihre Masterarbeit im Fachgebiet Logistik für Produktionsunternehmen. Die Arbeit entstand während eines Forschungs- und Entwicklungsprojektes der EMG Automation GmbH aus Wenden an der Universität. Anlässlich der Zusammenlegung von Standorten einer Tochterfirma der EMG konzipierte Laura Birlenbach ein Lagersystem für die Materialversorgung des Unternehmens. Das System wurde bereits nach kurzer Zeit erfolgreich in die Praxis umgesetzt und in Betrieb genommen. Dr. Felicitas Pielsticker hat Pionierarbeit im Fachgebiet Didaktik der Mathematik geleistet. In ihrer Forschungsarbeit in und mit der Sekundarschule Olpe-Drolshagen zeigte sie Bedingungen auf, unter denen digitale Werkzeuge wie der 3D-Druck sinnvoll im Mathematikunterricht eingesetzt werden können. Ihre Ergebnisse haben das Projekt „DigiMath4Edu" vorangebracht, das inzwischen an zahlreichen Schulen in den Kreisen Olpe und Siegen-Wittgenstein umgesetzt wird. ■

Klimaschutz

## Land bietet Förderung

*Das Thema Klimaschutz wird für Unternehmen immer wichtiger.*

Die Landesregierung stellt Mittel in Höhe von 40 Mio. € für kommunale Klimaschutzinvestitionen zur Verfügung. Wichtige Maßnahmen zum Klimaschutz, die sich infolge der Corona-Pandemie verzögert haben oder gar ganz ausgeblieben sind, können damit nachträglich angestoßen werden. Alle Gemeinden und Kreise in NRW sind berechtigt, Kompensationsmittel in Form eines nicht rückzahlbaren Zuschusses zu beantragen. Die Höhe des maximal möglichen Zuschusses wird analog zum Gemeindefinanzierungsgesetz in Abhängigkeit von der Einwohnerzahl und der jeweiligen Gemeindegebietsfläche berechnet. Das Spektrum der möglichen Verwendungszwecke reicht von Maßnahmen der energetischen Sanierung über investitionsbegleitende Projekte für mehr Klimaschutz bis hin zur klimafreundlichen Mobilität. Die Antragstellung erfolgt über ein digitales Verfahren bei der Bezirksregierung Arnsberg. Weitere Informationen stehen unter bra.nrw.de/-3448 zur Verfügung. ■

IHK-Blitzumfrage

## Einzelhandel erwartet Umsatzeinbußen

„Der regionale Einzelhandel erwartet durch die bundesweite inzidenzunabhängige 2G-Regelung zum Teil erhebliche Umsatzeinbußen. Dass fast die Hälfte (45 %) der heimischen Händler diesen Schritt verhältnismäßig findet, um noch drastischere Maßnahmen zu verhindern, ist mehr als bemerkenswert. Schließlich musste der stationäre Einzelhandel bereits in der Vergangenheit erhebliche Lasten der Corona-Pandemie schultern." Mit diesen Worten fasste IHK-Hauptgeschäftsführer Klaus Gräbener wesentliche Ergebnisse der Anfang Dezember abgeschlossenen Blitzumfrage zur Lage des lokalen Einzelhandels zusammen, an der sich 141 Händler aus den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe beteiligten.

Um einen erneuten flächendeckenden Lockdown in der für den Einzelhandel so bedeutenden Vorweihnachtszeit abzuwenden, standen die Betriebe zu diesem Zeitpunkt hinter einem konsequenten Vorgehen der Bundesregierung, auch wenn es sich auf das eigene Geschäft auswirkt. Klaus Gräbener: „Dass 79 % der Handelsbetriebe die strengeren Corona-Regeln der Bund-Länder-Runde grundsätzlich für richtig halten, offenbart eine Grundhaltung gegenüber dem Staat, die leider nur selten öffentlich wahrgenommen wird und die andere gesellschaftliche Gruppen durchaus vermissen lassen." Wenn hierbei auch Stimmen laut würden, dass die Händler ein unzureichendes Krisenmanagement der Bundes- und Landesregierungen erneut ausbaden müssten, sei dies deshalb mehr als verständlich, so der Hauptgeschäftsführer. Stephan Häger, Leiter des IHK-Referats Konjunktur, Arbeitsmarkt und Statistik, ergänzte: „Viele verstehen nicht, wieso bei den stark frequentierten Lebensmitteleinzelhändlern die Hygienekonzepte mit Maskenpflicht ausreichen, die sonstigen Einzelhandelsgeschäfte mit zum Teil deutlich geringeren Besucherzahlen aber nur von immunisierten Personen betreten werden dürfen. Die Logik hinter dieser Regelung erschließt sich nicht." Schwierigkeiten werden insbesondere bei der Umsetzung der 2G-Regelung gesehen. Vor allem der zusätzliche Personal- und Zeitbedarf bei gleichzeitig geringeren Umsätzen ist für die Mehrheit betriebswirtschaftlich nur schwer zu stemmen.

Die vollständige Pressemitteilung findet sich unter ihk-siegen.de (Seiten-ID 4091). ■

Study & Consult e.V.

## Theorie und Praxis vereinen

*Der Vorstand der studentischen Unternehmensberatung ist für Anfragen jederzeit offen.*

Study & Consult e.V. ist die studentische Unternehmensberatung im Siegerland, die allein von Studierenden organisiert wird. Der Verein möchte Möglichkeiten aufzeigen, erworbenes theoretisches Wissen in der Praxis anzuwenden, Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln und sich persönlich weiterzuentwickeln. Bereits seit gut 25 Jahren unterstützen Bachelor- und Masterstudierende aus verschiedenen Fachrichtungen der Universität Siegen mittelständische Unternehmen im Siegerland und in der Umgebung bei Beratungsprojekten. In dieser Zeit konnten mehr als 300 Maßnahmen umgesetzt werden. Angeboten werden Projekte unter anderem in den Bereichen Prozessoptimierung, Marktanalyse und Social-Media-Management. Zudem finden Schulungen für Unternehmen statt. Zu den Themen dort gehören Digitalisierung, New Work und die Arbeit mit Office-Programmen. Weitere Projekte und Schulungen werden nach Absprache realisiert. Das interdisziplinäre Team junger Studierender hat den Anspruch, neueste wissenschaftliche Erkenntnisse mit innovativen Ideen zu vereinen und Probleme sowie deren Lösungsansätze aus unterschiedlichsten Blickwinkeln zu betrachten. Weitere Informationen, Erfahrungsberichte und Kontaktmöglichkeiten stehen unter study.de zur Verfügung. ■

Guntermann & Drunck

## Ausgezeichnete Innovationskraft

Werkfoto

*Die beiden Geschäftsführer Roland Ollek (l.) und Nils Strauch freuen sich über die Auszeichnung.*

Wissenschaftsjournalist Ranga Yogeshwar hat der Guntermann & Drunck GmbH Systementwicklung aus Siegen mit einem persönlichen Video zu ihrem Erfolg beim Innovationswettbewerb „TOP 100" gratuliert. Zusätzlich würdigte er die Leistungen aller ausgezeichneten Unternehmen auf einer gemeinsamen Onlinekonferenz. Yogeshwar begleitet als Mentor den zum 28. Mal ausgetragenen Wettbewerb. In dem wissenschaftlichen Auswahlverfahren beeindruckte Guntermann & Drunck in der Größenklasse B (51 bis 200 Mitarbeiter) besonders in der Kategorie „Innovationsförderndes Top-Management". In dem anlässlich der Auszeichnung veröffentlichten TOP-100-Unternehmensporträt heißt es unter anderem: „Das Verlängern und Umschalten von Rechnersignalen ist angesichts der digitalen Transformation ein wachsender Markt. Guntermann & Drunck gilt weltweit als Experte auf diesem Gebiet." Bekannt ist die Firma für ihre sogenannten KVM-Systeme, wobei die Abkürzung für „Keyboard", „Video" und „Mouse" steht. Diese Systeme kommen in Kontrollräumen rund um den Globus zum Einsatz, etwa in der Luft- und der Schifffahrt, in Filmproduktionsstudios oder in Kontrollräumen der chemischen und petrochemischen Industrie. Um Interessenten die KVM-Systeme trotz Corona demonstrieren zu können, war 2020 die Kreativität der Mitarbeiter gefragt. Mittels eines Demonstrationsraums sollte es künftig möglich sein, die KVM-Systeme für verschiedenste Branchen erlebbar zu machen – und zwar aus der Ferne per Live-Video. Schon im Oktober 2020 ging das neue „ControlCenter-Xperience" in Betrieb. ■

# Mitarbeitervorstellung

## Sibylle Haßler

**Wohnort: Kreuztal-Kredenbach**
**Funktion: Leiterin des Referats „Gründung, Sicherung, Nachfolge"**

Carsten Schmale

**1. Was machen Sie bei der IHK Siegen und welche Aufgaben betreuen Sie?**

Mitte 2012 habe ich meine Arbeit bei der IHK Siegen begonnen. Im vergangenen Jahr übernahm ich die Leitung des Referats „Gründung, Sicherung, Nachfolge". Gemeinsam mit meinen Kolleginnen unterstütze ich bei Themen wie Existenzgründung, Wachstum, Krise oder Unternehmensnachfolge. Wir organisieren Seminare zur ersten Orientierung von Gründungswilligen, prüfen die von ihnen erstellten Unternehmenskonzepte und geben in diesem Zuge unsere Einschätzungen ab. Darüber hinaus informieren wir beispielsweise über Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten. Den Gründern, potenziellen Nachfolgern und Unternehmern helfen wir anschließend auch, indem wir sie mit erfahrenen ehrenamtlichen Mentoren in Kontakt bringen.

Ich finde es sehr bereichernd, die Entwicklung von Menschen und ihren Unternehmensideen zu sehen und zu begleiten. Gerne bin ich daher in verschiedenen Netzwerken aktiv – unter anderem im Regionalen Netzwerk für Existenzgründung (RENEX). Ab diesem Jahr bin ich Vorstandsmitglied der Gründerinitiative Startpunkt57.

**2. Wie stehen Sie zur Region?**

Meine Vorfahren stammen aus Siegerland und Wittgenstein. Die Region ist meine Heimat. Ich bin hier aufgewachsen und habe an der Universität Siegen studiert. Die waldreiche Region des Siegerlands und Sauerlands bietet mir zahlreiche Wander- und Mountainbikewege. Die gebotenen Freizeitmöglichkeiten sind groß.

**3. Was machen Sie in Ihrer Freizeit?**

In meiner Freizeit bin ich gerne sportlich aktiv, am liebsten in der Natur. Beim Laufen, Wandern und Mountainbiken im Wald oder beim Skifahren in den Bergen und dem Rothaargebirge finde ich Ruhe und Erholung. Hin und wieder bin ich auch mit der Kamera unterwegs. Das Fotografieren erweitert meine Perspektive und schärft den Blick.

Elektrogesetz

## Änderung tritt in Kraft

In Deutschland gilt seit diesem Monat ein novelliertes Elektrogesetz. Schwerpunkt der neuen Bestimmungen sind Informationspflichten bezüglich der Rücknahme von Elektroaltgeräten, sowohl im B2C- als auch insbesondere im B2B-Bereich. Im zweitgenannten Segment müssen Hersteller Rücknahmemöglichkeiten für Geräte schaffen. Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne ist künftig auch auf B2B-Geräten anzubringen. Hier greift noch eine Übergangsfrist bis 1. Januar 2023. Eine weitere Neuerung ist die Rückgabe von Altgeräten im Lebensmitteleinzelhandel. Die Händler müssen Elektroaltgeräte zurücknehmen, sofern sie über eine Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m² verfügen und neue Elektrogeräte zumindest gelegentlich im Angebot haben. Für die Einrichtung der Rücknahmestellen gilt eine Übergangsfrist bis 1. Juli 2022. Ansprechpartner in der IHK Siegen ist Roger Schmidt (0271 3302-263, roger.schmidt@siegen.ihk.de). ■

UTSCH

## Hilfe für Flutopfer

Die Folgen der Flutkatastrophe sind noch immer spürbar. Auch wo das Gröbste beseitigt wurde, setzt die allgegenwärtige Feuchtigkeit schleichend den Zerstörungsprozess fort. Mit der Anmietung spezieller Trocknungsgeräte hat die Erich Utsch AG aus Siegen einen Beitrag geleistet, um für Betroffene schnell und dauerhaft Abhilfe zu schaffen. „Wir wissen in der Belegschaft vielfach aus erster Hand von den Sorgen der Menschen im Flutgebiet und haben uns daher bereits unmittelbar nach den Geschehnissen im Juli gefragt, wie wir konkret helfen können", betont der Aufsichtsratsvorsitzende Ulrich Waldschmidt. Bei einer Geldspende habe man es nicht belassen wollen: „Wir wollten gezielt das Thema Feuchtigkeit und Substanzerhalt angehen, weil wir darin eine langfristige Gefahr für das Wohneigentum und natürlich auch die Gesundheit der Betroffenen sehen." Als Ziel der Spende wurde das stark betroffene Ahrtal ausgewählt. UTSCH beauftragte das auf Trocknungstechniken spezialisierte Olper Unternehmen Polygonvatro für 10.000 € damit, im Flutgebiet mittels spezieller Kondenstrockner besonders betroffenen Anwohnern professionelle Hilfestellung zu leisten. Die Geräte wurden in den zu trocknenden Räumen aufgestellt, um die in der Raumluft enthaltene Feuchtigkeit zu kondensieren und abzuleiten. ■

MENNEKES

## Azubis pflanzen dutzende Bäume

*Die Auszubildenden packten bei der Aufforstungsaktion kräftig an.*

Deutschlands Wald ist vielerorts krank. Laut offiziellen Angaben müssen alleine in NRW rund 75.000 Hektar Wald wiederaufgeforstet werden. Schon kleine regionale Beiträge können dabei helfen, diesem Problem zu begegnen. Im November pflanzten daher Auszubildende der MENNEKES Elektrotechnik GmbH & Co. KG sowie des Landesbetriebs Wald und Holz NRW im rund 165 Hektar großen Waldstück „Kirchhundem-Vasbach" dutzende neue Bäume. Es handelt sich dabei um heimische Baumarten wie Traubeneiche, Hainbuche, Winterlinde und Vogelkirsche. Diese sind für den künftigen Klimawald von größter Bedeutung, da sie nicht nur besser an die Klimaentwicklung angepasst sind, sondern auch für viele heimische Insektenarten einen Lebensraum bieten. Eingemischt finden vereinzelt auch fremdländische Baumarten wie die Esskastanie Verwendung.

„Bei MENNEKES haben wir schon vor einigen Jahren begonnen, etwas für den Klimaschutz zu tun. Diese Aktion soll ein weiterer kleiner Beitrag sein. Wir helfen damit nicht nur bei der Aufforstung unseres Nachbarwaldes, sondern vermitteln allen Teilnehmern auch einen persönlichen Bezug zur Natur", unterstreicht der geschäftsführende Gesellschafter Christopher Mennekes. ■

Bei uns wird SERVICE großgeschrieben!

Ob Notfall, Reparatur oder Wartungsarbeiten ...

✓ immer schnell ✓ immer zuverlässig
✓ immer sachkundig

Ihr Heizungs- und Sanitärfachmann

nies

Heizung · Lüftung · Sanitär
57072 Siegen · Seelbacher Weg 9
Telefon (02 71) 37 52 00

Aktion „Herzklopfen"

## IHK und bbz beteiligten sich

Seit 2007 sorgt die Aktion „Herzklopfen" für strahlende Kinderaugen. Mädchen und Jungen aus einkommensschwachen Familien der Region dürfen sich jeweils zu Weihnachten etwas wünschen. Die gesammelten Geschenke werden den Kindern dann persönlich übergeben – durch die Verantwortlichen des AliBaba-Teams. Auch diesmal lagen die Wunschzettel im Vorfeld wieder in den Ladenlokalen aus. Zahlreiche heimische Unternehmen unterstützten die Aktion mit Spenden. Auch die Mitarbeiter der IHK Siegen und des Berufsbildungszentrums (bbz) beteiligten sich, indem sie 45 Geschenke packten. ■

HERING

## Bonitätszertifikat erhalten

Zum wiederholten Mal wurde die HERING Unternehmensgruppe mit Sitz in Burbach-Holzhausen von der Creditreform Siegen mit dem Bonitätssiegel „CrefoZert" ausgezeichnet. Im Rahmen der Prüfung, die auf einer professionellen Jahresabschlussanalyse durch die Creditreform Rating AG, den Bonitätsinformationen der Creditreform-Datenbank sowie der Prüfung der aktuellen Situation und der Zukunftsaussichten basiert, konnte HERING erneut alle Kriterien erfüllen. Die Unternehmensgruppe ist seit 2011 ununterbrochen durch den Verein Creditreform für ausgezeichnete Bonität zertifiziert. ■

Corona-Tests

## Kostenlose Webinare

Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) bietet einstündige Corona-Test-Webinare, zu denen sich Interessierte kostenfrei über das Online-Buchungsportal (seminare.dihk-bildungs-gmbh.de/dihk/) anmelden können. Eine einmalige Registrierung auf der Website der DIHK-Bildungs-GmbH ist erforderlich. Die Veranstaltungen decken verschiedenste Fragen ab. Das Webinar „Corona-Selbsttests in Unternehmen begleiten" etwa thematisiert den Prozessablauf und richtet sich an Mitarbeiter, die die Durchführung in den Betrieben koordinieren und begleiten. Hinzu kommt beispielsweise das Webinar „Testen und Impfen – Antworten auf die häufigsten rechtlichen Fragen aus betrieblicher Sicht". ■

# Wichtiger Hinweis für alle Mitgliedsunternehmen der IHK Siegen

**Im März 2022 wird die neue Vollversammlung der IHK Siegen gewählt. Alle kammerzugehörigen Unternehmerinnen und Unternehmer in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe werden ihre Vertreter für das oberste Entscheidungsorgan der IHK per Briefwahl bestimmen.**

**2. Wahlbekanntmachung des Wahlausschusses der IHK Siegen**

**Aufruf zur Einreichung von Wahlvorschlägen**

Wir rufen die Mitgliedsunternehmen der IHK Siegen gemäß § 11 der Wahlordnung auf, Kandidatinnen und Kandidaten für die 43 Sitze in der Vollversammlung der IHK Siegen vorzuschlagen.

**1. Wer kommt als Kandidat/in für die Vollversammlung in Betracht?**

Wählbar sind grundsätzlich alle kammerzugehörigen Unternehmer/-innen, alle gesetzlichen Vertreter/-innen, insbesondere Geschäftsführer/-innen und Vorstände der kammerzugehörigen Unternehmen, die eingetragenen Prokuristen sowie besonders bestellte Bevollmächtigte. Alleinvertretungsbefugnis ist nicht erforderlich. Minderjährige sind ausgeschlossen, ebenso Unternehmer/-innen, die die Fähigkeit, öffentliche Ämter zu bekleiden und Rechte aus öffentlichen Wahlen zu erlangen, nicht besitzen.

Jedes Unternehmen darf nur mit einem Mitglied in der Vollversammlung vertreten sein. Für jedes Unternehmen darf sich nur eine Kandidatin oder ein Kandidat zur Wahl stellen. Wählbar ist sie/er nur in der Wahlgruppe, dem das Unternehmen angehört. Ist eine Kandidatin oder ein Kandidat in verschiedenen Wahlgruppen oder Wahlbezirken wählbar, darf sie nur in einem Bezirk und in einer der Wahlgruppen kandidieren.

**2. Es gibt die Möglichkeit, sich selbst oder einen anderen vorzuschlagen.**

Stellen Sie fest, welcher Wahlgruppe Sie oder der Vorgeschlagene zugehören (s. o. II). Vergewissern Sie sich gegebenenfalls durch Einsicht in die Wählerliste über die Zuordnung. Sie dürfen beliebig viele Vorschläge unterbreiten, jedoch nur aus Ihrer Wahlgruppe.

Kennzeichnen Sie ein Schriftstück als Wahlvorschlag. Geben Sie an, für welche Wahlgruppe und welchen Wahlbezirk Sie sich oder einen anderen als Kandidat oder Kandidatin vorschlagen. Der Wahlvorschlag muss folgende Angaben zur Person und zum Unternehmen enthalten:

IHK WAHL
SIEGEN-WITTGENSTEIN · OLPE
07.03. – 01.04.2022
Ihre Stimme hat Gewicht!
www.ihk-siegen.de/wahl2022

- Familienname,
- Vornamen,
- Geburtsdatum,
- Beruf oder Stellung sowie
- die eindeutige Bezeichnung des Unternehmens und
- dessen Anschrift

Erklären Sie, dass Sie zur Annahme der Wahl bereit sind und Ihnen keine Tatsachen bekannt sind, die Ihre Wählbarkeit nach der Wahlordnung ausschließen. Wenn Sie eine andere Person als Kandidat/-in vorschlagen, ist pro Person eine von ihm/ihr unterzeichnete Erklärung erforderlich, dass sie/er zur Annahme der Wahl bereit ist und ihr/ihm keine Tatsachen bekannt sind, die ihre/seine Wählbarkeit nach der Wahlordnung ausschließen.
Vergessen Sie bitte nicht, den Wahlvorschlag zu unterschreiben. Nur so wird die vorgeschriebene Schriftform eingehalten. Die Erklärung zur Wahlannahme muss bei einem Fremdvorschlag von dem vorgeschlagenen Kandidaten unterzeichnet sein.

Sorgen Sie dafür, dass Ihr vollständiger Wahlvorschlag

**bis zum 20. Januar 2022 um 12:00 Uhr bei der Industrie- und Handelskammer Siegen, Koblenzer Straße 121, 57072 Siegen,**

eingeht. Die Übermittlung kann auch per Telefax unter der Nummer 0271 3302-44600 erfolgen. Sie können den von Ihnen unterzeichneten Wahlvorschlag auch einscannen und per E-Mail an folgende E-Mail-Adresse senden: vv-wahl@siegen.ihk.de.

Die IHK stellt Ihnen auf Anforderung und auf der Homepage Formulare zur Verfügung, die Ihnen den Wahlvorschlag erleichtern sollen, deren Verwendung jedoch nicht zwingend ist.

Der Wahlausschuss der
Industrie- und Handelskammer Siegen

Günter Schmidt, Vorsitzender

Siegen, den 03. Januar 2022

# Wirtschaftssatzung der IHK Siegen - Geschäftsjahr 2021

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Siegen hat am 16.12.2021 gemäß den §§ 3 und 4 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 18. Dezember 1956 (BGBl. I, 920), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 7. August 2021 (BGBl. I S. 3306), und der Beitragsordnung vom 15.06.2021 folgende Wirtschaftssatzung für das Geschäftsjahr 2022 (01.01.2022 bis 31.12.2022) beschlossen:

**I. Wirtschaftsplan**

Der Wirtschaftsplan wird

1. im Erfolgsplan
   mit der Summe der Erträge
   in Höhe von 5.707.500,00 Euro
   mit der Summe der Aufwendungen
   in Höhe von 9.965.700,00 Euro
   mit der Summe des Ergebnisvortrages
   aus dem Vorjahr 3.076.000,00 Euro
   mit dem Saldo der Rücklagenveränderung
   in Höhe von 1.182.000,00 Euro
2. im Finanzplan
   mit der Summe der Investitionseinzahlungen in Höhe von 0,00 Euro
   mit der Summe der Investitionsauszahlungen in Höhe von 611.000,00 Euro

festgestellt.

**II. Beitrag**

1. IHK-Zugehörige, die nicht im Handelsregister oder Genossenschaftsregister eingetragen sind und deren Gewerbeertrag oder Gewinn aus Gewerbebetrieb **5.200 Euro** nicht übersteigt, sind vom Beitrag freigestellt.

Nicht im Handelsregister eingetragene natürliche Personen, die ihr Gewerbe nach dem 31.12.2003 angezeigt haben und in den letzten fünf Wirtschaftsjahren weder Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbstständiger Arbeit erzielt haben, noch an einer Kapitalgesellschaft mittelbar oder unmittelbar zu mehr als einem Zehntel beteiligt waren, sind für das Geschäftsjahr einer Industrie- und Handelskammer, in dem die Betriebseröffnung erfolgt und für das darauf folgende Jahr von Grundbeitrag und Umlage, im dritten und vierten Jahr von der Umlage befreit, wenn ihr Gewerbeertrag oder Gewinn aus Gewerbebetrieb **25.000 Euro** nicht übersteigt.

2. Als Grundbeiträge sind zu erheben von

2.1. IHK-Zugehörigen, die nicht im Handelsregister oder Genossenschaftsregister eingetragen sind und deren Gewerbebetrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb nicht erfordert,

a) mit einem Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, bis **7.600,00 Euro**, soweit nicht die Befreiung nach Ziffer II.1. eingreift **20,00 Euro**

b) mit einem Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, von über **7.600,00 Euro** bis **25.000,00 Euro** **40,00 Euro**

c) mit einem Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, von über **25.000,00 Euro** bis **37.500,00 Euro** **80,00 Euro**

d) mit einem Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, von über **37.500,00 Euro** bis **50.000,00 Euro** **160,00 Euro**

e) mit einem Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, von über **50.000,00 Euro** bis **100.000,00 Euro** **270,00 Euro**

f) mit einem Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, von über **100.000,00 Euro** **435,00 Euro**

2.2. IHK-Zugehörigen, die im Handelsregister oder Genossenschaftsregister eingetragen sind oder deren Gewerbebetrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert,

a) mit einem Verlust oder Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, bis **50.000,00 Euro** **160,00 Euro**

b) mit einem Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, von über **50.000,00 Euro** bis **100.000,00 Euro** **270,00 Euro**

c) mit einem Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, von über **100.000,00 Euro** **435,00 Euro**

2.3. Für Kapitalgesellschaften, die nach Ziffer 2.2. zum Grundbeitrag veranlagt werden und deren gewerbliche Tätigkeit sich in der Funktion eines persönlich haftenden Gesellschafters in nicht mehr als einer ebenfalls der IHK Siegen zugehörigen Personengesellschaft erschöpft, wird auf Antrag und qualifizierten Nachweis der Voraussetzungen der zu veranlagende Grundbeitrag festgesetzt auf **80,00 Euro**

2.4. Für neu gegründete Unternehmen mit einem Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb bis 25.000,00 Euro, die nach Ziffer 2.2. zum Grundbeitrag veranlagt werden, wird auf Antrag, unter der Voraussetzung, dass es sich bei den Gesellschaftern um natürliche Personen handelt, diese in den letzten fünf Wirtschaftsjahren weder Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbstständiger Arbeit erzielt haben, noch an einer Kapitalgesellschaft mittelbar oder unmittelbar zu mehr als einem Zehntel beteiligt waren, der zu veranlagende Grundbeitrag im ersten und zweiten Gründungsjahr festgesetzt auf **20,00 Euro**

3. Als Umlagen sind zu erheben 0,10 % des Gewerbeertrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb. Bei natürlichen Personen und Personengesellschaften ist die Bemessungsgrundlage einmal um einen Freibetrag von **15.340 Euro** für das Unternehmen zu kürzen.

4. Bemessungsjahr für Grundbeitrag und Umlage ist das Jahr 2022.

5. Soweit ein Gewerbeertrag bzw. Gewinn aus Gewerbebetrieb für das Bemessungsjahr nicht bekannt ist, wird eine Vorauszahlung des Grundbeitrages und der Umlage auf Grundlage der letzten der IHK vorliegenden Daten (Gewerbeerträge bzw. Gewinne aus Gewerbebetrieb) erhoben.

Soweit der IHK-Zugehörige seinen Gewerbeertrag bzw. Gewinn aus Gewerbebetrieb mitgeteilt hat, wird eine Vorauszahlung des Grundbeitrages und der Umlage auf der Grundlage des mitgeteilten Betrages erhoben.

Soweit ein IHK-Zugehöriger, der nicht im Handelsregister oder Genossenschaftsregister eingetragen ist und dessen Gewerbebetrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb nicht erfordert, die Anfrage der IHK nach der Höhe des Gewerbeertrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb nicht beantwortet hat, wird die Bemessungsgrundlage entsprechend § 162 AO geschätzt.

Siegen, 16. Dezember 2021

| | |
|---|---|
| Präsident | Hauptgeschäftsführer |
| Felix G. Hensel | Klaus Gräbener |

Die vorstehende Wirtschaftssatzung wird hiermit ausgefertigt und im Mitteilungsblatt „Wirtschaftsreport" veröffentlicht.

Siegen, 16. Dezember 2021

| | |
|---|---|
| Präsident | Hauptgeschäftsführer |
| Felix G. Hensel | Klaus Gräbener |


BÜHRER + WEHLING
Die Kraft einer starken Lösung

INDUSTRIEBAU

KREATIVITÄT GEPLANT

Bührer + Wehling entwickelt planerische Ideen, mit denen Sie sich als Bauherr persönlich identifizieren können. Wir finden heraus, was Sie antreibt und finden Lösungen, die in Sachen Individualität, Funktionalität und Design einzigartig sind.

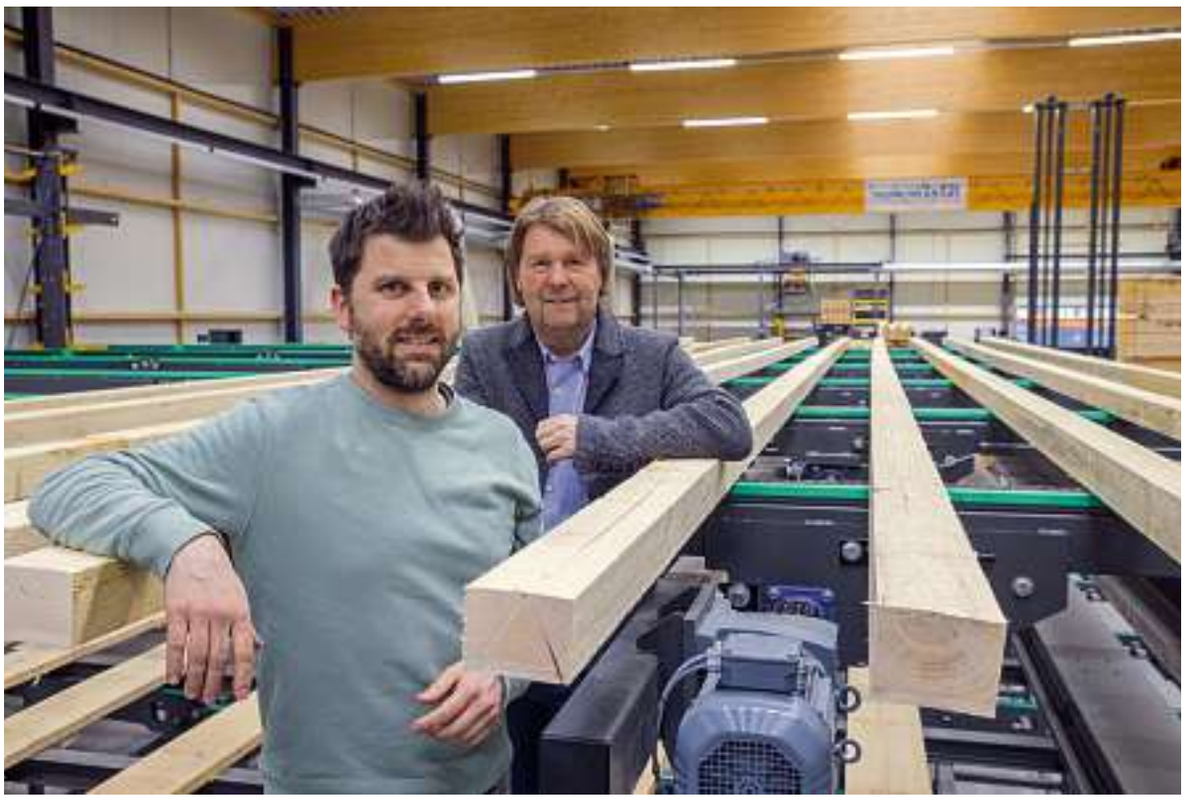
www.buehrer-wehling.de

Schrage GmbH

# Geglückter Neubeginn

Es sind schwere Monate, die hinter der Schrage GmbH aus Olpe-Neuenkleusheim liegen. Bis zum Frühjahr 2020 hatten die Verantwortlichen ein erfolgreiches Sägewerk betrieben und zahlreiche renommierte Kunden bedient. Die Entwicklung zeigte durchweg nach oben, ehe ein verheerender Brand die Arbeit zum Stillstand brachte. Das Unternehmen ließ sich von diesem schweren Schlag jedoch nicht entmutigen. Es wagte den Neuanfang und veränderte sein Portfolio. Heute sind die Sauerländer ein gefragter Partner im Bereich der Holzweiterverarbeitung.

Text: Patrick Kohlberger | Fotos: Sascha Müller-Harmsen



*Stefan Schrage (r.) und sein Neffe Michael Schrage führen das Unternehmen gemeinsam in die Zukunft.*

Die ereignisreiche Geschichte des Betriebs nahm ihren Anfang kurz nach dem Zweiten Weltkrieg, als sich Initiator Franz Schrage mit seinen Söhnen Rudolf und Alois selbstständig machte – seinerzeit mit einer Zimmerei. Der Holzzuschnitt, der später den Schwerpunkt des Unternehmens ausmachen sollte, stand zu Beginn noch nicht im Mittelpunkt. „Mein Großvater hat sich dieser Thematik aber in den Folgejahren gezielter gewidmet und mit der Zeit auch immer bessere Techniken angewandt, um mit einem kleinen Sägewerk den Eigenbedarf zu decken", erinnert Stefan Schrage, der die Geschicke heute als Geschäftsführer gemeinsam mit seinem Neffen Michael lenkt und schon in jungen Jahren gemeinsam mit seinem Bruder Rolf Schrage eingestiegen ist – nur einer von vielen Belegen dafür, dass es sich seit der ersten Stunde um ein echtes Familienunternehmen handelt. Rolf Schrage hat den Betrieb ebenfalls über Jahrzehnte mitgeprägt.

Bis Mitte der 60er Jahre waren Alois und Rudolf Schrage in vorderster Linie aktiv, ehe der Letztgenannte die Firma verließ und seinem Bruder die alleinige Verantwortung übergab. Wenig später hielt die nächste Generation Einzug. Der Betrieb entwickelte sich stetig weiter und arbeitete konsequent daran, ein modernes und leistungsfähiges Sägewerk zu etablieren.

„Was uns seit jeher auszeichnet, ist unsere Bereitschaft, in die Zukunft des Betriebs zu investieren – auch in schwierigen Zeiten", unterstreicht der Geschäftsführer mit Blick auf die über Jahrzehnte hinweg positive Historie. 1988 erfolgte etwa der Neubau einer Sägehalle mit Gatter und kleiner Spaner-Kreissäge, bevor einige Jahre später der Rundholzplatz umgebaut wurde (Jahreseinschnitt: circa 50.000 Festmeter). Weitere Beispiele: die Errichtung einer Kesselanlage und die Installation mehrerer Trockenkammern für die Trocknung von Bauholz und Brettern. „Es ist wichtig, das Erwirtschaftete klug einzusetzen, um damit neue Technologien vorantreiben und immer auf dem neuesten Stand bleiben zu können. Wenn wir das Geld gehortet und weniger investiert hätten, wäre es uns sicher nicht möglich gewesen, uns so erfolgreich auf dem Markt zu behaupten", verdeutlicht Stefan Schrage.

Ein katastrophaler Vorfall bremste das Unternehmen schließlich im April 2020 aus. Aus bislang ungeklärter Ursache brannte das Sägewerk in Neuenkleusheim vollständig ab – ein Tiefschlag für die Firmenführung und alle Mitarbeiter. Die Schockstarre habe man aber schnell in ein zukunftsorientiertes Denken und konkrete Planungen umgemünzt, bemerkt der Geschäftsführer. Die fruchtbaren Diskussionen brachten schließlich eine klare Entscheidung hervor: Aus dem Sägewerk sollte ein Unternehmen werden, das sich der Weiterverarbeitung von Holz verschreibt.

„Ich glaube, dass dies der richtige Entschluss war", erklärt Schrage: „Wir haben unser Sägewerk natürlich sehr lange erfolgreich betrieben, aber die schwierige Situation im Bereich der Rohstoffversorgung hätte uns auf Sicht definitiv große Kopfschmerzen bereitet." Besonders glücklich ist der 64-Jährige darüber, wie konstruktiv die Gespräche mit der Versicherung nach dem Brand vonstattengegangen seien. Zwar habe die Corona-Pandemie den Fortschritt freilich erschwert, doch die Einigung über die finanziellen Fragen sei verhältnismäßig schnell erfolgt.

So hatten Stefan Schrage und sein Team alsbald Gewissheit und vor allem Planungssicherheit. Der Arbeitsalltag sieht heute völlig anders aus als vor der Katastrophe. Der Betrieb kauft Rohware von Sägewerken unterschiedlichster Größe aus der näheren Umgebung – aber zum Beispiel auch aus Bayern und Österreich – an und verarbeitet diese weiter. Die ins Sauerland

*In der vollautomatisierten Produktion der Schrage GmbH entsprechen alle Abläufe modernsten Standards.*

gelieferten Holzstücke seien jeweils fünf Meter lang, ordnet der Unternehmer ein.

In seinem Betrieb wird das Holz keilgezinkt. Diese Verbindungsmethode ermöglicht es, aus einzelnen kürzeren Teilen sehr lange Bohlen, Bretter und Balken herzustellen. Bei dieser Form der Längsverbindung werden zwei Vollhölzer über keilförmige Zinken ineinandergreifend verklebt. Das Schrage-Team produziert in seiner Fertigungslinie Holzteile von bis zu 13,5 Metern Länge. Dieses sogenannte Konstruktionsvollholz (KVH) entspricht allen modernen Standards und wird anschließend beispielsweise durch Hallenbauer und in Fertighäusern verwertet. Außerdem gibt es eine Flächenverleimung zur Herstellung von Duo- und Triobalken sowie Brettschichtholz (BSH).

Da die Kesselanlage und die Trockenkammern den Brand unbeschadet überstanden haben, kann das Unternehmen frisches Holz selbst trocknen – ein riesiges Plus angesichts der im ersten Halbjahr 2021 exorbitant gestiegenen Holzpreise und der damit verbundenen Widrigkeiten auf dem Markt. Der Start verlief dennoch entsprechend herausfordernd.

Signifikante Umstrukturierungen gab es aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen auf mehreren Ebenen, berichtet Stefan Schrage. Die Mitarbeiter aus der Produktion des früheren Sägewerks seien zum großen Teil ausgebildete Holzbearbeitungsmechaniker. Ihr Aufgabenprofil habe sich durch die Neuorientierung nun zwangsläufig deutlich verändert: „Das ist sowohl für die Beschäftigten als auch für die Geschäftsführung eine Situation, in der man sich erst einmal zurechtfinden muss." Stolz ist Schrage darauf, dass der Betrieb in den gesamten anderthalb Jahren keine Kündigung aussprechen musste, sondern jedem Einzelnen eine Perspektive bieten konnte und weiterhin kann.

Die vollautomatisierte Produktion in der Holzweiterverarbeitung bringe den arrivierten Fachkräften durchaus einige Vorteile. „Sie sind jetzt nicht mehr Wind und Wetter ausgesetzt, sondern können ganzjährig bei 20 Grad im T-Shirt arbeiten", bringt der 64-Jährige einen ganz naheliegenden Aspekt auf den Punkt. Während man früher in den Wintermonaten mit Kälte und Nässe habe kämpfen müssen, erfordere heute bereits der Arbeitsschritt der Verleimung gleichbleibende, angenehme Arbeitsbedingungen – sauberer Untergrund und Bodenheizung inklusive.

Statt der körperlichen Tätigkeit mit dem Rohstoff Holz komme es nun in erster Linie darauf an, die Maschinen korrekt zu steuern, Prozesse zu beobachten und die Abläufe adäquat zu koordinieren: „Unsere Beschäftigten müssen mit einem anspruchsvolleren Aufgabenportfolio umzugehen wissen und viel am Bildschirm machen. Das funktioniert außerordentlich gut, weil alle mitziehen und den neuen Herausforderungen von Beginn an mit Tatendrang begegnet sind." Wichtig sei in diesem Kontext aber auch, dass beide Seiten offen und transparent miteinander umgingen: „Wenn sich ein Mitarbeiter mit seiner spezifischen neuen Betätigung nicht wohlfühlt, weil sie nicht seiner Qualifikation entspricht, kann er sich jederzeit melden. Dann finden wir eine Lösung."

Sollte die Geschäftsentwicklung in Zukunft positiv verlaufen, sei auch die Ausweitung zu einem Zwei-Schicht-Betrieb auf lange Sicht denkbar, prognostiziert der Geschäftsführer. Dafür müsse man jedoch weiteres geeignetes Personal finden – eine Aufgabe, die in der aktuellen Zeit nicht leichtfalle. Das Unternehmen sei gewillt, wieder selbst auszubilden. Doch es gebe schlicht kaum Bewerber. Seit Jahren zeige der Trend ganz klar in die falsche Richtung. „Das ist sehr schade, denn junge Menschen können sich mit einer guten Ausbildung in unserer Branche eine hervorragende Basis erarbeiten, um einen erfolgreichen beruflichen Werdegang zu beschreiten." Entschlossen fasst Schrage zusammen: „Wenn jeder Jugendliche nach dem Schulabschluss an die Uni geht, kann unsere Gesellschaft nicht funktionieren. Es ist Zeit für ein Umdenken. Industrie und Handwerk bieten exzellente Perspektiven." Seinen Betrieb sieht der Unternehmer insgesamt auf einem vielversprechenden Weg – auch aufgrund der schon jetzt geregelten Nachfolge. Sein Neffe Michael Schrage gehört schließlich bereits seit Jahren zur Geschäftsführung und wächst so Stück für Stück in die Verantwortung hinein. ■

Innofarming

# Nachhaltig und erfolgreich

Eine kluge Geschäftsidee, ein interdisziplinär besetztes Team und gute Aussichten für eine positive Unternehmensentwicklung – das Siegerländer Start-up „Innofarming" leistet Pionierarbeit im zukunftsträchtigen Marktsegment des Indoor Vertical Farmings (IVF) und hat damit auch die Jury-Mitglieder des Gründerwettbewerbs JU DO! der Wirtschaftsjunioren Südwestfalen überzeugt. Der Lohn: Platz 1 und ein Preisgeld in Höhe von 5.000 €.

Text: Patrick Kohlberger | Fotos: Volker Gastreich, Siegener Zeitung

*Das Team um Charleen Ayelou, Timo Visestamkul (Mitte) und Christos Iordanidis nimmt sich für die kommenden Jahre einiges vor.*

Ein Vielfaches der Menge pro m² an landwirtschaftlichen Erzeugnissen in einem Bruchteil der Zeit mit einer Wasser- und Platzersparnis von 99 % kultivieren, und das ganz ohne Pestizide und nah beim Verbraucher – das leisten automatisierte Vertical Farms. Vor rund einem Jahr hat sich ein heimisches Gründerteam genau diesem Thema verschrieben. Entstanden ist die Idee eher zufällig, wie Timo Visestamkul, einer der drei Geschäftsführer, zurückblickt.

Im Zuge seines Master-Studiums im Fach Entrepreneurship and SME Management an der Universität Siegen belegte er einen Kurs, der sich mit der Erstellung von Business-Plänen auseinandersetzte und dem Studierende verschiedenster Disziplinen angehörten: „Das war für mich per se bereits bereichernd, da ich durch die Gespräche mit den anderen Teilnehmern viele Perspektiven erfahren habe, die eben sehr deutlich von meiner BWL-geprägten Sicht auf die Dinge abweichen." Unter anderem kam er in den Dialog mit Charleen Ayelou, seinerzeit angehende Absolventin des Studiengangs International Production Engineering Management (IPEM). Beide merkten schnell, dass sie sich persönlich gut verstehen und auch unternehmerisch hervorragend zusammenpassen. Alsbald überlegten sie, inwiefern eine gemeinsame Geschäftsgründung denkbar sein könnte.

Im Uni-Kurs bestand die wesentliche Aufgabe darin, in Zweiergruppen einen Businessplan und ein vollständiges Geschäftsmodell zu erarbeiten. Das Konzept sollten die Duos anschließend dem Plenum präsentieren. Visestamkul war zuvor im privaten Umfeld auf das Thema „Indoor Vertical Farming" aufmerksam geworden und wählte dieses dann für die Projektarbeit aus. „Für uns war das ein echter Glücksgriff, denn wir erkannten schnell, welch großes Potenzial sich dahinter verbirgt", erinnert sich der 26-Jährige: „Es handelt sich um eine hochspannende, herausfordernde Technologie, die gerade vor dem Hintergrund des Klimawandels immer mehr an Bedeutung gewinnen wird."

Die Jungunternehmer bewarben sich mit ihrer Idee später für das NRW-Gründerstipendium und bekamen die Zusage für eine einjährige Förderung – sowohl in monetärer Hinsicht als auch mit Blick auf das entsprechende Mentoring-Programm. Sie erhielten einen Platz im Gründerbüro der Uni Siegen und zudem umfassende Unterstützung durch die Gründerinitiative Startpunkt57. „All das war für uns enorm hilfreich", zeigt sich Visestamkul dankbar.

Im Laufe des ersten Jahres bauten die beiden den ersten Prototypen ihres IVF-Systems für eine nachhaltige Landwirtschaft. Ihre Überzeugung: Der zunehmende Lebensmittelbedarf der Weltbevölkerung erfordert innovative Geschäftsmodelle, die die konventionelle Landwirtschaft ergänzen. Beim IVF werden Obst und Gemüse auf wenigen m², dafür aber auf mehreren Etagen übereinander, kultiviert. Wachstumsfaktoren wie Licht, Wasser und Temperatur werden kontrolliert und gesteuert, sodass die Produkte im Idealfall erheblich schneller wachsen und bessere Qualität liefern.

„So kann man den Kunden eine ganzjährige Belieferung von Waren höchster Güte bei nachhaltiger und ressourcenschonender Produktion garantieren", erläutert Visestamkul die Vorteile. Im Ausland ist dieses Konzept schon recht weit verbreitet; bezogen auf den deutschen Markt erhoffen sich die Innofarming-Verantwortlichen, in den kommenden Jahren eine führende Rolle einnehmen zu können.

Als der Prototyp vollendet war, entschloss sich das Gründer-Duo, noch einen Dritten ins Boot zu holen: den Biologen Christos Iordanidis. Er brachte mit seiner Expertise bezüglich pflanzlicher Wachstumsmechanismen eine wichtige Komponente mit ein und trägt seitdem wesentlich dazu bei, das Geschäftskonzept stetig zu optimieren. Die gesamte Arbeit lebe vom interdisziplinären Ansatz, betont Visestamkul – also davon, dass sich das Führungstrio fachlich (nicht zuletzt aber auch charakterlich) perfekt ergänze. Dies trage zu einer ganzheitlichen Betrachtungsweise und einem zielführenden, effizienten Arbeiten bei.

Das Team zog inzwischen vom Gründerbüro in die Räumlichkeiten der SDFS Smarte Demonstrationsfabrik Siegen GmbH nach Kreuztal. Dort finden die Unternehmer beste Konditionen vor. Geplant ist, das Obst und Gemüse hier auf einer Höhe von fünf bis zehn Metern wachsen zu lassen. Generell können quasi sämtliche Lebensmittel, die in der konventionellen Landwirtschaft oder aber in Gewächshäusern entstehen, auch im Indoor Vertical Farming kultiviert werden. Entscheidend ist aber freilich das Verhältnis von Aufwand und gewünschter Menge.

Timo Visestamkul erkennt in der Gesellschaft einen klaren Trend hin zu einer nachhaltigen und gesunden Ernährungsweise. Gerade in den vergangenen Jahren sei ein deutliches Umdenken zu beobachten gewesen. Dies spiegle sich im Kaufverhalten wider: „Immer mehr Kunden setzen auf regionale Artikel und greifen zudem zu zertifizierten Bio-Produkten, weil sie ihrem Körper etwas Gutes tun wollen."

Einziger Haken: Das Bewusstsein für die preisliche Wertigkeit dieser Lebensmittel sei noch ausbaufähig. Das Innofarming-Team möchte einen Beitrag dazu leisten, dass sich daran etwas ändert. Vor allem aber strebt das Unternehmen danach, für die Risiken beim Einsatz von Pestiziden und die Vorzüge nährstoffreicher, nachhaltig kultivierter Produkte zu sensibilisieren. Selbst verzichtet es komplett auf Pestizide.

Für andere (angehende) Gründer hat Visestamkul indes vor allem einen wesentlichen Ratschlag parat: „Man sollte immer an seine Idee glauben und sich niemals entmutigen lassen. Durchhaltevermögen ist aus meiner Sicht eine ganz entscheidende Eigenschaft, wenn es darum geht, ein Geschäftskonzept erfolgreich durchzubringen." Es sei zwar niemals möglich, in jeder Situation die richtige Entscheidung zu treffen. Doch darum gehe es auch gar nicht. „Jeder wird im Zuge des Gründungsprozesses Fehler machen. Wichtig ist, dass man aus diesen lernt und die entsprechenden Schlüsse daraus zieht. Ein Unternehmen aufzubauen und zu führen, lernt man nicht im Studium, sondern nur in der Praxis."

Insbesondere in den ersten Monaten und Jahren müsse man ein hohes Maß an Belastbarkeit beweisen. Hinzu komme die Herausforderung, sich in Themen wie Vertrieb, Finanzierung, Patentanmeldung und weitere rechtliche Grundlagen einzuarbeiten. Wichtig sei es aber, trotz aller Verpflichtungen nie den Spaß und die Motivation zu verlieren.

Einen Punkt hebt der gebürtige Lüdenscheider im Übrigen besonders hervor: die große Bereitschaft des Sieger- und Sauerländer Mittelstands an einer fruchtbaren Zusammenarbeit mit vielversprechenden Start-ups. Innofarming profitiere davon ganz konkret. Vorhaben wie die Implementierung einer automatisierten Regalkonstruktion für das IVF seien für die jungen Gründer nur durch die Zusammenarbeit mit starken Unternehmen realisierbar. Entsprechend bedeutsam sei das stete Netzwerken – genauso wie der Anspruch, den Kooperationspartnern im Gegenzug auch selbst Mehrwerte zu liefern. ■

*Das Indoor Vertical Farming bringt jede Menge nennenswerte Vorteile mit sich.*

CARRARA CULTURE of CARE

# Innovativ und kreativ

„Das Lächeln ist das schönste und natürlichste Accessoire jedes Menschen", betont Lukas Federhen. Zusammen mit seinem Geschäftspartner Nino Lemmer entwickelte er ein besonders hochwertiges, designtechnisch ansprechendes Zahncreme-Produkt, das für strahlend weiße Zähne sorgt und zudem mit einem ganz außergewöhnlichen Inhaltsstoff aufwartet: feinem Marmorgranulat. Das im April 2021 gegründete Start-up „CARRARA CULTURE of CARE" kann auf positive erste Monate zurückblicken.

Text: Patrick Kohlberger | Fotos: CARRARA CULTURE of CARE

Begonnen hat die Erfolgsgeschichte des Gründerduos schon ein Jahr zuvor, wie Lukas Federhen erklärt. Damals seien beide noch Nachbarn gewesen. Als der erste Corona-Lockdown das Land lahmgelegt habe, hätten sich die jungen Männer regelmäßig zu Spaziergängen in der Natur getroffen, um auf andere Gedanken zu kommen. Beim gemeinsamen Sinnieren über Gott und die Welt habe Nino Lemmer plötzlich den entscheidenden Gedankenblitz geäußert: „Wie wäre es, wenn wir uns zusammen selbstständig machen und eine völlig neue Zahncreme kreieren?" Sein früherer Ausbilder habe ihn einmal im Scherz auf diese Idee gebracht.

Als sie sich intensiver mit dem Thema auseinandersetzten, wurde den beiden Nachbarn und Freunden klar, dass sich dahinter keineswegs nur ein flapsiger Einfall, sondern jede Menge Potenzial für eine tatsächliche unternehmerische Umsetzung verbirgt – aber auch, wie viel Vorbereitung die Realisierung erfordern würde. Ihr Grundgedanke: Nachdem der Markt für alle anderen Teilbereiche der Körperhygiene – vom Haarshampoo bis zum Duschgel – bereits eine Vielzahl hochwertiger Luxusprodukte mit sehr besonderen Inhaltsstoffen geboten habe, wollten sie die für die Zahnpflege erkannte Nische in diesem Punkt mit einem eigenen Angebot füllen.

Bei der Recherche fanden sie heraus, dass es dennoch eine ganz erhebliche Anzahl von Zahncreme-Herstellern gebe, erinnert sich Federhen lächelnd: „Also galt es, sich von der Konkurrenz abzusetzen und ein Alleinstellungsmerkmal zu erarbeiten, sowohl in puncto Qualität als auch hinsichtlich des Designs." Das Auge putze schließlich mit. Die Lösung: natürliches, sehr fein geriebenes Marmorgranulat. Diese besondere Zutat, so der Anspruch, solle den Zähnen einen einzigartigen Aufhell-Effekt verleihen.

Um zu eruieren, ob und inwiefern dies möglich sein könnte, suchten die jungen Gründer den Kontakt zu einem etablierten Kosmetikhersteller, der fortan als Entwicklungspartner fungierte. „Es passte inhaltlich und menschlich von Beginn an perfekt", berichtet Federhen über die fruchtbare Zusammenarbeit. Der erste Schritt für „CARRARA CULTURE of CARE" war geschafft. Es folgten weitere konzeptionelle Konkretisierungen – und offene Fragen standen im Raum: „Welche Vertriebskanäle lohnen sich für uns? Woher bekommen wir die Materialien, die wir benötigen? Welchen Verkaufspreis sollten wir für unser späteres Produkt anpeilen?"

Ende April des vergangenen Jahres fiel dann der Startschuss für das kreative Start-up. Neben dem Marmorgranulat finden sich in der Zahncreme der Siegerländer freilich alle für derartige Produkte obligatorischen Inhaltsstoffe, etwa Fluorid zur Kariesprophylaxe, darüber hinaus zum Beispiel natürliche Minzöle für den frischen Geschmack. Doch das ist noch nicht alles, wie Lukas Federhen einordnet: „Unsere Rezeptur ist zudem komplett vegan." Ein Aspekt, der gerade in der heutigen Zeit für einige Zielgruppen immer bedeutsamer werde.

Allgemein gehe es längst nicht mehr nur bei Lebensmitteln, sondern auch bei Pflegeartikeln darum, ein möglichst hohes Maß an Nachhaltigkeit zu garantieren. CARRARA CULTURE of CARE habe seine Entwicklung zwar nicht als Naturkosmetik zertifizieren lassen. Der Anspruch, ressourcen- und umweltschonend zu agieren, sei aber dennoch zentral. Die komplette Rezeptur und die Abfüllung werden in Deutschland abgewickelt. Die Verpackungen sind aus recyceltem Material. Der verwendete Marmor ist ebenfalls wiederverwertet. „Für unsere Ware muss niemand etwas aus dem Steinbruch meißeln", zwinkert Federhen. Zudem komme die Entwicklung ohne Tierversuche aus und die Artikel seien frei von Mikroplastik – dank einem innovativen Putzkörper aus vulkanischem Glas.

*Lukas Federhen sieht das junge Start-up für die kommenden Herausforderungen bestens aufgestellt.*

*Nino Lemmer bringt vor allem seine Expertise in Sachen Verkauf und Logistik mit ins Unternehmen ein.*

Stolz sind die beiden Gründer darauf, dass sie das Unternehmen ohne fremden Investor oder anderweitige monetäre Hilfe von außen auf die Beine gestellt haben. Sie haben alles mit Eigenkapital finanziert und stehen der GmbH als einzige Gesellschafter vor. Studierte Betriebswissenschaftler seien sie nicht, verdeutlicht Federhen – wohl aber trotz ihres jungen Alters bereits mit einem profunden Erfahrungsschatz in Sachen Selbstständigkeit ausgestattet. Er selbst ist ausgebildeter Hörfunkredakteur und zudem seit einigen Jahren in der Eventbranche aktiv. Als DJ konnte er sich auch über lokale Grenzen hinaus einen Namen machen. Nino Lemmer, gelernter Groß- und Außenhandelskaufmann, hat indes ein Unternehmen im Logistiksektor aufgebaut und etabliert.

Beide ergänzten sich aufgrund ihres unterschiedlichen beruflichen Hintergrunds und der individuellen Persönlichkeitsstrukturen bestens, konstatiert Federhen: „Ich hatte lange eine Einzelfirma und kenne mich daher mit Themen wie Online-Marketing, E-Commerce und Webdesign aus, während mein Geschäftspartner in Bereichen wie Verkauf und Verhandlungsführung deutlich geschulter ist." Der „Bürokratie-Dschungel", der mit einer Gründung verbunden sei, bereite zwar nicht immer große Freude. „Aber auch da kommt man gemeinsam durch. Und jede Erfahrung, die man sammelt, bringt einen am Ende des Tages weiter."

Einen ausgefeilten Businessplan haben die beiden zwar erst zu einem eher späten Zeitpunkt verfasst. „Trotzdem ist es uns gelungen, uns auf alle Eventualitäten sehr akribisch vorzubereiten", bemerkt Federhen. „Wir hatten und haben immer einen Plan B in der Tasche." Zum Launch ihres Produktes vor einem Dreivierteljahr holten die Gründer gleich mehrere in der Beauty- und Gesundheitsszene bekannte Influencer mit ins Boot, die die Bekanntheit des jungen Start-ups über Kanäle wie Instagram schlagartig steigerten und dafür sorgten, die Zahncreme als Produkt des gehobenen Mundhygiene-Marktes zu positionieren. Der E-Commerce stellt einen sehr wichtigen Vertriebsweg dar – längst jedoch nicht den einzigen.

Lukas Federhen berichtet: „Wir haben schnell das Gespräch mit Boutiquen, Parfümerien und Concept Stores gesucht, um auch den stationären Handel als Standbein aufzubauen." Der Hintergrund dafür liege auf der Hand: „Wir verkaufen ein Produkt, das auf den ersten Blick natürlich einen gewissen Erklärungsbedarf mit sich bringen kann. Da ist es für uns – und vor allem für den Kunden – hervorragend, wenn qualifizierte Mitarbeiter in den Geschäften den Artikel genau erklären können. Das beseitigt Unsicherheiten und schafft Vertrauen." Online brauche es mitunter „einen längeren Atem", die Funktionsweise und Bestandteile der innovativen Zahncreme verständlich und transparent zu erläutern.

Den bisher größten Erfolg verbuchten die Siegerländer durch den vor ein paar Monaten unterschriebenen Vertrag mit einer großen Parfümeriekette aus Österreich. Dieser habe man die eigene Arbeit vorgestellt – mit unerwartet positiver Resonanz. Entstanden sei daraus nun die aktuell wichtigste Handelspartnerschaft für CARRARA CULTURE of CARE. Neben dem DACH-Raum planen beide Seiten bereits eine mögliche Expansion in Richtung Frankreich, Italien und Osteuropa.

Stabile Verbindungen zu Experten unterschiedlichster Fachgebiete sind Lukas Federhen und Nino Lemmer ohnehin sehr wichtig. Sie haben viele Geschäftsbereiche – von der Werbung bis zum Versand – bewusst ausgelagert, um gerade in den Anfangsjahren Risiken zu minimieren und auf allen Ebenen so professionell wie möglich zu arbeiten.

Für die Zukunft haben die beiden Geschäftsführer bereits konkrete Pläne geschmiedet. „Wir wollen auf jeden Fall langfristig im Bereich Zahnpflege bleiben", verrät Lukas Federhen. Schließlich sei das mittlerweile erprobte Unternehmenskonzept erfolgreich auf dieses Segment ausgerichtet. Zurzeit arbeite das Duo gemeinsam mit seinem Entwicklungspartner bereits an mehreren Ideen, um das Portfolio zu erweitern.

Noch im Laufe dieses Quartals könnte beispielsweise die erste Zahnbürsten-Serie aus dem Hause CARRARA CULTURE of CARE ihren Weg auf den Markt finden. Auch hier setze das Unternehmen wieder auf höchste Qualität, ein besonderes Design und das Streben nach innovativen Alleinstellungsmerkmalen. 20.000 feine Nylon-Borsten sollen die Mundpflege zu einem angenehmen Erlebnis machen und die Zähne strahlen lassen. Ergänzen wollen die Siegerländer ihre Produktpalette zudem durch ein spezielles Mundwasser und ggf. durch Artikel wie beispielsweise Interdentalbürsten. ■

GDL Belke GmbH

# Grüner Lebensraum für Dächer und Fassaden

So mancher schüttelte wohl den Kopf, als Clemens Belke den Familien-Gartenbaubetrieb, den sein Großvater 1926 gegründet hatte, im Jahr 2000 komplett umstrukturierte. Zu verrückt schien damals die Idee, statt auf Zierpflanzenbau künftig auf Dach- und Fassadenbegrünung zu setzen. Heute jedoch steht außer Frage: Mit seiner grünen Vision hat er die Zukunft vorhergesehen.

Text: Katja Sponholz | Fotos: Werkfotos

Clemens Belke ist bescheiden. „Die Entwicklung ist in unserem Sinne gegangen", sagt er nur. Heute vergehe kaum ein Tag, an dem in den Medien nicht über Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit berichtet werde. „Mit unserem Gefühl, was den Markt angeht, sind wir relativ genau im Mainstream. Denn wir können bei all dem, was die Menschen bewegt und ihnen auch Angst macht, Lösungsansätze bieten", betont der 61-Jährige. Zwar nicht die große Generallösung, räumt er ein, aber immerhin „ein kleines Element, um den richtigen Prozess zu ergänzen". Dabei fristet die GDL Belke GmbH („Gärten-Dächer-Land-

*Beim Thema Dachbegrünung hat Belke bereits eine Vielzahl großer Projekte umgesetzt.*

schaft") inzwischen alles andere als ein Mauerblümchen-Dasein. Hatte der Geschäftsführer nach der Übernahme die Zahl der einst 35 Beschäftigten zunächst noch auf acht reduzieren müssen, ist sein Team derzeit wieder auf 17 Festangestellte gewachsen. Und auch sein Umsatz kletterte auf 2,5 Mio. €. Tendenz weiter steigend. Denn das Thema Gebäudebegrünung hat im Laufe der Jahre immer größere Bedeutung bekommen. Bepflanzte Dächer und Fassaden haben nämlich einen vielfältigen Nutzen: Sie leisten nicht nur einen Beitrag zur Verbesserung der Ökobilanz und sind ein willkommener Lebensraum für zahlreiche Insekten, sondern tragen auch dem gestiegenen Bedarf an Gebäudeklimatisierung Rechnung. So sorgt die Bepflanzung für Verschattung und Verdunstungskühlung, sie filtert einen Großteil von Feinstaubpartikeln, senkt die Schallemission und reduziert die Gebäudeerhaltungskosten. Darüber hinaus beeinflusst sie das Raumklima positiv, weil sie für eine kühlende Wirkung im Sommer und eine Wärmeisolierung im Winter sorgt.

Mehr als 1,5 Mio. m² Dachfläche und 2.000 m² Fassaden hat die Firma Belke inzwischen europaweit begrünt. Allein im Jahr 2020 wurden von den Experten aus Lennestadt 27.000 m² gebaut. Die Besonderheit des Unternehmens: Es liefert das absolute Rundum-sorglos-Paket aus einer Hand. Angefangen von einer ersten Idee und dem ersten Entwurf über die komplette Bauleitung bis zur Umsetzung des fertigen Objekts und zur anschließenden Betreuung. „Da gibt es nur ganz wenige, die in der Planung und Verarbeitung so unterwegs sind wie wir und ein komplettes Paket schnüren können", verdeutlicht Belke. Die früheren Sorgen der Kunden, ob denn ein Dach überhaupt die Pflanzschicht tragen könne und ob es dabei dicht bleibe, gehören längst der Vergangenheit an. Heute sind Pflege und Folgebegleitung ein großes Thema. Längst ist das Unternehmen mit digitaler Technik und entsprechenden Experten im Team darauf eingestellt: Täglich kann jede Fassadenbegrünung im Online-Monitoring mit allen Wachstumsparametern abgerufen werden. „Das ist ein absolutes Alleinstellungsmerkmal", berichtet der Geschäftsführer. „Durch die Bank" habe man alle Projekte in Pflege – europaweit. Vor allem in Österreich und der Schweiz stehe das Thema Fassadenbegrünung im Fokus. Die Politik sei hier so sensibilisiert, dass es viele bautechnische Grundlagen gebe, die Belke sehr gut begleiten könne. Doch auch in Deutschland verhelfen die Begrünungstechniken aus dem Sauerland dazu, die erforderlichen Baugenehmigungen zu erhalten.

So habe nicht zuletzt der gestiegene Online-Handel in der Corona-Pandemie dafür gesorgt, dass landesweit viele Logistikzentren gebaut werden. „Mitunter haben sie so große Dimensionen, dass sie schwer in die Umgebung eingliederbar sind", erläutert Belke. Die Dach- und Fassadenbegrünung helfe jedoch dabei, die Umweltverträglichkeit jener Riesen-Bebauung zu gewährleisten. Doch in viele Gewerbe-Projekte spiele ebenso der Idealismus hinein: „Es gibt auch Investoren, die so etwas aus eigener Überzeugung wünschen", erklärt der Gärtnermeister und Landschaftsarchitekt. Beispielhaft nennt er einen Hersteller von Präzisionsdrehteilen und Klavierbestandteilen in Neuenrade, der sich ein gesamte Hochregallager begrünen ließ und nun davon profitiere, dass die Halle nicht mehr heruntergekühlt werden müsse, sondern auch bei hohen Sommertemperaturen nicht wärmer als 15 Grad werde. Oder ein Metallbauunternehmen aus Bad Laasphe, das aus Gründen der Nachhaltigkeit die Fassaden- und Dachbegrünung auch noch um Solarnutzung und Hackschnitzelheizung ergänzte.

Doch ganz gleich, für wen die Firma Belke etwas konzipiert: Immer ist es eine ganz individuelle Arbeit, an der die Fachleute aus unterschiedlichen Gewerken beteiligt sind. „Von Metallbau über Fassadendämmung bis zum Brandschutz: Es sind alles innovative Bauteile und absolute Unikate, die wir da erstellen", sagt der 61-Jährige. Und zudem technisch sehr anspruchsvoll. Dass die Sauerländer diese Herausforderungen

souverän meistern, haben sie nun das zweite Mal schriftlich bestätigt bekommen. So gewannen sie nach 2018 erneut den Wettbewerb „Fassadenbegrünung" des Bundesverbandes Gebäudegrün e.V. in Berlin – dieses Mal für die Verwaltungszentrale des Energiedienstleisters Enni in Moers. Besonderheit: In der Fassade gab es mehr als 80 Fenster, die ausgeschnitten und in das vertikale Begrünungskonzept eingebunden werden mussten. Zusätzlich wurde die vertikale Intensiv-Begrünung integriert mit einer Innenraum-Begrünung im Foyer.

Das gute Raumklima, das durch solche Projekte entstehe, wirke sich auch positiv auf die Beschäftigten aus. „Es entsteht enorm viel Stolz bei den Mitarbeitern – und bei einigen ändert sich wirklich die Lebenseinstellung", weiß Clemens Belke. Sie ließen sich vor den grünen Wänden fotografieren und hätten Freude daran, die Insekten, die durch den neuen Lebensraum entstanden seien, zu beobachten. Mittlerweile nutzen viele Unternehmen die Grüngestaltung im Außenbereich oder in repräsentativen Innenräumen auch dazu, die innovative Ausrichtung des Unternehmens dadurch zu unterstreichen.

Die Liste der besonderen Projekte der Firma GDL Belke ist jedenfalls lang: Die Begrünung aller Dächer des Hotels Deimann in Schmallenberg gehört ebenso dazu wie die drei Kilometer lange grüne Produktionsbrücke inklusive Gründach und Absturzsicherung zwischen zwei Betriebsstandorten von Porsche in Zuffenhausen. Doch es sind nicht nur die großen Unternehmen, für die die Lennestädter im Einsatz sind. Bei 10 % der Kunden handle es sich um private Auftraggeber. Und auch kleine Privatobjekte wie Mülltonnenhäuschen oder ein grünes Carport-Dach liegen Belke am Herzen: „Auch im Kleinen hat solch eine Begrünung ihren Nutzen. Das treibt mich an, weil ich sehr sehr motiviert bin."

Die Möglichkeiten, mit der grünen Gestaltung einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten, seien jedenfalls unbegrenzt. Die Dachbepflanzung lasse sich beispielsweise auch mit der Fassadenbegrünung integrieren. So könne die Wassermenge, die auf dem Dach entstehe, in Zisternen am Haus gesammelt werden und im Fassadengrün verdunsten. „Hierdurch sorgen wir für eine wirklich komplette Nachhaltigkeit", sagt der Experte. Doch so vielfältig und unterschiedlich wie die Projekte sind auch die m²-Preise: Ihr Minimum liegt bei etwa 30 €; nach oben gibt es keine Grenze. Im wahrsten Sinne des Wortes. So realisierten die Spezialisten aus dem Sauerland kürzlich ein „Urban-Food"-Projekt auf einem Dach nahe der Elbphilharmonie in Hamburg, wo nun Gemüse zur eigenen Versorgung angebaut wird. „Da haben wir wirklich eine Nutzgartenanlage in schwindelerregender Höhe geschaffen, inklusive Absturzsicherung, die wir installieren mussten", berichtet Belke. Kosten für jenes exotische Projekt: um die 1.000 € pro m². „Aber gerade solche individuellen Lösungen zeichnen uns aus", ist er überzeugt. Und sie seien seiner Ansicht nach auch einer der Gründe, warum es sich bei 80 % der Kunden um Dauerkunden handle. Das wiederum sorge für Zukunftssicherheit bei dem Lennestädter Betrieb: Schon jetzt habe man 75 % aus dem Jahr 2021 als Vorlauf für 2022 sicher.

Wie gut, dass der 61-Jährige den Familienbetrieb nicht mehr alleine stemmen muss: Denn inzwischen teilt er sich die Unternehmensleitung mit seinem Sohn Robin, der Landschaftsbau-Management studiert hat. Während der Vater zuständig für die Akquise und Großprojekte im süddeutschen Raum ist, verantwortet der Junior die Projekte im Umkreis von rund 200 Kilometern rund um den Stammplatz in Lennestadt. „Das ist eine sehr fruchtbare Zusammenarbeit und Kernelement für unsere Unternehmensentwicklung", betont der Vater. Und zugleich gibt sie ihm Raum, an weiteren Ideen zu arbeiten. Etwa daran, mit den Bauteilen, die von der Firma GDL Belke angefertigt werden, künftig auch eine Bilanzierung in Richtung $CO_2$-Emission zu erstellen. Dann ließe sich irgendwann ganz konkret sagen, wie viel kg ein m² Gründach emittiert habe und nach welcher Laufzeit es ein Gleichgewicht gebe, in dem sich das Bauteil innerhalb der $CO_2$-Bilanz amortisiert habe.

Und es gibt auch noch einige weitere außergewöhnliche Projekte, die den Landschaftsarchitekten begleiten. So lässt er gerade seine Erfahrung und seine Ideen für die Internationale Gartenschau 2027 in Kamp-Lintfort sprudeln. Das Projekt: Ein fast 65 Meter hoher Förderturm soll durch eine Fassadenbegrünung so umgestaltet werden, dass aus ihm ein ökologisches Bauteil entsteht. „Eine hochtrabende Aufgabe", gibt Belke zu. „Und spannend!" Denn im Moment überlegt er, wie es gelingen kann, drehbare Bäume an die Wand zu bekommen. Sie sollen auf einem Drehteller installiert und dann mit Solarstrom betrieben werden. „Und weil sie dann nicht mehr wissen können, wo oben und unten sind, wachsen sie umlaufend und bekommen dadurch eine Kugelform", prophezeit der 61-Jährige. Hört sich verrückt an, klar. Fast so, wie vor 30 Jahren, als er sich von den Zierpflanzen verabschiedete und damit begann, Dächer und Fassaden zu begrünen. ■

*Auch die Begrünung von Innenräumen gehört zum Portfolio des Unternehmens.*

VierMa GmbH

# Werte, Wissenschaft, Wandel

Die Zeit der „Transformation 4.0" hat begonnen. Ein Wandel, der grundlegende Veränderungen bei Werten, Normen, Sicht- und Verhaltensweisen in der gesamten Gesellschaft mit sich bringt. Wie gelingt in diesem Kontext die gewinnbringende Transformation der Arbeit? Hier bringen sich die Gründer und Gesellschafter der VierMa GmbH ins Spiel. Ihr Ansatz: den Fragen von morgen nicht mit den Antworten von gestern begegnen, sondern neu, innovativ und kreativ denken. In ihrer im Juni 2020 gegründeten Transformations-manufaktur entwickeln sie ganzheitliche, nachhaltige, plurale Strategien und Lösungen.

Text: Andrea Schumacher-Vogel | Fotos: Christian Wickler

Menschen – Werte – Zukunft. Große Ziele bestimmen das Leitbild der vier engagierten Start-up-Gründer: Marc Dommes, Michael Messal und Felix Schwunk, drei ehemalige Masterstudenten des Studiengangs Plurale Ökonomik, und Seniorpartner Hans-Günter Stehr. „Arbeit 4.0" verändert die Formen der menschlichen Zusammenarbeit nachhaltig, denn sie setzt auf ein Mehr an sozialer Kompetenz und ein hohes Bewusstsein für Mitweltfaktoren. Dieser industrielle Zeitenwandel, der soziale Faktoren wie Zusammenarbeit, Einsatzbereitschaft, Solidarität und Verantwortungsbewusstsein neben Kapital und Technologien stellen möchte, hinterfragt nicht nur althergebrachte Führungs- und Managementmethoden. Auch die Frage, mit welcher Motivation Menschen arbeiten, rückt in den Mittelpunkt.

Ein Indiz der Transformation sind Themen wie Fachkräftemangel, demografischer Wandel, Umweltschutz, Digitalisierung, Globalisierung, Wertewandel, Dezentralisierung, aber auch die Endlichkeit von Ressourcen und Wachstum sowie die Fragilität der Demokratie. Alle diese eng verzahnten Teilbereiche stehen im Fokus der VierMa GmbH. „Unsere Kunden sind Unternehmen, die offen für einen zukunftsorientierten, gewinnbringenden Veränderungsprozess hin zu einer lebenswerten Arbeitswelt sind. Gemeinsam mit ihnen wollen wir die richtigen sozialverträglichen, ganzheitlichen, ökonomischen und ökologischen Weichen stellen – mit Wissen, Kreativität, Fingerspitzengefühl und Kommunikation auf Augenhöhe", betont die Führungsriege.

Nichts ist so stetig wie der Wandel – dieser Satz zaubert den Teammitgliedern ein Lächeln ins Gesicht, denn seit ihrem gemeinsamen Studium, dem die Idee und Gründung der Strategie- und Transformationsmanufaktur folgte, begleiten sie diese Worte beinahe wie ein Mantra. Klar ist: Der industrielle Wandel erfolgt in immer schnelleren Intervallen. Dass die Corona-Pandemie dabei wie ein Beschleuniger wirkt, ist für das Quartett keine Frage. Neue Anforderungen an Unternehmen, wie Homeoffice oder flexible Arbeitszeiten, sind ein aktuelles Indiz dieses Wandels. Wie kann die Transformation in Unternehmen hin zu einer lebenswerten Arbeitswelt gelingen, die sich nicht nur an wirtschaftlichen Kennzahlen orientiert? Zum Portfolio der VierMa GmbH gehört es, Impulse zu setzen, Bewusstsein für die Komplexität des Themas zu formen und Anschlussfähigkeiten zu schaffen, abseits technischer Lösungen.

Angepasste Lösungen, die zum Problem passen! Was sich so einfach anhört, ist genau der Schlüsselpunkt des Start-ups. „Wir entwickeln zusammen mit unseren Kunden aus verschiedensten Branchen, meist mittelständische oder große deutsche und etliche regional ansässige Unternehmen, auftragsspezifische Ziele und realisieren wissenschaftlich fundierte Lösungen und Strategien. Dass es dabei keine Patentlösung gibt, liegt auf der Hand", veranschaulichen die vier Gesellschafter. Jedes Unternehmen habe eine eigene, lebendige Struktur und müsse seinen eigenen Weg zur Zukunftsfähigkeit gehen. Betriebe müssten aus Überzeugung und mit dem Willen zur Veränderung nachhaltige, teils schwierige Prozesse in Gang setzen.

Das Wort „Manufaktur" haben die Gründer bei der Namensgebung ihres Unternehmens bewusst gewählt: „Wir beherrschen unser Handwerk. Unsere Lösungsvorschläge sind handgemacht, individuell, wertschätzend und echt!" Dazu passt auch die mit viel wissenschaftlichem Input gestaltete Website. Sehenswerte digitale Highlights für alle Interessierten: instruktive Videos, eingestellt auf YouTube, die Informationen zu aktuellen Themen wie Chipmangel, Lieferketten, Personalmangel oder Demografie liefern. Unternehmen in ihrem Transformationsprozess zu unterstützen, bestehende Potenziale nutzbar zu machen, vorhandene Informationen durch Kontextualisierung in Wissen umzuwandeln, ihnen die Befähigungen und die Werkzeuge aufzuzeigen, mit denen Unternehmensziele nachhaltig realisiert werden können – dazu braucht es individuelle, ehrliche, ergebnisoffene Entwicklungskonzepte. Aber auch innovative Methodiken zum Erkennen der individuellen Problemstellungen, die sich an neuesten wissenschaftlichen Grundlagen orientieren. Dies gelingt durch Mitarbeiterbefragungen, Kurzstudien, Wirksamkeitsbetrachtungen oder anwenderorientierte Workshops, die beispielsweise als digitale Meetings durchgeführt werden können.

*Über den Masterstudiengang Plurale Ökonomik vertiefte Michael Messal sein Know-how, das ihm nun bei der Unternehmensgründung zugutekam.*

Wichtig dabei: Kommunikation, die alle Unternehmensebenen einbezieht. „Der Weg von der Erarbeitung konkreter, auf Augenhöhe entwickelter Lösungsstrategien bis hin zum Einkehren, also zur Reflexion des gesamten Prozesses, ist immer agil, transparent und ergebnisoffen", fasst Ökonom Michael Messal zusammen. Marc Dommes, Betriebswissenschaftler und Experte für Medien- und Marketingmanagement, pflichtet ihm bei: „Am Anfang steht immer ein einheitliches Verständnis über die

*Gründer Marc Dommes setzt sich für eine mitweltgerechte Arbeitswelt ein.*

Ziele des neuen Arbeitens und über Begrifflichkeiten. Wer zukunftsfähig sein will, muss die Stärken, Sorgen und Nöte seiner Mitarbeiter, Kunden und Partner kennen und die eigenen Ressourcen nachhaltig einsetzen." Wirtschaftsingenieur Felix Schwunk fügt hinzu: „Unternehmen, die die Weiterentwicklung ihrer Arbeit, ein optimiertes Management- und Führungsverhalten oder eine nachhaltige Personalentwicklung als Ziel haben oder sich in Sondersituationen wie einem Inhaberwechsel befinden, sind bei uns genau richtig."

Die Pluspunkte der VierMa-Gesellschafter, um eine mitweltgerechte Arbeitswelt aufzubauen: plurales Wissen und interdisziplinäre Sichtweisen aus Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, aus Marketing, Ökonomie, Wirtschaftsingenieurwesen, Rechtswesen, Philosophie und Psychologie. Wer hinter dem jungen Unternehmen steckt, das seinen Firmensitz in Attendorn hat, ist schnell erklärt: vier Studenten des Masterstudiengangs Plurale Ökonomik an der Universität Siegen. Dies ist ein praxisnaher, interdisziplinärer Studiengang mit Alleinstellungsmerkmal in Deutschland und mit international lehrenden Wissenschaftlern. Das Forschungsprofil: Themen wie Pluralität, Anschlussfähigkeit, Nachhaltigkeit, Kommunikation, Organisation, Verteilungsgerechtigkeit, sinnstiftende Arbeit oder ökonomische Bildung, aber auch assoziierte, praktische Projekte und systemische Organisationsentwicklung. Ein Studienschwerpunkt: Management und Mitweltgestaltung. Hier lernten sich Marc Dommes, Michael Messal und Felix Schwunk kennen. Ihre Gemeinsamkeit: die Master- und Forschungsarbeit zur Zukunft des Arbeitens. Der vierte Student arbeitete zwar in der Gründungsphase am Grundkonzept der VierMa mit, als vierter Gesellschafter gehört aber heute sein Vater Hans-Günter Stehr, Inhaber der Unternehmensberatung ascopus, zum VierMa-Team.

„Es ist eine echte Bereicherung, ihn als Mentor, Coach und Ratgeber in unseren Reihen zu haben", unterstreichen die drei Jungunternehmer: „Durch seine Erfahrung in bester Symbiose mit unserer eigenen wissenschaftlichen Expertise können wir Großes schaffen. Dabei stehen wir auf den Schultern derer, deren Schriften wir lesen, an deren Erkenntnissen und Reformideen wir partizipieren. Wir brauchen diesen Wandel, der uns stetig voranbringt." Miteinander und nicht gegeneinander arbeiten – das Credo ihrer Zusammenarbeit gilt auch für die Weiterentwicklung der Arbeitswelt 4.0. Das innovative Team ist sich sicher: Unternehmen, die Menschen und Werte im Blick haben, werden in diesem unaufhaltsamen Transformationsprozess auf der Gewinnerseite stehen. ■

*Felix Schwunk komplettiert das Gesellschafter-Team der VierMa GmbH.*

Chemikalien

## Unerfüllte Regularien

Die Europäische Chemikalienagentur (ECHA) teilt mit, die Vollzugsbehörden hätten im Rahmen von Kontrollen festgestellt, dass ein Großteil der online in der EU vertriebenen Produkte nicht alle Vorgaben der kontinentalen Chemikalienregulierung erfülle. Dazu wurden laut ECHA etwa 6.000 Produkte untersucht. So kam es in der Konsequenz zu etwa 5.000 eingeleiteten Vollzugsmaßnahmen. Ansprechpartner in der IHK Siegen ist Roger Schmidt (0271 3302-263, roger.schmidt@siegen.ihk.de). ■

Volksbank Bigge-Lenne

## Hilfe für Menschen im Ahrtal

Der Vorstand und der Betriebsrat der Volksbank Bigge-Lenne hatten die Mitarbeiter nach der verheerenden Flutkatastrophe im Sommer 2021 zu einer Solidaritätsaktion für das Ahrtal aufgerufen. Die Leistungen der Beschäftigten durch Arbeitseinsätze vor Ort und das interne Motivationsprogramm „Beteiligung durch Bewegung" brachten am Ende 27.725 € für die Opfer. Der Vorstand entschied, diesen Betrag zu verdoppeln. „Wir wollen gemeinsam den Wiederaufbau unterstützen und den Menschen unbürokratisch helfen. Es ist uns eine Herzensangelegenheit, hier einen Beitrag zu leisten", betont Vorstandsmitglied Michael Griese. ■

TARGOBANK Siegen

## Positive Entwicklung

Es ist eine ermutigende Bilanz aus Sicht der TARGOBANK in Siegen: Trotz der anhaltenden pandemischen Lage und der schwierigen Marktbedingungen konnte das Kreditinstitut im Laufe des Jahres 2021 an Fahrt aufnehmen. Dies zeigen die inzwischen ausgewerteten Zahlen zu den ersten drei Quartalen. Im Geschäft mit Konsumentenkrediten waren deutliche Zuwächse zu verzeichnen. So belief sich das Kreditvolumen auf rund 81 Mio. € – ein Plus von fünf Prozent gegenüber dem Jahresbeginn. Auch die Nachfrage im Geschäftskundenbereich hat sich spürbar erholt. Zudem zeigt sich, dass das Interesse der Kunden an Alternativen zu klassischen Anlageformen deutlich gestiegen ist. „Unser Depotvolumen konnten wir um 13 % auf 49 Mio. € ausbauen", erklärt Filialleiter Christian Pawlick. Die TARGOBANK betreut in Siegen 14.800 Kunden und führt 3.600 Girokonten. ■

Reichwald GmbH + Co KG

## Photovoltaikanlage gebaut

*Die neue Photovoltaikanlage markiert für das Unternehmen einen wichtigen Schritt auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft.*

Das Siegerländer Familienunternehmen Reichwald GmbH + Co KG hat mit dem Bau einer Photovoltaikanlage zur eigenen Energieversorgung einen großen Schritt in Richtung Nachhaltigkeit getätigt. Die Anlage erstreckt sich über eine Gesamtfläche von circa 680 m² und hat mit ihren 350 Modulen eine Anschlussleistung von 133 kWp. Geschäftsführer Falko Reichwald unterstreicht, wie wichtig diese Investition für die Zukunft des Unternehmens ist: „Mit dem Bau der Anlage sichern wir nicht nur langfristig unsere Stromversorgung zu fixen und sehr günstigen Konditionen. Wir leisten damit auch unseren Beitrag zur $CO_2$-Reduktion und wirken somit aktiv dem Klimawandel entgegen." Die komplette Photovoltaikanlage wurde von der Dörnbach Energie GmbH projektiert und umgesetzt. ■

Landesprogramm

## „Emissionsarme Mobilität“

*NRW ist das Bundesland mit den meisten Elektrofahrzeugen auf der Straße.*

Nordrhein-Westfalen treibt den Ausbau der klimafreundlichen Mobilität voran: Im Jahr 2021 wurden im Programm „Emissionsarme Mobilität“ bis Anfang Dezember Anträge mit einem Fördervolumen von rund 102 Mio. € bewilligt. Davon flossen allein 86 % in den Ausbau der Ladeinfrastruktur in NRW. Das entspricht fast 30.000 neuen Ladepunkten – davon fast 20.000 in Unternehmen, 9.300 in Privathaushalten und 300 in Kommunen. Die Anzahl der öffentlich zugänglichen Ladepunkte hat sich seit Ende 2017 verdreifacht. Mit dem Start der neuen Bundesförderung im Bereich nicht öffentlicher Ladeinfrastruktur für Unternehmen und Kommunen über die KfW wird dieser Teil der Landesförderung nun ausgesetzt. Wirtschafts- und Innovationsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart erklärt: „Die Landesregierung wird gleichzeitig ihr eigenes Förderprogramm weiterentwickeln, um das Thema E-Mobilität weiter voranzutreiben.“ NRW ist das Bundesland mit den meisten Elektrofahrzeugen auf der Straße: Ende Oktober 2021 waren hier bereits 115.000 rein batteriebetriebene Fahrzeuge zugelassen – 53.000 mehr als noch zu Jahresbeginn. Mit einem Anteil von 17 % bei den Neuzulassungen überholte der E-Antrieb bereits den Diesel-Pkw. ■

Gründungsprogramm

## Sechs Start-ups profitieren von dem Angebot

*Die Gastgeber der Veranstaltung: Prof. Dr. Bernd Buxbaum (l.) und Prof. Dr. Martin Hill.*

Der erste Quantencomputer oder Künstliche Intelligenz (KI), um Krankheiten zu erkennen – diese und weitere innovative Geschäftsmodelle für Start-ups stammen nicht aus Berlin oder den USA, sondern aus Siegen-Wittgenstein. Sechs Gründungen aus dem Kreisgebiet haben sich jetzt für das Akzelerator-Programm „One Small Step – Boost“ qualifiziert. Das Programm hat das Ziel, innovative und wachstumsstarke Start-ups aus der Region zu fördern, damit diese ihren Markteintritt und das Marktwachstum beschleunigen können. Organisiert wird es von der Gründerinitiative Startpunkt57 und dem Förderprojekt ventUS der Universität Siegen. Der Auftakt fand jetzt im Siegener Summit statt. Die Beschleunigung soll laut Dr. Jens Jacobs, dem Leiter der Transferstelle ConnectUS der Universität Siegen, durch drei Säulen geschehen: Netzwerken, Kompetenzentwicklung und Mentoring. Die sechs Start-ups erwarte in den kommenden zwölf Monaten eine spannende Zeit, in der das Geschäftsmodell und das Wachstumspotenzial der Unternehmen geschärft werden sollten. Das Unternehmen Voizzr entwickelt eine auf KI basierende App, die beispielsweise Corona durch das Sprechen oder Husten erkennen kann. Auch Dr. Sara Nasiris Lösung basiert auf KI. Das Start-up SmartyX, das sie mit ihrem Bruder gegründet hat, möchte Unternehmen smarte Dokumentenerkennung anbieten. Die beiden Gründer von Solubelt, Tobias Schmallenbach und Jannik Spindler, entwickeln einen innovativen Tragegurt, der Fotografen das Leben erleichtern soll. David Lähner vom Unternehmen MindPort ist erst kürzlich in die Region gezogen. Mit seiner Software möchte er bessere VR-Inhalte schneller erzeugen. Das Unternehmen Eskitec, vertreten durch die Gründer Dr. Michael-Christian Schmidt und Dr. Hamidreza Ahmadian, strebt danach, KI-basierte Systeme sicherer zu machen. Jan Leisse, der bei der Auftaktveranstaltung das Unternehmen EleQtron vorstellte, zeigte, dass der erste Quantencomputer der Welt womöglich nicht aus dem Silicon Valley, sondern aus Siegen-Wittgenstein stammen kann.

Prof. Dr. Bernd Buxbaum und Prof. Dr. Martin Hill, beide selbst erfolgreiche Gründer und Unternehmer, werden im Programm als Coaches aktiv sein. Mehr Informationen finden sich unter ventus-siegen.de. ■

Bildungsbrücke

## Chinakompetenz im MINT-Bereich

Der Verein Bildungsbrücke China-Deutschland e.V. bietet dieses Jahr zum zweiten Mal das Stipendienprogramm „Bildungsbrücke MINT – Chinakompetenz im MINT-Bereich" an. Es richtet sich an deutsche Auszubildende und Studierende in MINT-Fächern. Die Teilnehmer entwickeln und vertiefen ihre Kenntnisse von und ihr Verständnis für China sowie die deutsch-chinesische Zusammenarbeit und bauen dadurch ihre fachliche und interkulturelle Chinakompetenz aus. Bildungsbrücke MINT wird gefördert durch die Stiftung Mercator. Aufgrund des kompakten Formats von maximal acht Werktagen und einer inhaltlich umfassenden Online-Vorbereitung, die außerhalb der regulären Arbeitszeit liegt, eignet sich dieses Format besonders gut für junge Menschen in der Ausbildung. Der Praxisteil vom 14. bis 23. September wird aufgrund der Corona-Pandemie teilweise online, teilweise in Präsenz in Deutschland stattfinden. Auf der Agenda stehen Unternehmens- und Hochschulbesuche, Vorträge, Diskussionen und Workshops sowie Kultur- und Landeskunde. Die Vorbereitung beginnt Ende Mai und besteht aus mehreren Modulen in Form von Online-Veranstaltungen und Selbststudium. Die Nachbereitung in Form eines anderthalbtägigen Treffens dient der Reflexion und Dokumentation. Die Bewerbungsfrist endet am 20. Februar. Alle Informationen finden Interessierte unter bbcd-ev.de/stipendienprogramm/. ■

Bildungsbrücke China-Deutschland e.V.

*Die Teilnehmer des ersten Jahrgangs nahmen die Möglichkeit gerne wahr.*

Nachruf

## Theo Schäfer verstorben

Werkfoto

Theo Schäfer aus Neunkirchen-Salchendorf ist am 14. Dezember im Alter von 96 Jahren verstorben. Er war von 1969 bis 1990 Mitglied der IHK-Vollversammlung. Als bodenständiger Unternehmer hat er in den vergangenen Dekaden mit Mut, Weitblick und großer Schaffenskraft die 1937 gegründete SCHÄFER WERKE Gruppe mit unterschiedlichen Erfolgsprodukten international etabliert. Unter seiner Leitung entwickelte sich eine leistungsstarke Organisation, die Neunkirchen bis zum heutigen Tag entscheidend mitprägt, über die Jahre tausenden von Menschen Beschäftigung bot und eine Vielzahl von Firmen unter einem Dach vereint. Die Gruppe ist heute weltweit tätig und beschäftigt an ihren hochmodernen Fertigungsstandorten in Deutschland und Tschechien mehr als 1.000 Mitarbeiter. Gemeinsam mit seinen Brüdern Hans, Gerhard und Manfred übernahm Theo Schäfer 1951 die Geschäftsführung des damals noch jungen Unternehmens von seinem Vater Fritz Schäfer.

Theo Schäfer lebte stets vor, was die Kultur seines Familienunternehmens bis heute prägt: Kundenorientierung, Innovation und Wille zum Erfolg – gepaart mit sozialer Verantwortung. Sein oberstes Gebot war es, die SCHÄFER WERKE Gruppe als starkes und profitables Familienunternehmen konsequent fortzuführen. Dabei spielte der christliche Glaube für ihn eine entscheidende Rolle. Mit Theo Schäfer verliert die Region eine großartige Unternehmerpersönlichkeit und einen vertrauensvollen Menschen. Die Verantwortlichen der IHK werden ihm auch deswegen ein ehrendes Andenken bewahren, weil er der Kammer auch nach seinem Ausscheiden aus der Vollversammlung und weiteren Gremien stets verbunden blieb und bis in die letzten Wochen seines langen Lebens den Gedankenaustausch mit der IHK suchte. ■

Siegerland Flughafen

## Klaus Irle neuer Geschäftsführer

Klaus Irle ist neuer Geschäftsführer der Siegerland Flughafen GmbH. Er folgt auf Henning Schneider, der als Personalamtschef ins Kreishaus in Siegen gewechselt ist. Landrat Andreas Müller nutzte den Stabwechsel, um dem neuen Amtsinhaber viel Erfolg zu wünschen und seinem Vorgänger für die geleistete Arbeit zu danken. Er zog sogleich Bilanz: Gerade zuletzt gab es viele erfreuliche Entwicklungen. Im Jahr 2021 waren am Ende rund 22.000 Flugbewegungen zu verzeichnen – und damit mehr als im Vor-Corona-Jahr 2019. Vor allem der Anteil an gewerblichen Flügen hat zugenommen, was sich nicht nur positiv auf die Einnahmen auswirkt, sondern auch die Bedeutung des Flughafens für die heimische Wirtschaft widerspiegelt. Wichtig zudem: Die Bunderegierung wird künftig die Flugsicherungskosten übernehmen, womit für den Siegerland Flughafen eine Entlastung von bis zu 150.000 € pro Jahr einhergeht. ■

Torsten Manges

*Landrat Andreas Müller (l.) wünschte Klaus Irle (M.) viel Erfolg und dankte Vorgänger Henning Schneider, der als Personalamtsleiter in die Kreisverwaltung gewechselt ist.*

Route 57

## Luiza Licina-Bode MdB sagt „volle Unterstützung“ zu

Verein Route 57

*Luiza Licina-Bode MdB und Christian F. Kocherscheidt vom Verein Route 57 e.V. tauschten sich konstruktiv aus.*

„Volle Unterstützung“ versprach die frisch gewählte heimische SPD-Bundestagsabgeordnete Luiza Licina-Bode bei ihrem Besuch des Vereins Route 57 e.V. Die gebürtige Berleburgerin kennt die Sorgen und Nöte Wittgensteiner Unternehmen und ihrer Mitarbeiter aufgrund der unzureichenden Verkehrsanbindung durch zahlreiche Gespräche sehr genau. Mit Christian F. Kocherscheidt und Hans-Peter Langer vom Verein Route 57 tauschte sich die Politikerin über den Sachstand und die Perspektiven für die wichtige Ortsumgehungskette aus. Ein Kernproblem sieht Luiza Licina-Bode in den langwierigen Planungs- und Genehmigungsverfahren: „Wir müssen dahin kommen, dass Verfahrensschritte so weit wie möglich gleichzeitig und nicht nacheinander durchgeführt werden. Die Öffentlichkeit sollte zu Beginn des Verfahrens vollumfänglich und abschließend beteiligt werden, aber nicht zu späteren Zeitpunkten immer wieder! Denn das führt dazu, dass Planungsverfahren stets auf das Neue zeitlich verzögert werden.“

Christian F. Kocherscheidt sieht eine wichtige Aufgabe darin, die Bedeutung der Region als wichtigen Industriestandort auch in Berlin sichtbar zu machen. „Das Regionalmarketing Südwestfalen hat hier in Düsseldorf zumindest teilweise durchaus ein anderes Bild erzeugen können: In der Landeshauptstadt wird die Industriestärke inzwischen stärker wahrgenommen. Das müssen wir auch in Berlin hinbekommen. Nur dann haben die politischen Entscheidungsträger im Hinterkopf, was für uns von einer intakten Verkehrsinfrastruktur abhängt!“ Nicht zuletzt der Zustand der A45-Brücken rücke derzeit wieder die Erhaltungsmaßnahmen in den Vordergrund der öffentlichen Diskussion. Erhaltungs- gegen dringend erforderliche Neubaumaßnahmen auszuspielen, sei jedoch weder angezeigt noch sachgerecht, so Kocherscheidt.

Mit Blick auf künftige politische Diskussionen zu diesem Projekt kündigte die Bundestagsabgeordnete an, sich mit anderen Abgeordneten in dieser Frage eng zu vernetzen. Und dann gab Luiza Licina-Bode den beiden Vereinsvertretern noch ein besonderes Versprechen: Einen der knallroten „Route-57“-Regenschirme werde sie Bundeskanzler Olaf Scholz persönlich zukommen lassen – als kleine Erinnerung an das Verkehrsprojekt, wenn es darauf ankomme. ■

Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum

## Gesundheitsförderung im Blickpunkt

Eine aktive Mittagspause, ein Rückenkurs nach der Arbeit oder ein höhenverstellbarer Schreibtisch – es gibt viele Möglichkeiten, die Gesundheit der eigenen Mitarbeiter zu fördern. „Menschen verbringen viel Zeit am Arbeitsplatz. Deshalb ist es auch wichtig, dort ihre Gesundheit in den Fokus zu nehmen", betont Charlotte Meixner, die im Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum für das Thema verantwortlich ist. Sie empfiehlt gerade auch mittelständischen Unternehmen, sich damit zu beschäftigen. So könnten diese dazu beitragen, die Krankentage ihrer Beschäftigten zu reduzieren sowie die Motivation und Leistungsfähigkeit zu stärken. Für Büro-Mitarbeiter könne zum Beispiel die Ergonomie verbessert werden. Lohnenswert seien höhenverstellbare Schreibtische sowie Laufbänder, die während der Büroarbeit genutzt werden können, verdeutlicht die Expertin. Sie rät, Besprechungen nicht immer sitzend im Konferenzraum, sondern einfach mal bei einem Spaziergang abzuhalten, um für mehr Bewegung zu sorgen. Auch für Beschäftigte in der Produktion gebe es verschiedene Möglichkeiten: Das Unternehmen könne beispielsweise einen Rücken- oder Entspannungskurs anbieten. „Aber es ist wichtig, nicht nur die körperliche, sondern auch die psychische Gesundheit in den Blick zu nehmen", weiß Meixner. Dazu könnten etwa Kurse zur Stressbewältigung beitragen. Ebenso empfehlenswert sei es, sich mit dem Thema Ernährung auseinanderzusetzen. Um Beschäftigte zu motivieren, könnten aber auch Elemente aus dem Gamification-Bereich eingesetzt werden. Gamification bedeutet, typische Elemente aus Spielen auf völlig spielfremde Zusammenhänge zu übertragen. Was genau es damit auf sich hat und warum auch Online-Teambuilding-Spiele eine gute Option darstellen, lässt sich ausführlich in der aktuellen Podcast-Folge des Kompetenzzentrums unter bit.ly/swfdigitalpodcast nachhören. ■

Prof. David Audretsch

## Hohe Auszeichnung

Prof. David Audretsch, Ehrendoktor und Mitglied des externen Wissenschaftlichen Beirates der Universität Siegen, ist vom Institute for Scientific Information (ISI) zum Clarivate Citation Laureate ernannt worden. Der 1954 geborene Wirtschaftswissenschaftler forscht und lehrt am Institute for Development Strategies an der Indiana University, Bloomington. Seit 2002 ermittelt das ISI einmal jährlich die einflussreichsten Wissenschaftler in den Disziplinen der Medizin, Physik, Chemie und Wirtschaftswissenschaften aus den mehr als 52 Mio. Beiträgen, die seit 1970 im Web of Science (WoS) indexiert sind. Dabei wird lediglich eine kleine Gruppe von etwa 6.500 Forschern berücksichtigt, deren Beiträge mindestens 2.000-mal zitiert worden sind. Aus diesem Kreis wählt das ISI Preisträger, deren Forschungspublikationen besonders einflussreich sind. Seit 2002 sind daraus 59 Nobelpreisträger hervorgegangen. ■

Netzwerk Zukunft Einzelwagenverkehr

## Kreisbahn Siegen-Wittgenstein setzt Akzente

Im Mai 2021 riefen der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) und zwölf der rund 150 bei ihm organisierten Güterbahnen das „Netzwerk Zukunft Einzelwagenverkehr" ins Leben. Zu den Gründungsmitgliedern gehört unter anderem die Kreisbahn Siegen-Wittgenstein (KSW). Das Ziel des Zusammenschlusses besteht darin, den Einzelwagenverkehr im Schienengüterverkehr zu stärken, um damit einen Beitrag zur Erhöhung des Marktanteils der Güterbahnen insgesamt zu erreichen. Ein gutes halbes Jahr nach der Gründung ist das Netzwerk schon erheblich gewachsen – und erste gemeinsame Verkehre werden erfolgreich umgesetzt. Bis Anfang Dezember hatten sich bereits 29 Güterbahnen dem Bündnis angeschlossen, weitere haben ihr Interesse bekundet.

*Christian Betchen, Geschäftsführer der Kreisbahn Siegen-Wittgenstein, weiß von ersten Erfolgen des Netzwerks zu berichten.*

Besonders erfreut zeigen sich die Verantwortlichen über die ersten konkreten Projekte, die im Rahmen des Netzwerks auf die Schiene gebracht wurden – darunter die intermodalen Getränketransporte (KSW und DB Cargo): Die Trinks GmbH, einer der führenden Getränkehändler Deutschlands, bringt die Produkte aus dem Hause Krombacher per Zug von Kreuztal bis an den Rand der Bundeshauptstadt. Einmal pro Woche verlassen zwei Wagen mit vier Containern das Container-Terminal Südwestfalen der KSW mit dem Ziel Großbeeren am südlichen Stadtrand von Berlin. „Dieser Einzelwagenverkehr wurde nur durch eine intensive Zusammenarbeit zwischen der KSW, der DB Cargo, dem Kunden Trinks und der Krombacher Brauerei möglich", betont Christian Betchen, Geschäftsführer der Kreisbahn. Im Mai hatte ein Probeverkehr begonnen – mit einem Wagen und zwei Containern. Nachdem der Testlauf alle Erwartungen erfüllt hatte, wurde die Kapazität verdoppelt und die beiden Wagen gehen jetzt im Regelbetrieb auf die Strecke.

Neben den gemeinsamen Verkehren, die bislang bereits umgesetzt werden konnten, arbeiten die Netzwerkpartner auch institutionell und in organisatorischen Fragen eng zusammen. In den Arbeitsgruppen „Betrieb", „Vertrieb" und „Strategie" tauschen sich die Fachleute der Güterbahnen regelmäßig aus. Alle Infos zum Netzwerk finden Interessierte unter vdv.de/netzwerk-einzelwagenverkehr. ■

Krombacher Brauerei

## Impfzentrum gut angenommen

Im Impfzentrum in der Krombacher Erlebniswelt konnten bis Mitte Dezember mehr als 13.000 Impfungen gegen das Corona-Virus verabreicht werden. Durchgeführt wurden und werden diese durch familydocs, eine hiesige Gemeinschaftspraxis. Die Krombacher Brauerei unterstützt organisatorisch und stellt Räumlichkeiten sowie Betreuungspersonal kostenfrei zur Verfügung.
„Wir freuen uns sehr, dass wir unseren Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie bis zum heutigen Tag so erfolgreich leisten konnten und unser Impfangebot so toll angenommen wird", betont Peter Latz, Leiter CRM der Krombacher Brauerei und Organisator des Impfzentrums. „Und wir machen weiter! Für uns war und ist es wichtig, die Menschen aus unserem Unternehmen, die Familienangehörigen und die Bevölkerung aus unserer Heimatregion bestmöglich zu schützen. Wir haben bereits weitere Anmeldungen für rund 6.000 Impfungen erhalten." Das Impfangebot steht weiterhin allen Mitarbeitern der Krombacher Gruppe, Bewohnern aus Krombach, Kreuztal und Umgebung sowie Patienten der Praxis familydocs zur Verfügung. Auch in diesem Monat werden mehrere Termine für Erst-, Zweit- und Boosterimpfungen angeboten. Alle Informationen stehen unter krombacher.de/terminbuchung bereit. ■

Medientechnik Thomas

## Historischer Doppelerfolg

*Lukas Wolf (l.) und Gereon Weber haben parallel den NRW-Landessieg beim Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks errungen.*

Erstmals in der Geschichte der Hees Bürowelt Unternehmensgruppe haben mit Gereon Weber und Lukas Wolf gleich zwei Mitarbeiter den NRW-Landessieg beim Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks errungen. Beide Preisträger sind nach ihrer erfolgreichen Ausbildung für das Tochterunternehmen Medientechnik Thomas tätig. „Es macht uns stolz, die besten Nachwuchstechniker des Jahres in Nordrhein-Westfalen zu beschäftigen", erklärt dessen Geschäftsführer Uwe Thomas. Die beiden Prämierten haben jeweils eine Lehre zum Informationselektroniker absolviert. Während Lukas Wolf seinen Schwerpunkt in der Fachrichtung Geräte- und Systemtechnik bei den Medientechnik-Profis an der Martinshardt vertiefte, sammelte Gereon Weber im Bereich Bürosystemtechnik vielschichtige Erfahrungen in den Abteilungen Druck- und Kopie sowie IT, aber auch im Kundeneinsatz sowie in einem Azubi-Austausch bei der Firma SIEGENIA in Wilnsdorf. Hees-Ausbildungsleiter Gregor Kölsch unterstreicht den Mehrwert der abwechslungsreichen Ausbildung, die kürzlich auch vom Wirtschaftsmagazin Capital in Zusammenarbeit mit der Plattform ausbildung.de ausgezeichnet wurde: „Die jüngsten Erfolge sind auch ein Beleg dafür, dass unsere Azubis vom Rotationsprinzip während ihrer Ausbildung enorm profitieren." ■

Busch-Jaeger

## Ehrung durch „Rat für Formgebung"

*Adalbert Neumann, Vorsitzender der Geschäftsführung, und Christiane Schulte, Leiterin Marketing, freuten sich über die hochkarätige Auszeichnung.*

Exzellentes Design, vorbildliche Markenführung sowie Produkte und Leistungen, die Kunden begeistern – diese Kriterien spielen eine wesentliche Rolle bei der Auswahl der Unternehmen, die für das Buch „Die großen deutschen Marken" in Frage kommen. Bereits zum dritten Mal wird die Busch-Jaeger Elektro GmbH mit Sitz in Lüdenscheid und einem Standort in Bad Berleburg nun vom „Rat für Formgebung" in dem hochwertig gestalteten Band vorgestellt. Die Präsentation der aktuellen Ausgabe fand im Rahmen einer Design-Gala in Berlin statt. Busch-Jaeger, Marktführer im Bereich Elektroinstallationstechnik, erhält für seine Produkte und Lösungen immer wieder renommierte Designpreise. Adalbert Neumann, Vorsitzender der Geschäftsführung, erklärt: „Die ständige Weiterentwicklung der Marke, eine detaillierte Betrachtung der Zielgruppen und ihrer Bedürfnisse sowie die Kombination aus Tradition und Innovation bilden das Fundament unseres Erfolges." ■

Verpackungsgesetz

## Neue Checklisten

Die Stiftung Zentrale Stelle Verpackungsregister (ZSVR) hat auf ihrer Webseite fünf neue VerpackG-Checklisten veröffentlicht. Diese sind nach verschiedenen Fragestellungen und Zielgruppen differenziert. Mit den Listen klärt man unter anderem, ob man Pflichten aus dem Verpackungsgesetz unterliegt. Mehr dazu und die Checklisten gibt es unter verpackungsregister.org im Bereich „Information und Orientierung". Ansprechpartner in der IHK Siegen ist Roger Schmidt (0271 3302-263, roger.schmidt@siegen.ihk.de). ■

Uni Siegen

## Spitzenpositionen erzielt

Im aktuellen Ranking der Masterstudiengänge des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) hat die Universität Siegen in zwei Studiengängen eine Top-Position erreicht. Bei der Zahl der Promotionen pro Professor liegt das Fach Informatik in der Spitzengruppe. Diese Zahl ist ein Indikator für die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, aber auch für die Forschungsintensität. Masterstudierende der Mathematik können zudem ihr Studium in Siegen in angemessener Zeit abschließen: Mindestens 80 % benötigen maximal ein Semester mehr als die Regelstudienzeit. Das CHE-Ranking ist der umfassendste und detaillierteste Hochschulvergleich im deutschsprachigen Raum. In der Bestenliste für Masterstudiengänge werden sowohl Urteile von Masterstudierenden als auch Fakten zu Lehre und Forschung ausgewiesen. Die Hochschulen werden je nach Fach und Kriterium in eine Spitzen-, eine Mittel- und eine Schlussgruppe eingeteilt. Die Ergebnisse sind unter ranking.zeit.de/che/de/masterranking zu finden. ■

SIEGENIA

## Kunstwerk findet neuen Standort

Auf dem Platz des Unteren Schlosses in Siegen hat sie bereits die Blicke auf sich gezogen. Jetzt findet sie eine neue Heimat bei SIEGENIA: Die Kunstinstallation „Fliegender Markt" ist seit einigen Wochen auf dem Betriebsgelände des Unternehmens in Wilnsdorf-Niederdielfen zu Hause. Das begehbare Kunstwerk, das als Außeninstallation des Siegener Museums für Gegenwartskunst über mehrere Monate hinweg Einblicke in die Aktivitäten des Museums bot, soll nun vor dem Ausstellungszentrum am Hauptstandort von SIEGENIA zu einer Begegnungsstätte werden. Wieland Frank, geschäftsführender Gesellschafter, unterstreicht: „Auf diese Weise bringt das Museum seine Kunst nach draußen – und diese sinnbildliche Brücke kann ich mir auch zu unserem Ausstellungszentrum gut vorstellen." Besonders am Herzen liegt ihm, den „Fliegenden Markt" als Treffpunkt für Mitarbeiter zu etablieren. Auch Gäste und Besucher sollen die Möglichkeit erhalten, dort mit ihren Ansprechpartnern bei SIEGENIA in den Dialog zu gehen. ■

## Monatliche Wirtschaftsdaten

| Stand: Dezember 2021 | | Kreis Olpe | Kreis Si-Wi | IHK-Bezirk | NRW | Dtl |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Arbeitsmarkt** | | | | | | |
| **Arbeitslose** | Nov 21 | 2.668 | 7.511 | 10.179 | 657.352 | 2.317.067 |
| | Nov 20 | 3.405 | 8.836 | 12.241 | 738.120 | 2.699.133 |
| | Veränderung absolut | - 737 | - 1.325 | - 2.062 | - 80.768 | - 382.066 |
| **Arbeitslosenquote** | Nov 21 | 3,4 | 4,8 | 4,3 | 6,7 | 5,1 |
| | Nov 20 | 4,2 | 5,6 | 5,2 | 7,6 | 5,9 |
| | Veränderung in Prozentpunkten | - 0,8 | - 0,8 | - 0,9 | - 0,9 | - 0,8 |
| **Verbraucherpreisindex** | | | | | | |
| (Basisjahr 2015 = 100) | Nov 21 | | | | 110,4 | 110,5 |
| | Nov 20 | | | | 105,0 | 105,0 |
| | Veränderung in % | | | | + 5,1 | + 5,2 |
| **Verarbeitendes Gewerbe** (50 und mehr Mitarbeiter) | | | | | | |
| **Beschäftigte** | Okt 21 | 22.674 | 31.001 | 53.675 | 1.062.924 | |
| | Okt 20 | 22.558 | 32.130 | 54.688 | 1.072.454 | |
| | Veränderung in % | + 0,5 | - 3,5 | - 1,9 | - 0,9 | |
| **Umsatz insgesamt (in Mio. Euro)** | Jan-Okt 21 | 5.403,8 | 7.277,0 | 12.680,8 | 266.730,3 | |
| | Jan-Okt 20 | 4.512,7 | 6.608,8 | 11.121,5 | 242.440,4 | |
| | Veränderung (nominal) in % | + 19,7 | + 10,1 | + 14,0 | + 10,0 | |
| | **Darunter:** | | | | | |
| | Ernährungsgewerbe | | | - | - | |
| | Gummi- und Kunststoffwaren | | | + 9,1 | + 9,4 | |
| | Metallerzeugung u. -bearbeitung | | | + 28,5 | + 24,3 | |
| | Herst. von Metallerzeugnissen | | | + 7,6 | + 11,9 | |
| | Maschinenbau | | | + 13,2 | + 8,2 | |
| | Elektrotechnik | | | - | + 9,0 | |
| **Export (Mio. Euro)** | Jan-Okt 21 | 1.858,6 | 3.407,3 | 5.265,9 | 123.359,3 | |
| | Jan-Okt 20 | 1.576,6 | 3.065,0 | 4.641,6 | 110.567,1 | |
| | Veränderung (nominal) in % | + 17,9 | + 11,2 | + 13,5 | + 11,6 | |
| | **Exportquote (Okt 21)** | 34,4 | 46,8 | 41,5 | 46,2 | |
| **Großhandelsumsätze** | | | | | nom. | real |
| September 21 gegenüber Vorjahr | | | | | 11,6 | 1,2 |
| **Einzelhandelsumsätze** | | | | | | |
| September 21 gegenüber Vorjahr | | | | | 2,1 | - 0,2 |

# Auszeichnungen | Jubiläen | Geburtstage

## Geschäftsjubiläen

100-jähriges Firmenjubiläum feiert im Jahr 2022 Fischbach Luft- und Ventilatorentechnik GmbH in 57290 Neunkirchen.

25-jähriges Firmenjubiläum feiert im Jahr 2022 McDart GmbH in 57399 Kirchhundem.

150-jähriges Firmenjubiläum feiert am 01.01. 2022 Gebr. Löcher Glüherei GmbH in 57271 Hilchenbach.

100-jähriges Firmenjubiläum feiert am 01.01. 2022 August Saßmannshausen & Co. Inh. Fabian Vogt e.K. in 57223 Kreuztal.

75-jähriges Firmenjubiläum feiert am 01.01.2022 Edwin Sauer GmbH & Co. KG in 57299 Burbach

75-jähriges Firmenjubiläum feiert am 01.01.2022 Josef Jung, Landmaschinen e.K. in 57250 Netphen.

50-jähriges Firmenjubiläum feiert am 01.01.2022 Hans Flender GmbH & Co. KG in 57072 Siegen.

25-jähriges Firmenjubiläum feiert am 01.01.2022 Martin Novella in 57074 Siegen.

25-jähriges Firmenjubiläum feiert am 01.01.2022 Andre Peter Schrage in 57482 Wenden.

25-jähriges Firmenjubiläum feiert am 01.01.2022 H & S Kunststofftechnik GmbH in 57080 Siegen.

25-jähriges Firmenjubiläum feiert am 01.01.2022 HMT Heldener Metalltechnik GmbH & Co. KG in 57439 Attendorn.

25-jähriges Firmenjubiläum feiert am 15.01.2022 Nicole Schmidt in 57462 Olpe.

25-jähriges Firmenjubiläum feiert am 27.01.2022 Robert Renk in 57482 Wenden.

25-jähriges Firmenjubiläum feiert am 29.01.2022 SWK Autovermietung GmbH in 57223 Kreuztal.

## Arbeitsjubiläen

**Eisenbau Krämer GmbH,** Kreuztal
25 Jahre: Helge Boveland, Sergej Tellmann
40 Jahre: Ursula Seiffert

**EMW Stahl Service GmbH**
25 Jahre: Kai Diedershagen, Stefan Kapp

**Fischer Profil GmbH,** Netphen
25 Jahre: Andreas Ortmann

**Gebr. Grünewald GmbH & Co. KG,** Kirchhundem
25 Jahre: Uwe Homberg, Thomas Wittenstein

**Georg Automation GmbH,** Kreuztal
40 Jahre: Fredy Wörster

**Gräbener Maschinentechnik GmbH & Co. KG,** Netphen-Werthenbach
25 Jahre: Michael Lutz

**H. Kleinknecht & Co. GmbH,** Siegen
25 Jahre: Friedhelm Heider

**Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH**
30 Jahre: Peter Nöll

**Heinrich Eibach GmbH,** Finnentrop
25 Jahre: Theo Meier

**Maschinenfabrik Herkules**
25 Jahre: Heiner Müller-Liebe

**Peterseim GmbH & Co. KG,** Olpe
40 Jahre: Michael Stracke

**SCHÄFER Werke GmbH & Co. KG**
25 Jahre: Britta Müller

**Siegener Versorgungsbetriebe GmbH,** Siegen
25 Jahre: Jörg Binsack

**SMS group GmbH,** Hilchenbach
25 Jahre: Birger Altendorf, Kai-Oliver Debus, Markus Klur, Karin Macumi, Frank Reinschmidt, Christine Wasgien
40 Jahre: Anke Binner, Dietmar Fontayne, Friedhelm Klein, Ralf Ludwig, Klaus-Peter Sturm

**Tüschen & Zimmermann GmbH & Co. KG,** Lennestadt
25 Jahre: Frank Becker

**Wilhelm Flender GmbH & Co. KG,** Netphen,
25 Jahre: Astrid Klinkert, Yvonne Schmeck

# Bücher

### Ausbildungstraining zum Finanzwirt

Mit diesem Ausbildungstraining wird dem angehenden Finanzwirt ein effektives und wertvolles Training zur Vorbereitung auf die schriftliche und auch mündliche Laufbahnprüfung an die Hand gegeben. Damit ist eine optimale Vorbereitung auf die Laufbahnprüfung gewährleistet. Im ersten Teilabschnitt der fachtheoretischen Ausbildung erfolgt die Wissensüberprüfung nur anhand von Testaufgaben (multiple choice). In Teil A haben die Steueranwärter die Möglichkeit, diese Art der Leistungsüberprüfung zu üben. Teil B enthält zweistündige Übungsklausuren sowie dreistündige Prüfungsklausuren aus allen Prüfungsfächern mit ausführlicher Lösung und Auspunktungstabelle, wie sie im weiteren Verlauf der Ausbildung inklusive der schriftlichen Laufbahnprüfung geschrieben werden.
**Quelle:** HDS Verlag, Weil
**Autor:** David Jauch

### Der Kurzvortrag in der mündlichen Steuerberaterprüfung

Der mündliche Teil des Examens hat für das Bestehen der Steuerberaterprüfung große Bedeutung. Hierbei ist ein gelungener Kurzvortrag der Einstieg in eine gute mündliche Prüfung. Im Mittelpunkt stehen die Auswahl des passenden Themas, die richtige Zeiteinteilung, die Gliederung mit Einleitungs- und Schlusssätzen und nicht zuletzt auch die Vortragstechnik. Das Werk enthält zahlreiche Standard- und aktuelle Themen mit Gliederung und ausformuliertem Vortrag. Die 101 Kurzvorträge decken alle examensrelevanten Fachgebiete ab. Das Buch enthält zudem 40 Tipps für den erfolgreichen Kurzvortrag und dient damit als optimale Vorbereitung auf die mündliche Steuerberaterprüfung.
**Quelle:** HDS Verlag, Weil
**Autor:** Harald Dauber

### Kurzvorträge für das Wirtschaftsprüferexamen

Die mündliche Prüfung stellt die letzte große Hürde beim Wirtschaftsprüferexamen dar. Der Kurzvortrag bildet den Einstieg in die Prüfung. Ein gelungener Kurzvortrag trägt zum erfolgreichen Verlauf der mündlichen Prüfung bei. Das Buch bereitet auf die Kurzvorträge im Prüfungsgebiet Prüfungswesen vor. Das Werk gibt zudem wertvolle Tipps für einen gelungenen Kurzvortrag. Die Autoren haben 63 Prüfungsvorträge ausgewählt, die in jüngerer Zeit im Wirtschaftsprüferexamen vorgeschlagen bzw. gehalten wurden. Schwerpunktmäßig betreffen sie das Prüfungsgebiet Prüfungswesen für die Kurzvorträge für das Wirtschaftsprüferexamen.
**Quelle:** HDS Verlag, Weil
**Autor:** Erwin Hoffmann

### Abgabenordnung und Finanzgerichtsordnung

Dieses Buch ermöglicht einen einfachen Einstieg in die vielfältige Welt des steuerlichen Verfahrensrechts und der Finanzgerichtsordnung. Dabei wird eine umfassende und strukturierte Darstellung des für Studium, Ausbildung und Praxis benötigten Wissens gegeben. Das Lehrbuch orientiert sich dabei ebenso wie die Abgabenordnung am Ablauf des Verfahrens in den Finanzämtern und verdeutlicht so die systematischen Zusammenhänge des Verfahrensrechts. Nur wer die Systematik der verfahrensrechtlichen Vorschriften verstanden hat, kann sich in der Materie zurechtfinden und ist in der Lage, auch schwierige Sachverhalte in Klausuren und in der Praxis sachgerecht zu lösen.
**Quelle:** HDS Verlag, Weil
**Autor:** Carola Ratjen

# Recyclingbörse

**www.ihk-recyclingboerse.de**

**Unternehmen, die noch nicht für alle ihre Produktionsrückstände/verwertbaren Abfälle Wiederverwertungs-Möglichkeiten gefunden haben oder die Sekundärrohstoffe in der Produktion einsetzen wollen, können sich an die Recyclingbörse der IHK Siegen wenden. Sie ist Bestandteil der Recyclingbörse des bundesweit überbetrieblichen Vermittlungssystems des DIHK für verwertbare Abfälle und Produktionsrückstände. Ihre Zuschriften werden an die Auftraggeber weitergegeben. Ansprechpartner ist Roger Schmidt (Tel. 0271/3302-263 oder E-Mail: roger.schmidt@siegen.ihk.de) und Julia Steinseifer (Tel. 0271 33 02-312 oder E-Mail: julia.steinseifer@siegen.ihk.de).**

## Angebote

Einmalig anfallend Chemikalien, Manganoxid – Farbstoff, 30 t Restbestand Manganoxid, Verpackungsart Papiersäcke, Transport LKW, Anfallstelle Ruhrgebiet.
Recyclingbörse AR-A-6752-1

Regelmäßig anfallend Zirkon Alumina Silikat, ca. 300 t / kontinuierlicher Anfall, Preis 100 €, Verpackungsart Big Bag, Anfallstelle Süddeutschland.
Recyclingbörse AR-A-6608-12

Einmalig anfallend, Gummi, Gummibahnen NBR 18975; 2,35 x 1.320 x 15.000 mm vulkanisiert sieben Rollen á ca. 20 m², 120 m², Mindestabnahme: eine Rolle, Preis 11,90 € /m², Verpackungsart nach Absprache, Transport nur Selbstabholung, Anfallstelle Warstein-Belecke.
Recyclingbörse AR-A-6723-7

Unregelmäßig anfallend, Verpackungen, 600-Liter und 1000-Liter-IBC, Container weiß, z. T. neuwertig, Kunststoffkufen, Einzelstücke, nur Selbstabholung. Anfallstelle Hochsauerlandkreis.
Recyclingbörse AR-A-6595-11

## Nachfragen

Wir suchen regelmäßig anfallend Spunbond Vliese (II. Wahl, SOPO, Anlauf-Rollen), Grammaturen: 20–25g/m², Verpackungsart nach Absprache, Transport nur Selbstabholung.
Recyclingbörse HA-N-6766-6

Wir suchen regelmäßig anfallend, Reinigungsvlies SOPS, div. Reinigungsvliese, Reinigungstuch Sonderposten II Wahl., 2 t, Verpackung nach Absprache, Transport nur Selbstabholung.
Recyclingbörse HA-N-6248-6

Wir suchen unregelmäßig Metall, 120104 NE-Metallstaub und -teilchen (u. a. Alu-Staub), Menge unbegrenzt, Verpackung lose, Big-Bags, andere Verpackungen, Transport, Abholung sowie Anlieferung möglich.
Recyclingbörse HA-N-6232-3

## Gewerbe-Immobilien-Börse

Anbieter von Gewerbeflächen oder –immobilien sowie Interessenten, die auf der Suche nach geeigneten Objekten und Flächen sind, können sich an die IHK Siegen wenden. Wir werden Ihr Angebot/Ihre Nachfrage für sechs Monate mit vorliegenden oder weiteren eingehenden Angeboten/Nachfragen vergleichen und Sie informieren, wenn passende Objekte verfügbar sind. Ihre Ansprechpartnerin ist Angelina Scherer, Tel. 0271/3302-264, oder E-Mail angelina.scherer@siegen.ihk.de.

# Unternehmensnachfolgebörse

www.nexxt-change.org

**Im Zusammenhang mit der geplanten Gründung von selbstständigen Existenzen wird von branchenkundigen und beruflich bereits qualifizierten Nachwuchskräften häufig eine tätige Teilhaberschaft bzw. die Übernahme eines bestehenden Unternehmens gesucht. Da andererseits von Betrieben entsprechende Anfragen wegen eines geeigneten Nachfolgers oder Teilhabers eingehen, werden in der Rubrik „Unternehmensnachfolgebörse" Angebote oder Nachfragen ohne Namensnennung veröffentlicht.**

**Die IHK wird nicht vermittelnd tätig, sondern beschränkt ihre Funktion auf die ungeöffnete Weiterleitung von Anfragen an den jeweiligen Inserenten. Die IHK ist daher auch nicht in der Lage, die Angaben der Inserenten und der Interessenten nachzuprüfen. Ein Obligo für die Angaben kann daher ebenfalls von der IHK nicht übernommen werden. Zuschriften richten Sie bitte unter Angabe der Chiffre-Nummer an die IHK. Ansprechpartnerin ist Anita Send (Tel. 0271/3302-133 oder E-Mail: anita.send@siegen.ihk.de).**

## Angebote

**Obst- und Gemüsefachgeschäft im Siegerland**
Nach 31-jähriger Selbstständigkeit möchten wir unser Obst- und Gemüsefachgeschäft zum 01.09. 2021 abgeben. Neben Obst, Gemüse und Südfrüchten bieten wir außerdem Produkte regionaler Erzeugung wie beispielsweise Eier, Kartoffeln, Honig und Obstsäfte an. Im Preis sind neben einer kompletten Ladeneinrichtung außerdem ein Kühlhaus sowie ein Kühlregal enthalten. Außerdem besteht bei Interesse die Möglichkeit, die bisherige Belieferung durch einen Großhändler weiter in Anspruch zu nehmen. Das Geschäft ist verkehrsgünstig angebunden und befindet sich in einem kleinen Einkaufszentrum in Freudenberg und kann bei Interesse gerne besichtigt werden.
Chiffre-Nr. SI-1299-A

**Anlagenbau, Flüssigkeitsaufbereitung aus Altersgründen abzugeben**
Aus Altersgründen müssen wir unsere Firma für Flüssigkeitsaufbereitung, Bereich Trinkwasser, abgeben. Unsere Firma ist im Siegerland ansässig, von wo aus wir das gesamte Bundesgebiet bearbeiten. Auf Grund der mehr als 25-jährigen Tätigkeit auf dem Gebiet der Wasseraufbereitung verfügen wir über ein umfangreiches Fachwissen. Die Tätigkeit umfasst die Beratung, Planung und Fertigung im eigenen Betrieb sowie die Montage / Inbetriebnahme der Anlagen. Die Kunden sind der kommunale Bereich (z. B. Wasserwerke) sowie Industrie. Um die Übergabe fließend zu gestalten ist eine Einarbeitung von 6 Monaten möglich, in denen das Hauptgeschäft auf den neuen Eigentümer übergehen soll. Die Immobilie ist Eigentum des Unternehmers. Hier können individuelle Vereinbarungen zum Kauf oder Vermietung getroffen werden. Die Immobilie wurde 1998 errichtet, umfasst ein Büro mir 214 m², einer Fertigungsstätte von 562 m² und Grundstück 2.600 m².
Chiffre-Nr.: SI-1306-A

**Tätige Beteiligung für Metallbauer oder Elektrotechniker**
Das Unternehmen hat seinen Schwerpunkt im Bereich Werbung, Präsentation und Innenausbau mit Schallschutz, LED-Beleuchtung und entwickelt, fertigt und vertreibt designorientierte Produkte. Das Unternehmen ist in der Branche als leistungsfähig sowie innovativ bekannt und hat dort einen sehr guten Ruf. Das Unternehmen ist in der Hand von drei Gesellschaftern, die verschiedene Tätigkeitsfelder durch aktive Mitarbeit abdecken. Einer der Mitgesellschafter möchte sich altersbedingt aus der aktiven Tätigkeit zurückziehen und sucht seinen Nachfolger, der auch neben der Übernahme der operativen Tätigkeit seine Gesellschaftsanteile übernehmen soll. Wichtig ist, dass der Interessent mit den beiden übrigen Gesellschaftern gut und vertrauensvoll zusammenarbeitet und in der Lage ist, die geplante Weiterentwicklung und Ausweitung des Geschäftes mit voranzutreiben. Das Unternehmen befindet sich in einer Wachstumsphase mit sehr guten Perspektiven. Mittelfristig ist die Übernahme weiterer Anteile von den übrigen Gesellschaftern – nicht zuletzt wegen deren Altersstruktur – möglich. Der technisch orientierte Interessent sollte gute Kenntnisse und Erfahrungen aus der metallverarbeitenden oder elektronikverarbeitenden Industrie mitbringen, ggf. auch aus entsprechenden handwerklichen Berufen. Als zukünftiger Leiter Produktion und Technik im Unternehmen sollte er auch über betriebswirtschaftliche Kenntnisse, organisatorische Fähigkeiten und möglichst auch Führungserfahrung verfügen, da das Unternehmen die weitere Optimierung zu noch effizienteren und wettbewerbsfähigeren Strukturen anstrebt und hier eine ständige Weiterentwicklung stattfinden muss. Das Unternehmen ist vor allem in der DACH-Region aktiv, aber auch darüber hinaus und verfügt über eine sehr gute langjährige Kundenbasis, sowohl bei Wiederverkäufern als auch bei Endkunden.
Chiffre-Nr.: SI-1309-A

Werden Sie Nachfolger/Inhaber eines gut eingeführten Gesundheit-Fitnessstudios! Wir bieten unser Zentrum für ganzheitliche Gesundheit, Fitnesstraining zzgl. Reha-Sport, Radiofrequenz-Behandlungen BEWEI-body und -face sowie Lymphdrainagen-Behandlungen an. Die Chance für Fitnesstrainer, Physiotherapeuten, Heilpraktiker, Unternehmer! Das Gesundheitszentrum und die BEWEI-Lounge befindet sich im Kreis Olpe. Der Interessent benötigt nicht unbedingt Kapital, die Übernahme kann auch über eine Pacht abgewickelt werden.
Wir bieten:
- Gerätetraining
- Kurse
- Präventionskurse
- Reha-Sport
- Massagen
- Radiofrequenz-Behandlung BEWEI-body
- Radiofrequenz-Behandlung BEWEI-face
- Lymphdrainagen-Behandlung

Übernahme aus Altersgründen kurzfristig erwünscht.
Chiffre-Nr.: SI-1310-A

## Nachfragen

**Unternehmen aus dem Maschinen- und Anlagenbau gesucht**
Meine Suche fokussiert sich auf Unternehmen, welche im Bereich Maschinen- und Anlagenbau tätig sind. Idealerweise sind Sie bereits international tätig und verfügen über ein Produktportfolio, welches eine konstante Auslastung sicherstellt. Das bestehende Produktportfolio soll durch weitere anspruchsvolle Produkte ergänzt werden.

Was ich in Ihr Unternehmen mitbringe:
- Fundierte technische Kenntnisse im Bereich M&A insb. Sondermaschinenbau
- o Erstellung von Machbarkeitsstudien, Konzepten und Werkslayouts
- o Auslegung von M&A
- o Engineering (Mechanik, Elektrik, Automatisierung, Pneumatik, Hydraulik)
- Betriebswirtschaftliche Kenntnisse
- o Bilanzierung
- o Steuerrecht
- o Handelsrecht
- o Finanzierung & Investition
- Erfahrung im Einkauf von Baugruppen (In- und Ausland)
- Langjährige Erfahrung in der Leitung von Großprojekten bis 40 Mio. € (In- und Ausland)
- o Technische Abwicklung
- o Kommerzielle Abwicklung (Umgang mit Finanzinstrumenten wie Euler Hermes Bürgschaften sowie Akkreditivgeschäften)
- o Vertragsmanagement
- o Projektcontrolling
- Erfahrung im Bereich Vertrieb und Marketing
- o Langjährige Erfahrung in der Erstellung von Konzepten und techn. Spezifikationen
- o Erstellung von Kalkulationen
- o Erstellung von kommerziellen Verträgen (international)
- o Vertragsverhandlungen mit Endkunden im In- und Ausland
- o Erstellung von Produktpräsentationen
- o Anspruchsvolle Darstellung und Illustration von Produkten
- o Außendarstellung des Unternehmens (Veranstaltungen, Networking, Publikationen)
- Unternehmerische Einstellung und Denkweise
- Netzwerk potenzieller Kunden sowie neuer Märkte

Was ich von Ihrem Unternehmen erwarte:
- Erfahrung im Bereich Maschinen- und Anlagenbau, insbes. Sondermaschinen
- Anspruchsvolle Produkte und Referenzen mit guten Perspektiven
- Offenheit für neue Produkte und Märkte
- Engagiertes und motiviertes Personal
- Moderne und strukturierte Arbeitsweise
- Mechanische Fertigung (nach Möglichkeit in geringem Umfang)
- Montage von Maschinen- und Anlagen sowie die Möglichkeit der Vorinbetriebnahme mit entsprechendem Personal
- Sehr gute geografische Lage (max. 10 km Entfernung zu einer BAB)
- Standort (Olpe, Freudenberg, Siegen, Gummersbach, Reichshof und Umgebung)

Meine Position in Ihrem Unternehmen:
Als „junger" Geschäftsführer Ihres Unternehmens stelle ich die Fortführung des Unternehmens sicher und sorge für ein gesundes Wachstum mit neuen Produkten und den damit notwendigen Anpassungen an einen sich ständig ändernden Markt. Mein Fokus soll sich auf den Bereich Unternehmensausrichtung und Vertrieb richten.

**Mit einer Anzeige im Wirtschaftsreport sprechen Sie potenzielle neue Kunden an!**

**Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige unter Telefon 0271 5940-338**

Standorte: Nordrhein-Westfalen > Arnsberg > Siegen-Wittgenstein
Nordrhein-Westfalen > Arnsberg > Olpe
Nordrhein-Westfalen > Köln > Oberbergischer Kreis
Branche: Verarbeitendes Gewerbe > Maschinenbau
Anzahl Mitarbeiter: 21-50 Beschäftigte
Letzter Jahresumsatz in TEUR: über 2,5 Mio.
Chiffre-Nr. SI-1298-N

**Junger Servicetechniker sucht Werkstattübernahme**
Ich suche in NRW ein Unternehmen im Nfz-, Pkw- oder Speditions-Bereich. Durch meine 10-jährige Berufserfahrung im Bereich Nutzfahrzeugmechatronik, verfüge ich über gute technische Kompetenzen. Eine Einarbeitungsphase wäre wünschenswert, damit ich mit den unternehmensinternen Prozessen vertraut werden kann. Folgende Qualifikationen habe ich erworben: Klimaschein, Abgasschein (LKW und Pkw), Hochvoltschein, Airbagschein und den Servicetechniker (Teil 1 der Meisterprüfung).
Chiffre-Nr. SI-1305-N

**Kaufmann sucht Übernahme/Beteiligung an indust. Untern.**
Sie sind auf der Suche nach einem Partner, der sie in allen betriebswirtschaftlichen Belangen, bei einem guten technischen Basisverständnis, unterstützt, und mit dem sie zusammen ihr Unternehmen weiterentwickeln und ausbauen oder auch übergeben möchten, dann freue ich mich über ihre Rückmeldung. Eigene Finanzielle Mittel sind vorhanden und können eingebracht werden.
Chiffre-Nr. SI-1308-N

# Handels- und Genossenschaftsregister

## a) Neueintragungen

### Kreis Siegen-Wittgenstein

HRB 12900 - 23.11.2021: **S-Cars24 GmbH, Kreuztal,** Eichener Straße 55, 57223 Kreuztal. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 07. Oktober 2021. Geschäftsanschrift: Eichener Straße 55, 57223 Kreuztal. Gegenstand: Der Handel mit Kraftfahrzeugen und der Betrieb von Reparaturwerkstätten sowie die Tätigkeit in allen sonstigen Geschäftsbereichen, die mit der Kraftfahrzeugbranche zusammenhängen. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Wittemund, Stefan, Wenden, *12.12.1967, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9702 - 24.11.2021: **Skipper21 UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Wilnsdorf,** Grüner Baum 4, 57234 Wilnsdorf. (Das Verwalten und Halten eigenen Vermögens, insbesondere eines Geschäftsanteils oder mehrere Geschäftsanteile an der Skipper21 Holding GmbH und weiterer Gesellschaften zur langfristigen Vermögensanlage. Die Gesellschaft ist nicht gewerblich tätig und nicht gewerblich geprägt im Sinne des § 15 Abs. 3 Nr. 2 EStG.). Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Grüner Baum 4, 57234 Wilnsdorf. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: Line-up Partners I Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt), Wilnsdorf (Amtsgericht Siegen HRB 12883), mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9703 - 25.11.2021: **Seidel Homes e.K., Bad Berleburg,** Poststraße 39, 57319 Bad Berleburg. (Die Vermittlung von Immobilien.). Einzelkaufmann. Geschäftsanschrift: Poststraße 39, 57319 Bad Berleburg. Inhaber: Seidel, Andy, Bad Berleburg, *27.01.1985. Einzelprokura: Seidel, Jennifer, Bad Berleburg, *25.04.1986.

HRB 12902 - 25.11.2021: **Kanzlei Klöckener Steuerberatungsgesellschaft mbH, Netphen,** Amtsstraße 10, 57250 Netphen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 18. Oktober 2021. Geschäftsanschrift: Amtsstraße 10, 57250 Netphen. Gegenstand: Die geschäftsmäßige Hilfeleistung in Steuersachen sowie die damit vereinbaren Tätigkeiten gem. § 33 i.V.m. § 57 Abs. 3 StBerG. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Klöckener, Peter, Netphen, *02.04.1957; Streller, Peer, Lage, *01.10.1978, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer: Muscheid, Stefanie Ragnhild, Hilchenbach, *18.03.1969.

HRB 12903 - 25.11.2021: **ER Holding GmbH, Siegen,** Gewerbestraße 20, 57078 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 14. Oktober 2021. Geschäftsanschrift: Gewerbestraße 20, 57078 Siegen. Gegenstand: Die Verwaltung von Beteiligungen. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Reuter, Eckhard Ludwig, Siegen, *04.03.1965, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12904 - 29.11.2021: **Landhotel Doerr Betriebs GmbH, Bad Laasphe,** Sieg-Lahn-Straße 8-10, 57334 Bad Laasphe. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 19. November 2021. Geschäftsanschrift: Sieg-Lahn-Straße 8-10, 57334 Bad Laasphe. Gegenstand: Der Betrieb eines Hotels und Restaurants. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Doerr, Andreas, Bad Laasphe, *10.05.1969, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12905 - 30.11.2021: **Anexel die Trockeneisfabrik GmbH, Erndtebrück,** Mittelstraße 13, 57339 Erndtebrück. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 20. September 2021. Geschäftsanschrift: Mittelstraße 13, 57339 Erndtebrück. Gegenstand: Die Herstellung von Trockeneis und dessen Vertrieb sowie die Reinigung mittels Trockeneis. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Barth, Gina Alisa, Bad Laasphe, *30.10.1993, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Geschäftsführer: Pfarr, Manuel, Gießen, *23.05.1989, einzelvertretungsberechtigt.

HRA 9705 - 02.12.2021: **Elektrotechnik Knauer e. K., Siegen,** Ladestraße Siegen-Ost 30, 57074 Siegen. (Elektroinstallationen jeglicher Art sowie Sanierungen und Ausbau von vorhandenen Elektroinstallationen, Ausbau bzw. Errichtung von Ladeinfrastrukturen für die E-Mobilität.). Einzelkaufmann. Geschäftsanschrift: Ladestraße Siegen-Ost 30, 57074 Siegen. Zweigniederlassung unter gleicher Firma errichtet in: 57234 Wilnsdorf, Geschäftsanschrift: Am Bösenberg 3, 57234 Wilnsdorf. Inhaber: Knauer, Ralf, Wilnsdorf, *09.08.1959.

HRB 12908 - 02.12.2021: **AS UnLimited Enterprise UG (haftungsbeschränkt), Hilchenbach,** Kronprinzenstraße 15 a, 57271 Hilchenbach. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 26. Oktober 2021. Geschäftsanschrift: Kronprinzenstraße 15 a, 57271 Hilchenbach. Gegenstand: Der Online-Handel mit physischen Produkten aller Art, insbesondere Haushaltwaren und Elektroartikeln. Stammkapital: 400,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Ayaz, Halil Ibrahim, Werdohl, *17.12.1999; Spallek, Erik, Hilchenbach, *21.04.2002, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12907 - 02.12.2021: **B&E-Holding-GmbH, Siegen,** Sandstraße 1, 57072 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 12. Oktober 2021. Geschäftsanschrift: Sandstraße 1, 57072 Siegen. Gegenstand: Der Erwerb und das Halten von Beteiligungen an anderen Unternehmen und Gesellschaften für eigene Rechnung, die Verwaltung dieser Beteiligungen, die Verwaltung eigenen Vermögens und die Erbringung von zentralen Diensten für Beteiligungsgesellschaften und -unternehmen und alle verwandten Geschäftszwecke. Stammkapital: 30.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Bougrine, Fouad, Netphen, *23.03.1982; El Ouaryachi, Jamal, Siegen, *15.02.1982, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9707 - 03.12.2021: **Luca D'Aloia Versicherungsmakler e.K., Netphen,** Marburger Straße 16, 57250 Netphen. (Die Tätigkeit als Versicherungsmakler.) Einzelkaufmann. Geschäftsanschrift: Marburger Straße 16, 57250 Netphen. Inhaber: D'Aloia, Luca, Netphen, *11.11.1989.

HRB 12911 - 05.12.2021: **KVK Handel UG (haftungsbeschränkt), Hilchenbach,** Wiesenstraße 5, 57271 Hilchenbach. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 14. Oktober 2021. Geschäftsanschrift: Wiesenstraße 5, 57271 Hilchenbach. Gegenstand: Der Handel mit Kartonagen und Verpackungen für die Gastronomie. Stammkapital: 4.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Koleidis, Christa, Hilchenbach, *08.05.1936, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12909 - 05.12.2021: **Quantum Cargo GmbH, Netphen,** Untere Industriestraße 20, 57250 Netphen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 24. September 2021. Geschäftsanschrift: Untere Industriestraße 20, 57250 Netphen. Gegenstand: Die Erbringung von Transport- und Logistikleistungen und damit zusammenhängenden administrativen Arbeiten, sowie die beratende und leitende Tätigkeit für fremde Transport Logistikunternehmen. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Rausch, Kurt, Siegen, *29.04.1953; Schreiner, Jegor, Hilchenbach, *01.03.1984, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12915 - 08.12.2021: **D'Aloia Verwaltungs-GmbH, Netphen,** Marburger Straße 16, 57250 Netphen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 25. November 2021. Geschäftsanschrift: Marburger Straße 16, 57250 Netphen. Gegenstand: Die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der D'Aloia Versicherungsmakler GmbH & Co. KG. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: D'Aloia, Luca, Netphen, *11.11.1989, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12914 - 08.12.2021: **CAD Systemtechnik Böhne GmbH, Hilchenbach,** Vordere Insbach 34, 57271 Hilchenbach. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 18. November 2021. Geschäftsanschrift: Vordere Insbach 34, 57271 Hilchenbach. Gegenstand: Der Betrieb eines Planungs- und Konstruktionsbüros für Produktions- und Fertigungszeichnungen. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Bülow, Martin, Hilchenbach, *14.02.1974, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9711 - 09.12.2021: **D'Aloia Versicherungsmakler GmbH & Co. KG, Netphen,** Marburger Straße 16, 57250 Netphen. (Die Tätigkeit als Versicherungsmakler.). Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Marburger Straße 16, 57250 Netphen. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: D'Aloia Verwaltungs-GmbH, Netphen (Amtsgericht Siegen HRB 12915), mit der Befugnis -auch für jeden Geschäftsführer-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12925 - 09.12.2021: **Nischke UG (haftungsbeschränkt), Wilnsdorf,** Am Eisenacker 29, 57234 Wilnsdorf. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 25. November 2021. Geschäftsanschrift: Am Eisenacker 29, 57234 Wilnsdorf. Gegenstand: Der Import und Export von und der Handel mit Waren aller Art, insbesondere Wohnungseinrichtungsgegenständen, Möbeln, Dekoartikeln, Lampen, Kleidungen, Erotikartikeln, Kosmetikartikeln, Medizinartikeln (keine Medikamente), Baustoffen, Handwerksmaschinen, Büroartikeln, Elektro- und Elektronikwaren, Spielwaren für Kinder und Erwachsene, deren Verkauf und Handel vor Ort im Ladengeschäft sowie über das Internet-Geschäft (Online-Handel). Stammkapital: 750,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Nischke, Christina, Wilnsdorf, *15.05.1965, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9709 - 09.12.2021: **Oliver Beckmann Zahntechnik e.K., Freudenberg,** Olper Straße 7a, 57258 Freudenberg. (Der Betrieb eines zahntechnischen Labors.). Einzelkaufmann. Geschäftsanschrift: Olper Straße 7a, 57258 Freudenberg. Inhaber: Beckmann, Oliver, Freudenberg, *21.01.1969.

HRB 12921 - 09.12.2021: **Bender Verwaltung GmbH, Siegen,** Obere Kaiserstraße 4, 57078 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 02. Dezember 2021. Geschäftsanschrift: Obere Kaiserstraße 4, 57078 Siegen. Gegenstand: Die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Personenhamdelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin (Komplementärin) an der Immobilien Bender GmbH & Co. KG, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Siegen unter HRA 7874, sowie (Geschäftszweig der KG) der Erwerb, die Vermietung, die Verpachtung und die Verwaltung von Immobilien aller Art sowie die Planung und Durchführung von

Erschließugs- und Baumaßnahmen einschließlich Planung und Ausstattung von Immobilien für Handel und Gewerbe. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Bender, Klaus, Siegen, *25.11.1965, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12928 - 09.12.2021: **al dente Zahntechnik GmbH, Freudenberg,** Olper Straße 7a, 57528 Freudenberg. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 02. Dezember 2021. Geschäftsanschrift: Olper Straße 7a, 57528 Freudenberg. Gegenstand: Der Betrieb eines zahntechnischen Labors. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Beckmann, Oliver, Freudenberg, *21.01.1969, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12920 - 09.12.2021: **Ochel WORKING GLOBAL Holding GmbH, Kreuztal,** Hagener Straße 37, 57223 Kreuztal. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 02. Dezember 2021. Geschäftsanschrift: Hagener Straße 37, 57223 Kreuztal. Gegenstand: Der Erwerb von Handelsunternehmen und die Beteiligung an Handelsunternehmen für eigene Rechnung, der Erwerb, die Vermietung und Verpachtung von Grundbesitz, die Verwaltung eigenen und fremden Vermögens unter Ausschluss von Tätigkeiten, die einer aufsichtsbehördlichen Genehmigung unterliegen und die Erbringung von zentralen Dienstleistungen und Lenkungsaufgaben auf dem Gebiet der Unternehmensführung für die verbundene Ochel WORKING GLOBAL-Gruppe. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Ochel, Detlef, Kreuztal, *23.12.1963, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12923 - 09.12.2021: **Ochel Consulting GmbH, Kreuztal,** Hagener Straße 37, 57223 Kreuztal. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 02. Dezember 2021. Geschäftsanschrift: Hagener Straße 37, 57223 Kreuztal. Gegenstand: Die Personalberatung. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Ochel, Detlef, Kreuztal, *23.12.1963, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12926 - 09.12.2021: **Freibad Burbach UG (haftungsbeschränkt), Burbach,** Freibadweg 14, 57299 Burbach. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 09. November 2021. Geschäftsanschrift: Freibadweg 14, 57299 Burbach. Gegenstand: Der Betrieb des Freibades in Burbach sowie die Durchführung von Schwimmkursen. Stammkapital: 300,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Leyener, Gisela, Eschenburg, *09.04.1963, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9710 - 09.12.2021: **Hassan Moradi e.K., Siegen,** Frankfurter Straße 29, 57074 Siegen. (Der Betrieb eines Sanitätshauses sowie Herstellung, Verkauf und Reparatur von Orthopädietechnik.). Einzelkaufmann. Geschäftsanschrift: Frankfurter Straße 29, 57074 Siegen. Inhaber: Moradi, Hassan, Wilnsdorf, *13.09.1962.

HRB 12929 - 09.12.2021: **WP Ohrenbach Verwaltungs GmbH, Bad Berleburg,** Dorfstraße, 35117 Münchhausen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 24. September 2021. Geschäftsanschrift: Dorfstraße, 35117 Münchhausen. Gegenstand: Die Übernahme der Geschäftsführung und Haftung in anderen Gesellschaften, insbesondere als persönlich haftende Gesellschafterin in der Windpark Ohrenbach GmbH & Co. KG, Bad Berleburg. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Krug, Steffen, Köln, *02.04.1977, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9714 - 10.12.2021: **DEGA BAU GmbH & Co. KG, Siegen,** Juliusstraße 12, 57072 Siegen. (Pflasterarbeiten, Erdarbeiten für Straßen- und Wegedurchbrüche sowie Kabelverlegungen im Erdbereich, Hofbefestigungen sowie Gebäude- und Grundstücksentwässerungen.). Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Juliusstraße 12, 57072 Siegen. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich haftende Gesellschafter sowie dessen jeweilige Geschäftsführer sind befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Persönlich haftender Gesellschafter: DEGA BAU Verwaltungs-GmbH, Siegen (Amtsgericht Siegen HRB 12888).

HRB 12931 - 13.12.2021: **Reinschmidt Verwaltung UG (haftungsbeschränkt), Netphen,** Wiesengarten 7, 57250 Netphen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 26. Oktober 2021. Geschäftsanschrift: Wiesengarten 7, 57250 Netphen. Gegenstand: Die Geschäftsführung der Reinschmidt Invest UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG mit Sitz in Netphen. Stammkapital: 1.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Reinschmidt, Andrea Iris Martina, Netphen, *15.01.1954, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12930 - 13.12.2021: **HT-Wohnen und Bauen GmbH, Wilnsdorf,** Grüner Baum 38, 57234 Wilnsdorf. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 08. November 2021. Geschäftsanschrift: Grüner Baum 38, 57234 Wilnsdorf. Gegenstand: Bauen, Verkaufen, Vermieten und Verwalten von Immobilien. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Hartmann, Andreas, Wilnsdorf, *04.10.1962; Thomas, Perc, Wilnsdorf, *25.07.1966, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9716 - 14.12.2021: **Olivewood-Era e.K., Siegen,** Spandauer Straße 58, 57072 Siegen. (Die Einfuhr und der Vertrieb von Küchenprodukten und Wohnaccessoires aus Olivenholz, der Onlinehandel dieser Produkte sowie die damit verbundene Vermarktung der Produkte.). Einzelkaufmann. Geschäftsanschrift: Spandauer Straße 58, 57072 Siegen. Inhaber: Ghardallou, Mohamed, Siegen, *04.03.1983.

HRB 12934 - 14.12.2021: **KADE Immobilien GmbH, Freudenberg,** Bahnhofstraße 52, 57258 Freudenberg. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 09. Dezember 2021. Geschäftsanschrift: Bahnhofstraße 52, 57258 Freudenberg. Gegenstand: Die Verwaltung eigenen Vermögens, insbesondere von Immobilienvermögen. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Dörnbach, Kai, Netphen, *31.08.1977, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Melon, Agnieszka, Netphen, *18.02.1982.

HRB 12936 - 15.12.2021: **Diakonie Soziale Dienste gGmbH, Siegen,** Wichernstraße 40, 57074 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 10. Dezember 2021. Geschäftsanschrift: Wichernstraße 40, 57074 Siegen. Gegenstand: Der Betrieb und die Unterhaltung von Einrichtungen der ambulanten, teilstationären und stationären Eingliederungshilfe, der Wohnungslosenhilfe und von Beratungsdiensten in praktischer Ausübung christlicher Nächstenliebe im Sinne der Diakonie Deutschland - Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Dr. Rosenbauer, Josef Ferdinand, Niederfischbach, *18.03.1966, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Dr. Baaske, Jörn, Minden, *02.04.1974; Böhmer, Konrad Alexander, Niederfischbach, *02.08.1960.

Berg- & Hüttenmann
wieder erhältlich bei
grimm
JUWELIER UHRMACHERMEISTER GOLDSCHMIEDEMEISTER
SIEGERLANDZENTRUM WEIDENAU
Tel.: 02 71/4 18 40
www.juwelier-grimm.de

HRB 12937 - 15.12.2021: **areto GmbH, Hilchenbach,** Dürerstraße 41, 57271 Hilchenbach. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 10. Dezember 2021. Geschäftsanschrift: Dürerstraße 41, 57271 Hilchenbach. Gegenstand: Die Projektierung, Konzeption, Entwicklung und Betrieb von Datenmanagement und Informationssystemen. Entwicklung von Software und Tools. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Strackbein, Jan Wolfgang, Hilchenbach, *02.11.1978, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12940 - 16.12.2021: **areto1 GmbH, Hilchenbach,** Dürerstraße 41, 57271 Hilchenbach. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 10. Dezember 2021. Geschäftsanschrift: Dürerstraße 41, 57271 Hilchenbach. Gegenstand: Die Projektierung, Konzeption, Entwicklung und Betrieb von Datenmanagement und Informationssystemen. Entwicklung von Software und Tools. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Strackbein, Jan Wolfgang, Hilchenbach, *02.11.1978, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12939 - 16.12.2021: **areto2 GmbH, Hilchenbach,** Dürerstraße 41, 57271 Hilchenbach. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 10. Dezember 2021. Geschäftsanschrift: Dürerstraße 41, 57271 Hilchenbach. Gegenstand: Die Projektierung, Konzeption, Entwicklung und Betrieb von Datenmanagement und Informationssystemen. Entwicklung von Software und Tools. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Strackbein, Jan Wolfgang, Hilchenbach, *02.11.1978, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12938 - 16.12.2021: **BCNV Wohnen GmbH, Kreuztal,** Hagener Straße 261, 57223 Kreuztal. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 01. Oktober 2021 Die Gesellschafterversammlung vom 19. Oktober 2021 hat die Änderung der Firma, die Sitzverlegung von Bonn (bisher: Amtsgericht Bonn - HRB 26607) nach Kreuztal, die Änderung des Unternehmensgegenstandes und die vollständige Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Geändert wurden insbesondere die Bestimmungen über die Firma, den Sitz und den Unternehmensgegenstand. Geschäftsanschrift: Hagener Straße 261, 57223 Kreuztal. Gegenstand: Der Erwerb von Immobilien, die Realisierung von Baumaßnahmen - insbesondere in Form der Errichtung von Wohngebäuden - auf eigenen Grundstücken sowie die Verwaltung, insbesondere die Vermietung und Verpachtung eigener Immobilien. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer: Roman, Doina, Bonn, *26.05. 1978. Bestellt als Geschäftsführer: Schadeberg, Bernhard, Olpe, *24.10.1965, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12941 - 16.12.2021: **Moradi Sanitätshaus & Orthopädietechnik GmbH, Siegen,** Frankfurter Straße 29, 57074 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 02. Dezember 2021. Geschäftsanschrift: Frankfurter Straße 29, 57074 Siegen. Gegenstand: Der Betrieb eines Sanitätshauses sowie Herstellung, Verkauf und Reparatur von Orthopädietechnik. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Moradi, Hassan, Wilnsdorf, *13.09. 1962, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12942 - 16.12.2021: **Technologieberatung E. E. Rothenpieler GmbH, Siegen,** Wollsbachstraße 1, 57078 Siegen. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 25. August 2021 mit Änderung vom 15. Dezember 2021. Geschäftsanschrift: Wollsbachstraße 1, 57078 Siegen. Gegenstand: Die Beratung in Entwicklungsangelegenheiten und zu Entwicklungskonzepten in der Automobilbranche. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Jeder Geschäftsführer vertritt einzeln. Geschäftsführer: Rothenpieler, Elke, Siegen, *17.01.1958, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12943 - 17.12.2021: **TINOetTINO GmbH, Freudenberg,** Bahnhofstraße 74, 57258 Freudenberg. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 08. Oktober 2021 mit Änderung vom 08. Dezember 2021. Geschäftsanschrift: Bahnhofstraße 74, 57258 Freudenberg. Gegenstand: Die Entwicklung, die Herstellung und der Vertrieb von Lifestyle Produkten, insbesondere von Uhrenarmbändern, im hochklassigen Luxussegment. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Jeder Geschäftsführer vertritt einzeln. Geschäftsführer: Hrlić, David, Wuppertal, *24.05. 1993, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Loos, Benjamin, Siegen, *08.07.1977. Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Ruppert, Wilhelm, Siegen, *15.05. 2001.

HRA 9717 - 17.12.2021: **Windpark Ohrenbach GmbH & Co. KG, Bad Berleburg,** Bahnhofstraße 3, 57319 Bad Berleburg. (Die Projektierung, die Errichtung, der Betrieb und die Veräußerung von Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien im Gebiet der Stadt Bad Berleburg.). Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Bahnhofstraße 3, 57319 Bad Berleburg. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: WP Ohrenbach Verwaltungs GmbH, Bad Berleburg (Amtsgericht Siegen - HRB 12929), mit der Befugnis -auch für jeden Geschäftsführer-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Entstanden durch formwechselnde Umwandlung der Windpark Ohrenbach GmbH mit Sitz in Bad Berleburg (Amtsgericht Siegen - HRB 10626) nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 24. September 2021. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der formwechselnden Umwandlung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der formwechselnden Umwandlung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die formwechselnden Umwandlung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

## Kreis Olpe

HRB 12899 - 23.11.2021: **Treude Hausmeisterservice UG (haftungsbeschränkt), Wenden,** Elbener Straße 63, 57482 Wenden. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 13. Oktober 2021. Geschäftsanschrift: Elbener Straße 63, 57482 Wenden. Gegenstand: Hausmeistertätigkeiten. Stammkapital: 300,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Treude, Beate Elfriede, Wenden, *07.06.1962, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12901 - 23.11.2021: **JS Fitness GmbH, Attendorn,** Nordwall 1, 57439 Attendorn. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 01. Juni 2016 mit Änderung vom 09. August 2018. Die Gesellschafterversammlung vom 06. September 2021 hat die Sitzverlegung von Meinerzhagen (bisher: Amtsgericht Iserlohn - HRB 8591) nach Attendorn und die Änderung von § 1 (Firma, Sitz) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Geschäftsanschrift: Nordwall 1, 57439 Attendorn. Gegenstand: Ein medizinisches Fitnessstudio, Fitnesstraining, Muskelkräftigung, Bewegungstraining. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Schmidlin, Daja Julia, Attendorn, *22.07.1972, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9704 - 25.11.2021: **MK GmbH & Co. KG, Lennestadt,** Fredeburger Straße 59-63, 57368 Lennestadt. (Der Betrieb eines Möbelhauses und einer Schreinerei und alle verwandten Geschäftszwecke.). Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Fredeburger Straße 59-63, 57368 Lennestadt. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich haftende Gesellschafter ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Persönlich haftender Gesellschafter: Möbel Kattenborn Verwaltungs GmbH, Lennestadt (Amtsgericht Siegen HRB 12896).

HRB 12906 - 02.12.2021: **Louis Schmidt IT & Solution GmbH, Attendorn,** Kölner Straße 24, 57439 Attendorn. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 23. November 2021. Geschäftsanschrift: Kölner Straße 24, 57439 Attendorn. Gegenstand: Der Handel mit IT-Produkten aller Art sowie das Erbringen der damit im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Schmidt, Guido, Attendorn, *22.06.1965; Schmidt, Linda Maria, Attendorn, *28.01.2002, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9706 - 02.12.2021: **NuUS GmbH & Co. KG, Lennestadt,** An den Birken 11, 57368 Lennestadt. (Halten und Verwalten von Vermögen, insbesondere von Immobilien und Beteiligungen sowie die Anschaffung und Vermietung von Maschinen und Transportmitteln zu Erzielung von Überschüssen.). Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: An den Birken 11, 57368 Lennestadt. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: NuUS Verwaltung GmbH, Lennestadt (Amtsgericht Siegen HRB 12878), mit der Befugnis - auch für jeden Geschäftsführer -, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9708 - 03.12.2021: **covaio KG, Lennestadt,** Zum Bauerhagen 2, 57368 Lennestadt. (Der Gegenstand der Gesellschaft ist gerichtet auf die Verwaltung eigenen Vermögens.). Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Zum Bauerhagen 2, 57368 Lennestadt. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich haftende Gesellschafter ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Persönlich haftender Gesellschafter: Bieker, Pia, Lennestadt, *08.03.1966.

HRB 12910 - 05.12.2021: **Komnidis Holding GmbH, Finnentrop,** Baumschulweg 22, 57413 Finnentrop. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 27. Oktober 2021. Geschäftsanschrift: Baumschulweg 22, 57413 Finnentrop. Gegenstand: Das Erwerben, Halten und Verwalten von Vermögen, insbesondere Geschäftsbeteiligungen jeglicher Art. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Komnidis, Christos, Finnentrop, *16.07.1989, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12912 - 07.12.2021: **BESTE Verwaltung GmbH, Attendorn,** Zum Kalkofen 28, 57439 Attendorn. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 08. November 2021. Geschäftsanschrift: Zum Kalkofen 28, 57439 Attendorn. Gegenstand: Die Beteiligung an anderen Unternehmen, insbesondere die Übernahme der Stellung eines persönlich haftenden Gesellschafters bei der

emil weber
SICHER SEIT 1920
BRANDMELDEANLAGEN
SICHERHEITSTECHNIK
KOMMUNIKATIONSTECHNIK
MIDAS-LEITSTELLE
emil weber GmbH & Co. KG · Kornmarkt 14 – 16 · 57072 Siegen
Tel.: 0271 23063-0 · E-Mail: info@emilweber.de
www.emilweber.de

BESTE Metallverarbeitung GmbH & Co. KG mit Sitz in Attendorn, die die Verarbeitung von Metallen aller Art zum Gegenstand hat. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Jleilati, Daniel, Attendorn, *02.09. 1980, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12913 - 08.12.2021: **MB Beteiligungs UG (haftungsbeschränkt), Lennestadt,** Fichtenzweig 3, 57368 Lennestadt. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 24. November 2021. Geschäftsanschrift: Fichtenzweig 3, 57368 Lennestadt. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen. Stammkapital: 2.500,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Boström, Markus, Lennestadt, *16.11.1972, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12916 - 08.12.2021: **DC Beteiligungs UG (haftungsbeschränkt), Kirchhundem,** Wirme 21 a, 57439 Kirchhundem. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 24. November 2021. Geschäftsanschrift: Wirme 21 a, 57439 Kirchhundem. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen. Stammkapital: 2.500,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Christes, Dirk, Kirchhundem, *07.10.1967, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12919 - 09.12.2021: **Drinks4Trade GmbH, Olpe,** Pannenklöpperstraße 2, 57462 Olpe. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 18. Februar 2020. Geschäftsanschrift: Pannenklöpperstraße 2, 57462 Olpe. Gegenstand: Getränkegroßhandel. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Hoeppe, René Marinus Anna Catharina, Olpe, *02.05. 1967, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12924 - 09.12.2021: **Keine Invest GmbH, Attendorn,** Förder Weg 6, 57439 Attendorn. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 17. November 2021. Geschäftsanschrift: Förder Weg 6, 57439 Attendorn. Gegenstand: Die Beratung von Unternehmen sowie die Unternehmensverwaltung einschließlich Pensionsverwaltung. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Keine, Peter, Attendorn, *14.06.1956, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12918 - 09.12.2021: **Fisk Alloy GmbH, Finnentrop,** Industriestraße 54, 57413 Finnentrop. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 17. März 2021 Die Gesellschafterversammlung vom 13. September 2021 hat die Sitzverlegung von Meschede (bisher: Amtsgericht Arnsberg - HRB 13751) nach Finnentrop, die Erhöhung des Stammkapitals um 75.000,00 EUR auf nunmehr 100.00,00 EUR und die Änderung von § 2 (Sitz) und § 5 (Stammkapital, Geschäftsanteile) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Geschäftsanschrift: Industriestraße 54, 57413 Finnentrop. Gegenstand: Die Produktion und der Vertrieb von Spezialdrähten aus elektrisch leitenden Werkstoffen. Stammkapital: 100.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Krummel, Jörg, Meschede, *25.05.1965, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nach Berichtigung des Namens weiterhin Geschäftsführer: Schumak-Panaget, Petra, Wernberg-Köblitz, *08.04.1969, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9712 - 09.12.2021: **IPE Schulte KG, Lennestadt,** Fichtenstraße 39, 57368 Lennestadt. (Das Halten und die Verwaltung von Immobilien und sonstigen Vermögenswerten sowie die Vermietung und Verpachtung von Immobilien.). Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Fichtenstraße 39, 57368 Lennestadt. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: Schulte, Wolfgang, Lennestadt, *19.10.1958, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12917 - 09.12.2021: **wbaussmann UG (haftungsbeschränkt), Finnentrop,** Eibachstraße 15, 57413 Finnentrop. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 07. Dezember 2021. Geschäftsanschrift: Eibachstraße 15, 57413 Finnentrop. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen sowie von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und sonstigen Wirtschaftsgütern. Stammkapital: 1.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Baußmann, Winfried jun., Finnentrop, *27.10.1980, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12922 - 09.12.2021: **Naber Verwaltungs-GmbH, Olpe,** Am Kornstück 12, 57462 Olpe. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 23. November 2021. Geschäftsanschrift: Am Kornstück 12, 57462 Olpe. Gegenstand: Die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Naber GmbH & Co. KG mit Sitz in Olpe. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Dr. Naber, Alfons, Olpe, *04.09.1948; Naber, Friederike Elisabeth Ute, Olpe, *30.06.1950, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12927 - 09.12.2021: **DO IT Südwestfalen GmbH, Olpe,** Martinstraße 25, 57462 Olpe. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 12. November 2021. Geschäftsanschrift: Martinstraße 25, 57462 Olpe. Gegenstand: a. Die Errichtung, Verwaltung, Betrieb, Organisation, Betreuung und Durchführung eines Mittelstandsclusters zur Kooperationsanbahnung und Innovationsförderung; b. die Innovationsmittlerschaft und Förderung des Technologietransfers zwischen Universitäten und Fachhochschulen, den Fahrzeugteileherstellern und Unternehmen im Raum Südwestfalen; c. die wirtschaftliche Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der technischen und betriebswirtschaftlichen Beratung und die Durchführung und Organisation von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen sowie die Erschließung und Einführung neuer Technologien und alle damit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Dr. Koch, Hanni, Olpe, *10.07.1988; Schmidt, Werner, Drolshagen, *03.11.1968, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9713 - 10.12.2021: **Naber GmbH & Co. KG, Olpe,** Am Kornstück 12, 57462 Olpe. (Der Erwerb und die Verwaltung von Immobilien und alle damit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten.). Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Am Kornstück 12, 57462 Olpe. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: Naber Verwaltungs- GmbH, Olpe (Amtsgericht Siegen HRB 12922), mit der Befugnis - auch für jeden Geschäftsführer -, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12932 - 13.12.2021: **WohnGut OC Holding GmbH, Olpe,** Im Osterseifen 1, 57462 Olpe. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 18. November 2021. Geschäftsanschrift: Im Osterseifen 1, 57462 Olpe. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmen zum Betrieb von Seniorenresidenzen und Pflegeheimen, sowie alle damit direkt oder indirekt zusammenhängende Aktivitäten, insbesondere die Erbringung von kaufmännischen Tätigkeiten für diese Tochtergesellschaften. Stammkapital: 30.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Korn, Michael, Wenden, *19.09.1955; Patel, Shanker Bhupendra, London / Vereinigtes Königreich, *24.02.1971, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Entstanden durch Abspaltung eines Teils des Vermögens der WohnGut Holding GmbH mit Sitz in Olpe (Amtsgericht Siegen - HRB 10807) nach Maßgabe des Spaltungsplans vom 18. November 2021 und des Zustimmungsbeschlusses der Gesellschafterversammlungen vom selben Tag. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Abspaltung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Abspaltung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Abspaltung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

HRB 12933 - 14.12.2021: **T-B-K Verwaltungsgesellschaft mbH, Lennestadt,** Mescheder Straße 27, 57368 Lennestadt. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 26. November 2021. Geschäftsanschrift: Mescheder Straße 27, 57368 Lennestadt. Gegenstand: Die Übernahme der Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin und die Übernahme der Geschäftsführung bei der T-B-K Immobilien GmbH & Co. KG, Lennestadt, sowie die Durchführung aller damit zusammenhängenden und den Gesellschaftszweck fördernden Geschäfte. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Brinker, Thomas, Lennestadt, *04.08.1959; Brinker, Birgit, Lennestadt, *09.06.1962, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9715 - 14.12.2021: **T-B-K Immobilien GmbH & Co. KG, Lennestadt,** Mescheder Straße 27, 57368 Lennestadt. Kommanditgesellschaft. Geschäftsanschrift: Mescheder Straße 27, 57368 Lennestadt. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich haftende Gesellschafter ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Persönlich haftender Gesellschafter: T-B-K Verwaltungsgesellschaft mbH, Lennestadt (Amtsgericht Siegen HRB 12933).

HRB 12935 - 14.12.2021: **SL-Immo1Team GmbH, Lennestadt,** An der Chemischen 6a, 57368 Lennestadt. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 23. November 2021. Geschäftsanschrift: An der Chemischen 6a, 57368 Lennestadt. Gegenstand: Der Immobilienhandel. Stammkapital: 25.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Sondermann, Matthias Gerhard, Gummersbach, *29.04.1958, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Geschäftsführer: Luo, Jia, Gummersbach, *18.04.1979, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9718 - 17.12.2021: **Viktor Linne e.K., Attendorn,** Huhlenmarkt 4, 57439 Attendorn. (Der Erwerb, das Halten, die Verwaltung und die Veräußerung von Immobilien jeder Art sowie deren Vermietung und Verpachtung.) Einzelkaufmann. Geschäftsanschrift: Huhlenmarkt 4, 57439 Attendorn. Inhaber: Linne, Viktor, Kaufmann, Attendorn, *08.03.1951.

## b) Veränderungen

### Kreis Siegen-Wittgenstein

HRB 11970 - 24.11.2021: **metals-PAS UG (haftungsbeschränkt), Kreuztal,** Zum Kohlenberg 8, 57223 Kreuztal. Nach Berichtigung des Geburtsdatums weiterhin Geschäftsführer: Weber, Joachim, Kreuztal, *15.08.1969, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 5524 - 24.11.2021: **AWS Schäfer Technologie GmbH, Siegen,** Birlenbacher Straße 24-28, 57078 Siegen. Nach Wohnortwechsel weiterhin Geschäftsführer: Korn, Daniel, Freudenberg, *11.08.1984.

HRB 3736 - 24.11.2021: **HILMA-RÖMHELD GmbH, Hilchenbach,** Schützenstraße 74, 57271 Hilchenbach. Die Gesellschafterversammlung vom 19. November 2021 hat die Änderung von § 3 (Geschäftsjahr) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 8197 - 25.11.2021: **Hans Werner und Margarete Meyer Verwaltungsgesellschaft mbH, Neunkirchen,** Am Altenberg 16, 57290 Neunkirchen. Nicht mehr Geschäftsführer: Meyer, Margarete, Neunkirchen, *03.01.1940. Bestellt als Geschäftsführer: Meyer, Dirk, Neunkirchen, *14.08.1967, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11939 - 25.11.2021: **KADE Verwaltungs-GmbH, Netphen,** Siegstraße 1, 57250 Netphen. Die Gesellschafterversammlung vom 12. November 2021 hat die Sitzverlegung nach Freudenberg und die Änderung von § 1 (Firma, Sitz) des Gesellschaftsvertrags beschlossen. Freudenberg. Geschäftsanschrift: Bahnhofstraße 52, 57258 Freudenberg.

HRB 11593 - 25.11.2021: **Bald Automobile GmbH, Siegen,** Leimbachstraße 117, 57074 Siegen. Bestellt als Geschäftsführer: Schneider, Tino, Hagen, *24.04. 1979. Prokura erloschen: Wolf, Fabian, Hagen, *21. 09.1983.

HRB 3739 - 25.11.2021: **Theodor Schäfer GmbH, Wilnsdorf,** Lindestraße 2, 57234 Wilnsdorf. Änderung zur Geschäftsanschrift: Lindestraße 4, 57234 Wilnsdorf.

HRA 5093 - 25.11.2021: **Loos & Co. GmbH & Co. KG, Hilchenbach,** Friedrich-Ebert-Straße 24, 57271 Hilchenbach. Prokura erloschen: Loos, Hans-Helmut, Hilchenbach, *24.03.1945.

HRB 3851 - 25.11.2021: **Horn & Co. Minerals International GmbH, Siegen,** Herrenfeldstraße 12, 57076 Siegen. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis weiterhin Geschäftsführer: Kameraj, Argjend, Siegen, *31.05.1980, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11489 - 26.11.2021: **Meyer & Steiner GmbH, Siegen,** Marburger Straße 16, 57072 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Steiner, Michael, Siegen, *29.03.1991.

HRA 9467 - 26.11.2021: **KWF Immobilien GmbH & Co. KG, Netphen,** Siegstraße 1, 57250 Netphen.

UNION
GLASHÜTTE/SA.
DEUTSCHE UHRMACHERKUNST.1893
JUWELIER grimm UHRMACHERMEISTER GOLDSCHMIEDEMEISTER
SIEGERLANDZENTRUM WEIDENAU
Tel.: 02 71/4 18 40
www.juwelier-grimm.de

Neue Geschäftsanschrift: Bahnhofstraße 52, 57258 Freudenberg. Nach Sitzverlegung weiterhin Persönlich haftender Gesellschafter: KADE Verwaltungs-GmbH, Freudenberg (Amtsgericht Siegen HRB 11939), mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Geschäftsführer der persönlich haftenden Gesellschafterin sind ihrerseits von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit, soweit sie die persönlich haftende Gesellschafterin bei Rechtsgeschäften mit der Gesellschaft vertreten. Der Sitz ist nach Freudenberg verlegt.

HRB 5722 - 29.11.2021: **Vanderlande Beewen Verwaltungs-GmbH, Siegen,** Obere Leimbach 17, 57074 Siegen. Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 02. November 2021 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom gleichen Tage mit der Vanderlande Industries Holding Deutschland Verwaltungs-GmbH mit Sitz in Mönchengladbach (Amtsgericht Mönchengladbach - HRB 14343) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

HRA 3298 - 29.11.2021: **Demler Spezialtiefbau GmbH & Co.KG, Netphen,** Lahnstraße 92, 57250 Netphen. Nach Sitzverlegung weiterhin Persönlich haftender Gesellschafter: Demler GmbH, Netphen (Amtsgericht Siegen HRB 1773), mit der Befugnis -auch für jeden Geschäftsführer-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Zöller, Karsten, Siegen, *19.01.1976.

HRB 2642 - 30.11.2021: **Ewald Sahm, Bedachungsgeschäft und Großhandel in Dachdeckerbedarf GmbH, Burbach,** Wilhelmstraße 30, 57299 Burbach. Bestellt als Geschäftsführer: Sahm, Pascal, Burbach, *19.06.1991, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Geburtsdatum von Amts wegen ergänzt, weiterhin Geschäftsführer: Sahm, Franz Achim, Burbach, *11.05.1960; Sahm, Martin jun., Burbach, *24.07.1965, jeweils einzelvertretungsberechtigt.

HRB 4101 - 30.11.2021: **BRESI Brennschneidbetrieb GmbH, Siegen,** Maccostraße 12, 57080 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 31. August 2021 hat die vollständige Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen.Die Gesellschafterversammlung vom 15. November 2021 hat die Änderung von § 5 (Gesellschafterversammlung) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRA 6488 - 30.11.2021: **Vanderlande Beewen GmbH & Co. KG, Siegen,** Obere Leimbach 17, 57074 Siegen. Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Vanderlande Beewen Verwaltungs-GmbH, Siegen (Amtsgericht Siegen HRB 5722). Aufgrund Verschmelzung eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: Vanderlande Industries Holding Deutschland Verwaltungs-GmbH, Mönchengladbach (Amtsgericht Mönchengladbach HRB 14343).

HRB 8799 - 30.11.2021: **Kurier Verlag Siegen Verwaltungs GmbH, Siegen,** Leimbachstraße 179, 57074 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Obergraben 39, 57072 Siegen. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Geschäftsführer: Trapp, Elisabeth, Siegen, *23.04.1966. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 12246 - 30.11.2021: **eleQtron GmbH, Siegen,** Martinshardt 19, 57074 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 10. November 2021 hat die Erhöhung des Stammkapitals um 7.013,00 EUR auf nunmehr 57.013,00 EUR und die vollständige Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Geändert wurde insbesondere die Bestimmung über das Stammkapital. Neues Stammkapital: 57.013,00 EUR. Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Johanning, Michael, Siegen, *19.06.1972, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12722 - 02.12.2021: **ADVISIO Siegen ETL GmbH Steuerberatungsgesellschaft, Siegen,** Bahnhof Weidenau 6, 57076 Siegen. Nach Namensänderung weiterhin Geschäftsführer: Hachenberg-Cremer, Susanne, Olpe, *27.04.1965, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12554 - 02.12.2021: **Osma Elektrotechnischer Meisterbetrieb UG (haftungsbeschränkt), Kreuztal,** Grabenstraße 6, 57223 Kreuztal. Die Gesellschafterversammlung vom 12. November 2021 hat die Sitzverlegung nach Siegen und die Änderung von Ziffer 1 des Gesellschaftsvertrags beschlossen. Siegen. Geschäftsanschrift: Martin-Luther-Straße 2b, 57080 Siegen.

HRB 4544 - 02.12.2021: **Hering Bau Verwaltungs GmbH, Burbach,** Neuländer 1, 57299 Burbach. Bestellt als Geschäftsführer: Hantl, Christoph, Haiger, *20.05.1981, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12604 - 02.12.2021: **G&D Holding GmbH, Siegen,** Obere Leimbach 9, 57074 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 24. November 2021 hat die Änderung der Firma und die Änderung von § 1 (Rechtsform und Firma der Gesellschaft) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neue Firma: Panoptec Technologies Holding GmbH.

HRA 6488 - 02.12.2021: **Vanderlande Beewen GmbH & Co. KG, Siegen,** Obere Leimbach 17, 57074 Siegen. Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 01. Dezember 2021 sowie der Zustimmungsbeschlüsse beider Gesellschafterversammlungen vom gleichen Tage mit der Vanderlande Industries GmbH & Co. KG mit Sitz in Dortmund (Amtsgericht Dortmund HRA 19268) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

HRB 11435 - 02.12.2021: **Immobilu Verwaltungs-GmbH, Netphen,** Schulstraße 9, 57250 Netphen. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Steiner, Friedrich, Netphen, *23.10.1949, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 2040 - 03.12.2021: **Lixfeld Verwaltungsgesellschaft mbH, Kreuztal,** Auf der Pferdeweide 10, 57223 Kreuztal. Die Gesellschafterversammlung vom 21. September 2021 hat die Änderung von § 5 (bislang: Geschäftsführung, Vertretung; nunmehr: Geschäftsführung und Vertretung), § 6 (Zustimmungsbedürftigte Rechtsgeschäfte), § 8 (Gesellschafterversammlungen) und § 9 (Gesellschafterbeschlüsse - Mehrstimmrechte) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Nach Änderung der besonderen Vertretungsbefugnis weiterhin Geschäftsführer: Lissau, Stefan, Haiger, *15.02.1979, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Bültermann, Jens, Kreuztal, *17.11.1985.

HRB 4918 - 06.12.2021: **Westfalia Metallschlauchtechnik Verwaltungs-GmbH, Hilchenbach,** Königsallee 4, 40212 Düsseldorf. Nicht mehr Geschäftsführer: Langerbeins, Harald, Neuss, *20.11.1961. Bestellt als Geschäftsführer: Schmitz, Dietmar, Brilon, *21.08.1965, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Walzer, Michael Werner, Neuss, *29.08.1969.

HRB 12094 - 06.12.2021: **Halimi Real Estate UG (haftungsbeschränkt), Netphen,** Untere Industriestraße 57, 57250 Netphen. Ist ein Liquidator bestellt, vertritt er allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, vertreten diese die Gesellschaft gemeinsam. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Halimi, Ilir, Netphen, *11.10.1999. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 1435 - 07.12.2021: **Mannesmann Line Pipe GmbH, Siegen,** In der Steinwiese 31, 57074 Siegen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Dr. Löbbe, Hendrik, Hamm, *30.01.1972.

HRB 3851 - 08.12.2021: **Horn & Co. Minerals International GmbH, Siegen,** Herrenfeldstraße 12, 57076 Siegen. Die Gesellschaft hat am 20. Oktober 2021 einen Gewinnabführungsvertrag mit der Horn & Co. Minerals & Products Management GmbH mit Sitz in Siegen (Amtsgericht Siegen - HRB 5029) geschlossen. Die Gesellschafterversammlung vom selben Tag hat zugestimmt.

HRB 5340 - 08.12.2021: **SCHÄFER Werke Verwaltungs GmbH, Neunkirchen,** Pfannenbergstraße 1, 57290 Neunkirchen. Nicht mehr Geschäftsführer: Mockenhaupt, Michael, Herdorf, *21.02.1966.

HRB 4229 - 08.12.2021: **AirAlliance GmbH, Burbach,** Flughafen Siegerland Werfthalle G 1, 57299 Burbach. Nach Berichtigung der Vertretungsbefugnis weiterhin Geschäftsführer: Diefenbach, Michael, Idstein, *18.02.1970, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 5728 - 08.12.2021: **bash-tec GmbH, Burbach,** Hoorwaldstraße 42, 57299 Burbach. Prokura erloschen: Jeschke, Thomas Michael, Wilnsdorf, *05.07. 1964.

HRB 12381 - 08.12.2021: **Tritech Oberflächentechnik GmbH, Siegen,** Herrenfeldstraße 12, 57076 Siegen. Die Gesellschaft hat am 03. November 2021 einen Gewinnabführungsvertrag mit der Horn & Co. Industrial Services Management GmbH mit Sitz in Siegen (Amtsgericht Siegen - HRB 9254) geschlossen. Die Gesellschafterversammlung vom selben Tag hat dem Vertrag zugestimmt.

HRB 10332 - 08.12.2021: **Scholl & Bansen GmbH, Netphen,** Fuhrmannsweg 9, 57250 Netphen. Die Gesellschafterversammlung vom 29. November 2021 hat die Änderung des Unternehmensgegenstandes und die Änderung von § 2 (Gegenstand des Unternehmens) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Der Betrieb eines Ingenieurbüros für Bauwesen, die Verpachtung und Vermietung von Immobilien, Büroflächen, Hallenflächen, Grundstücken und beweglichen Gütern, insbesondere von Baumaschinen und Baugeräten, sowie die Beteiligung an Unternehmen.

HRB 4101 - 08.12.2021: **BRESI Brennschneidbetrieb GmbH, Siegen,** Maccostraße 12, 57080 Siegen. Bestellt als Geschäftsführer: Steuber, Lea Carina, Siegen, *31.08.1990, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12825 - 09.12.2021: **CH Verwaltung Berghotel Siegen UG (haftungsbeschränkt), Siegen,** Wallhausenstraße 1, 57072 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 16. September 2021 hat die Änderung des Unternehmensgegenstandes und die Änderung von § 2 (Gegenstand des Unternehmens) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Übernahme von Gaststätten und Hotels, das Betreiben dieser Betriebe und deren Verpachtung sowie die Verwaltung und die Verwaltung eigener Immobilien.

HRB 12647 - 09.12.2021: **SIRAC Group GmbH, Siegen,** Frankfurter Straße 52, 57074 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 30. November 2021 hat die Erhöhung des Stammkapitals um 100,00 EUR auf nunmehr 25.100,00 EUR und die Änderung von § 3 (Stammkapital) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Sieghütter Hauptweg 78, 57072 Siegen. Neues Stammkapital: 25.100,00 EUR.

HRB 8690 - 09.12.2021: **Groos Recycling Gesellschaft für Rohstoffverwertung Handel- und Frachtvermittlung GmbH, Siegen,** Siegtalstraße 53, 57080 Siegen. Bestellt als Geschäftsführer: Schneider, Torsten, Neunkirchen, *23.04.1981, einzelvertretungsberechtigt.

HRB 11956 - 09.12.2021: **SHS Rhein Main GmbH, Freudenberg,** Solferinostraße 24, 41379 Brüggen. Die Gesellschaft hat am 25. November 2021 einen Beherrschungsvertrag mit der Schmitz Lück Unternehmensgruppe GmbH mit Sitz in Brüggen (Amtsgericht Krefeld - HRB 16575) geschlossen. Die Gesellschafterversammlung vom selben Tag hat dem Vertrag zugestimmt.

HRB 11123 - 09.12.2021: **L & P Kanzleiberatung GmbH, Bad Berleburg,** Heiderbrücke 21, 57319 Bad Berleburg. Die Gesellschafterversammlung vom 21. April 2021 hat die Änderung der Firma und die Änderung von § 1 (Firma, Sitz) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neue Firma: L & P Büro Digital GmbH. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Geschäftsführer der Gesellschaft dürfen nur bestellte Steuerberater sein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Nicht mehr Liquidator, nunmehr Geschäftsführer: Lückel, Thomas, Bad Berleburg, *16.03.1972, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft wird fortgesetzt.

HRB 11121 - 09.12.2021: **Hoffmanns Service- & Handelsgesellschaft UG (haftungsbeschränkt), Kreuztal,** Loher Weg 9, 57223 Kreuztal-Ferndorf. Von Amts wegen gemäß § 395 FamFG eingetragen: Nicht mehr Geschäftsführer: Hoffmann, Oliver, Kreuztal, *02.09.1973.

HRB 7085 - 09.12.2021: **Horn & Co. Analytics GmbH, Siegen,** Herrenfeldstraße 12, 57076 Siegen. Die Gesellschaft hat am 03. November 2021 einen Ergebnisabführungsvertrag mit der Horn & Co. Industrial Services Management GmbH mit dem Sitz in Siegen (Amtsgericht Siegen - HRB 9254) geschlossen. Die Gesellschafterversammlung vom gleichen Tag hat dem Vertrag zugestimmt.

HRB 3880 - 09.12.2021: **HOSTO Stolz Verwaltungs GmbH, Neunkirchen,** Am Seelbach 1, 57290 Neunkirchen. Die Gesellschafterversammlung vom 25. Oktober 2021 hat die Änderung von § 3 (Dauer der Gesellschaft, Geschäftsjahr) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Bestellt als Geschäftsführer: Krug, Michael, Brühl, *02.11.1964.

HRA 9625 - 10.12.2021: **Box-it 4 GmbH & Co. KG, Wilnsdorf,** Auf der Landeskrone 2, 57234 Wilnsdorf. Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Roth, Frank, Siegen, *23.04. 1969.

HRB 12328 - 10.12.2021: **Miller Industries Personalservice UG (haftungsbeschränkt), Freudenberg,** Niederndorfer Straße 104, 57258 Freudenberg. Die Gesellschafterversammlung vom 07. Dezember 2021 hat die Änderung der Firma und des Unternehmensgegenstandes sowie die Änderung von § 1 (Firma, Sitz) und § 2 (Gegenstand des Unternehmens) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neue Firma: MOST UG (haftungsbeschränkt). Neuer Unternehmensgegenstand: Angebot von Personaldienstleistungen für Industrie- und Maschinenmontagen.

HRB 12825 - 10.12.2021: **CH Verwaltung Berghotel Siegen UG (haftungsbeschränkt), Siegen,** Wallhausenstraße 1, 57072 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Donfried, Mark, Berlin, *19.06.1978. Bestellt als Geschäftsführer: Al Widyan, Roswitha, Siegen, *17.01.1950, einzelvertretungsberechtigt

mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 3736 - 10.12.2021: **HILMA-RÖMHELD GmbH, Hilchenbach,** Schützenstraße 74, 57271 Hilchenbach. Die Gesellschafterversammlung vom 09. Dezember 2021 hat die Sitzverlegung nach Wilnsdorf und die Änderung von § 1 (Firma und Sitz der Gesellschaft) des Gesellschaftsvertrags beschlossen. Wilnsdorf. Geschäftsanschrift: Auf der Landeskrone 2, 57234 Wilnsdorf.

HRA 9701 - 13.12.2021: **Box-it 6 GmbH & Co. KG, Wilnsdorf,** Auf der Landeskrone 2, 57234 Wilnsdorf. Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Roth, Frank, Siegen, *23.04. 1969.

HRB 2597 - 13.12.2021: **Norbert Braun Floristenbedarfsgroßhandel GmbH, Netphen,** Hinterm Liesch 20, 57250 Netphen. Die Gesellschafterversammlung vom 06. Dezember 2021 hat die Erhöhung des Stammkapitals um 435,41 EUR auf nunmehr 26.000,00 EUR und die Änderung von § 4 (Stammkapital) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neues Stammkapital: 26.000,00 EUR. Bestellt als Geschäftsführer: Eckart, Christian, Netphen, *19.12. 1985. Nach Ergänzung des Geburtsdatums weiterhin Geschäftsführer: Eckart, Ulrich, Netphen, *22.05. 1947; Eckart, Irmtrud, Netphen, *24.08.1952.

HRB 12223 - 13.12.2021: **DMAG GmbH, Freudenberg,** Niederndorfer Straße 104, 57258 Freudenberg. Bestellt als Geschäftsführer: Mook, Nikolai, Niederfischbach, *08.12.1973; Mook, Leonid, Harbach, *17.07.1973, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 5820 - 13.12.2021: **PESCH Beteiligungs- und Verwaltungs-GmbH, Kreuztal,** Hagener Straße 261, 57223 Kreuztal. Die Gesellschafterversammlung vom 19. Oktober 2021 hat die Änderung von § 5 (Geschäftsführung) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. weiterhin Geschäftsführer: Schadeberg-Herrmann, Petra Friederike, Kreuztal, *10.04.1967, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Gielok, Stefan, Frankfurt, *02.06.1980.

HRB 11821 - 13.12.2021: **iGuS – Gesund im Beruf GmbH, Siegen,** Wichernstraße 40, 57074 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 10. Dezember 2021 hat die Einfügung eines neuen § 3 (Gemeinnützigkeit) in den Gesellschaftsvertrag und die Neunummerierung der bisherigen §§ 3 bis 7 (nunmehr §§ 4 bis 8) beschlossen.

HRB 11722 - 14.12.2021: **Giermann und Vitt GmbH, Siegen,** St.-Johann-Straße 18 B, 57074 Siegen. Von Amts wegen gem. § 384 Abs. 2 FamFG berichtigt: Die Gesellschaft wird durch den/die Liquidator/en vertreten. Von Amts wegen gem. § 384 Abs. 2 FamFG berichtigt: Liquidator: Giermann, Werner, Siegen, *15.01.1953. Durch Beschluss des Amtsgerichts Siegen (Az. 25 IN 163/19) vom 16. November 2021 ist das Insolvenzverfahren aufgehoben.

HRB 7669 - 14.12.2021: **Startrade GmbH, Burbach,** Zur Eisenkaute 15, 57299 Burbach. Die Gesellschafterversammlung vom 01. Dezember 2021 hat die Änderung des Unternehmensgegenstandes und die Änderung von § 2 (Gegenstand des Unternehmens) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Vermietung und Verpachtung von eigenen Immobilien, der Betrieb von Test- und Impfzentren, der An- und Verkauf von Kfz-Fahrzeugen sowie die Vermietung von Fahrzeugen und Luftfahrzeugen. Einzelprokura: Langenbach, Felix Constantin, Siegen, *22.03.2003.

HRB 7881 - 14.12.2021: **Akademie Sprachenschule Siegerland GmbH, Siegen,** Sandstraße 26, 57072 Siegen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Irle-Siedlung 25, 57250 Netphen. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Janczyk, Anke, Netphen, *18.02.1970. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 12829 - 14.12.2021: **BERGZWEI Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Freudenberg,** Bahnhofstraße 86, 57258 Freudenberg. Bestellt als Geschäftsführer: Naskrent, Jürgen, Brachbach, *08. 04.1949, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 5640 - 15.12.2021: **SIEGENIA GRUPPE Verwaltungs-GmbH, Wilnsdorf,** Industriestraße 1-3, 57234 Wilnsdorf. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Kämpfer, Hans-Georg, Sankt Augustin, *23.10. 1977.

HRB 4374 - 15.12.2021: **Herr & Co.GmbH, Burbach,** Rübgarten 2, 57299 Burbach. Änderung zur Geschäftsanschrift: Zur Höhe 23, 57299 Burbach. Nach Wohnortwechsel weiterhin Geschäftsführer: Herr, Frank, Altendorf / Schweiz, *14.07.1971, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 7771 - 15.12.2021: **SCHWEPPES DEUTSCHLAND GMBH, Kreuztal,** Hagener Straße 261, 57223 Kreuztal. Die Gesellschaft hat am 16. September 2021 einen Ergebnisabführungsvertrag mit der GL Verwaltungs GmbH mit Sitz in Kreuztal (Amtsgericht Siegen - HRB 5823) geschlossen. Die Gesellschafterversammlung vom 02. Dezember 2021 hat dem Vertragsschluss zugestimmt.

HRB 11438 - 15.12.2021: **Diakonie Südwestfalen Service GmbH, Siegen,** Wichernstraße 40, 57074 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 10. Dezember 2021 hat die Änderung des Unternehmensgegenstandes und die Änderung von § 2 (Gegenstand des Unternehmens) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: 1. Die Erbringung sämtlicher Dienstleistungen, die bei dem Betrieb und der Bewirtschaftung eines Krankenhauses und zur Unterstützung pflegerischer Maßnahmen sowie bei der Betreuung Pflegebedürftiger anfallen, z.B. Catering, Gebäudereinigung, Betrieb von Krankenhauskiosk und -Cafeteria sowie der Verkauf und die Vermietung von Pflegehilfsmitteln. 2. Die Gesellschaft ist berechtigt, andere Unternehmen gleicher und verwandter Art zu erwerben, sich an solchen Unternehmen zu beteiligen sowie alle Geschäfte und Maßnahmen auszuführen, die den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern geeignet sind. 3. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege, insbesondere die Verhütung und Bekämpfung von übertragbaren Krankheiten, die Förderung des Wohlfahrtswesens, die Förderung der Jugend- und Altenhilfe, die Förderung der Eingliederungshilfe und der diakonischen Beratungsdienste, die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung und -erziehung einschließlich der Studentenhilfe und die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen. Die Satzungszwecke werden verwirklicht insbesondere durch den Betrieb von Krankenhäusern, von Medizinischen Versorgungszentren, von Alten-, Pflege-, Rehabilitations- und Behinderteneinrichtungen, von einer Kindertagesstätte, von Hospizen und durch die Kooperation mit ambulanten und stationären Leistungserbringern der Vorsorge, Heilung und Rehabilitation sowie durch das planmäßige Zusammenwirken mit der Diakonie in Südwestfalen gGmbH und den Gesellschaften, an denen die Diakonie in Südwestfalen gGmbH unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist sowie der Stiftung Evangelisches Hospiz, dem Diakonischen Werk im Ev. Kirchenkreis, dem Förderverein Ev. Hospiz Siegerland und der Diakonie-Stiftung Siegerland; das planmäßige Zusammenwirken umfasst alle Tätigkeiten, die geeignet sind, die satzungsmäßigen Zwecke der kooperierenden Körperschaften zu unterstützen und zu befördern, wie z.B. Reinigungsleistungen, Buchhaltungsleistungen, Infrastrukturleistungen, Beschaffungsleistungen, Bewirtschaftungsleistungen, Gebäudemanagement und Dienstleistungen in den Bereichen Hygiene, Arbeitssicherheit und Medizingeräteversorgung. 4. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. 5. Mittel der Gesellschaft dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Gesellschafter dürfen keine Gewinnanteile und auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln der Gesellschaft erhalten, § 58 Nr. 1 AO bleibt hiervon unberührt. Sie erhalten bei ihrem Ausscheiden oder bei Auflösung der Gesellschaft oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke nicht mehr als ihre eingezahlten Kapitalanteile und den gemeinen Wert ihrer geleisteten Sacheinlagen zurück. 6. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Gesellschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden. 7. Bei Auflösung der Gesellschaft oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen der Gesellschaft, soweit es die eingezahlten Kapitalanteile der Gesellschafter und den gemeinen Wert der von den Gesellschaftern geleisteten Sacheinlagen übersteigt, an die Diakonie in Südwestfalen gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden hat.

HRA 8055 - 15.12.2021: **Kühn Grundstücksentwicklungs GmbH & Co. KG, Netphen,** Wiedichstraße 23, 57250 Netphen. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 10. Dezember 2021 sowie der Zustimmungsbeschlüsse beider Gesellschafterversammlungen vom gleichen Tage mit der Kühn Grundbesitz GmbH & Co. KG mit Sitz in Netphen (Amtsgericht Siegen - HRA 8058) verschmolzen. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

HRA 3269 - 15.12.2021: **Krombacher Brauerei Bernhard Schadeberg GmbH & Co.KG, Kreuztal,** Hagener Straße 261, 57223 Kreuztal. Prokura erloschen: Schaller, Helmut, Kreuztal, *26.07.1957.

GnR 134 - 15.12.2021: **EVK – Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft eG, Siegen,** Wichernstr. 40, 57074 Siegen. Die Generalversammlung vom 22. November 2021 hat eine Änderung der Satzung unter Einfügung eines neuen § 2a (Gemeinnützigkeit) beschlossen.

HRB 8642 - 15.12.2021: **SI-Cleanservice GmbH, Siegen,** Wichernstraße 40, 57074 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 10. Dezember 2021 hat die Änderung des Unternehmensgegenstandes und die Änderung von § 2 (Gegenstand des Unternehmens) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: 1. Die Erbringung von Wirtschaftsdiensten mit Schwerpunkt im Bereich der Gebäudereinigung. 2. Die Gesellschaft ist berechtigt, andere Unternehmen gleicher und verwandter Art zu erwerben, zu errichten, sich an solchen Unternehmen zu beteiligen, die Geschäftsführung oder Venwaltung derartiger Beteiligungsunternehmen zu übernehmen, Zweigniederlassungen einzurichten sowie alle Geschäfte und Maßnahmen auszuführen, die den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern geeignet sind. 3. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege, insbesondere die Verhütung und Bekämpfung von übertragbaren Krankheiten, die Förderung des Wohlfahrtswesens, die Förderung der Jugend- und Altenhilfe, die Förderung der Eingliederungshilfe und der diakonischen Beratungsdienste, die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung und -erziehung einschließlich der Studentenhilfe und die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen. Die Satzungszwecke werden verwirklicht insbesondere durch den Betrieb von Krankenhäusern, von Medizinischen Versorgungszentren, von Alten-, Pflege-, Rehabilitations- und Behinderteneinrichtungen, von einer Kindertagesstätte, von Hospizen und durch die Kooperation mit ambulanten und stationären Leistungserbringern der Vorsorge, Heilung und Rehabilitation sowie durch das planmäßige Zusammenwirken mit der Diakonie in Südwestfalen gGmbH und den Gesellschaften, an denen die Diakonie in Südwestfalen gGmbH unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist sowie der Stiftung Evangelisches Hospiz, dem Diakonischen Werk im Ev. Kirchenkreis, dem Förderverein Ev. Hospiz Siegerland und der Diakonie-Stiftung Siegerland; das planmäßige Zusammenwirken umfasst alle Tätigkeiten, die geeignet sind,

JUNGHANS
grimm
JUWELIER UHRMACHERMEISTER GOLDSCHMIEDEMEISTER
SIEGERLANDZENTRUM WEIDENAU
Tel.: 02 71/4 18 40
www.juwelier-grimm.de

die satzungsmäßigen Zwecke der kooperierenden Körperschaften zu unterstützen und zu befördern, wie z.B. Reinigungsleistungen, Buchhaltungsleistungen, Infrastrukturleistungen, Beschaffungsleistungen, Bewirtschaftungsleistungen, Gebäudemanagement und Dienstleistungen in den Bereichen Hygiene, Arbeitssicherheit und Medizingeräteversorgung. 4. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. 5. Mittel der Gesellschaft dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Gesellschafter dürfen keine Gewinnanteile und auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln der Gesellschaft erhalten, § 58 Nr. 1 AO bleibt hiervon unberührt. Sie erhalten bei ihrem Ausscheiden oder bei Auflösung der Gesellschaft oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke nicht mehr als ihre eingezahlten Kapitalanteile und den gemeinen Wert ihrer geleisteten Sacheiniagen zurück. 6. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Gesellschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden. 7. Bei Auflösung der Gesellschaft oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen der Gesellschaft, soweit es die eingezahlten Kapitalanteile der Gesellschafter und den gemeinen Wert der von den Gesellschaftern geleisteten Sacheinlagen übersteigt, an die Diakonie in Südwestfalen gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke zu verwenden hat.

HRB 11206 - 15.12.2021: **Thiem Maschinen- und Anlagenbau GmbH, Freudenberg,** Alte Eisenstraße 72-74, 57258 Freudenberg. Nicht mehr Geschäftsführer: Sohn, Marcel, Bergisch Gladbach, *19.08. 1977.

HRA 3741 - 15.12.2021: **SIEGENIA-AUBI KG, Wilnsdorf,** Industriestraße 1-3, 57234 Wilnsdorf. Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Kämpfer, Hans-Georg, Sankt Augustin, *23.10.1977.

HRB 2493 - 16.12.2021: **Wilhelm Klein Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Wilnsdorf,** Gießener Straße 7, 57234 Wilnsdorf. Die Gesellschafterversammlung vom 08. Dezember 2021 hat die Änderung der Firma sowie die Änderung von § 1 (Firma, Sitz) und § 4 (Geschäftsführung und Vertretung) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neue Firma: Wilhelm Klein GmbH.

HRA 9668 - 16.12.2021: **Center Apotheke Knoche e.K., Bad Laasphe,** Ludwig-Koch-Straße 5, 57334 Bad Laasphe. Firma geändert, nun: Neue Firma: Wohlerts Center Apotheke e.Kfr. Zweigniederlassung errichtet unter Firma: Wohlerts Arkaden Apotheke e.Kfr., 57339 Erndtebrück, Geschäftsanschrift: Marburger Straße 3, 57339 Erndtebrück. Nicht mehr Inhaber: Knoche, Hermann, Bad Berleburg, *30.04.1957. Nunmehr Inhaber: Wohlert, Andrea, Odenthal, *09.04.1968.

HRB 9881 - 16.12.2021: **dhi Rohstoffmanagement GmbH, Siegen,** Obere Kaiserstraße 7, 57078 Siegen. Die Gesellschaft hat am 07. Dezember 2021 einen Gewinnabführungsvertrag mit der Deutsche Edelstahlwerke Services GmbH mit Sitz in Witten (Amtsgericht Bochum - HRB 16260) geschlossen. Die Gesellschafterversammlung vom selben Tag hat dem Vertrag zugestimmt.

HRA 7743 - 16.12.2021: **Müller - Schweitzer GmbH & Co.KG, Siegen,** Wenschtstraße 17, 57078 Siegen. Einzelprokura: Wolf, Daniel, Siegen, *15.01. 1986; Wolf, Melanie, Siegen, *16.08.1982; Wolf, Michael, Siegen, *12.07.1978; Wolf, Tobias, Siegen, *15.05.1981.

HRB 2247 - 16.12.2021: **iwis antriebssysteme GmbH, Wilnsdorf,** Essener Straße 23, 57234 Wilnsdorf. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Schill, Eric, Niederdorla, *25.04.1988.

HRB 12381 - 16.12.2021: **Tritech Oberflächentechnik GmbH, Siegen,** Herrenfeldstraße 12, 57076 Siegen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: John, Sandy, Solingen, *04.11.1975.

HRB 5244 - 16.12.2021: **Grundstücksgesellschaft Klein Verwaltungs - GmbH, Wilnsdorf,** Gießener Straße 7, 57234 Wilnsdorf. Die Gesellschafterversammlung vom 08. Dezember 2021 hat die Änderung von § 7 (Veräußerung, Belastung, Vererbung) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Von Amts wegen angepasst, weiterhin: Neue Firma: Grundstücksgesellschaft Klein Verwaltungs-GmbH.

HRA 4909 - 16.12.2021: **Karl Jung GmbH & Co. KG, Neunkirchen,** Obere Stautenbergstraße 19, 57290 Neunkirchen. Aus technischen Gründen angepasst, weiterhin Persönlich haftender Gesellschafter: Jung u. Peters Verwaltungsgesellschaft mbH, Neunkirchen (Amtsgericht Siegen HRB 8218).

HRB 9878 - 17.12.2021: **Masserberg Beteiligungsgesellschaft mbH, Kreuztal,** Mittelschlenke 11, 57223 Kreuztal. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Taube, Klaus Ulrich, Kreuztal, *04.01.1948. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 11611 - 17.12.2021: **TÜV SÜD ELAB GmbH, Siegen,** Birlenbacher Straße 14, 57078 Siegen. Die Gesellschafterversammlung vom 09. Dezember 2021 hat die vollständige Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 4580 - 17.12.2021: **Gieseler & Partner Ingenieurgesellschaft mit beschränkter Haftung, Siegen,** Birlenbacher Straße 15 e, 57078 Siegen. Nicht mehr Geschäftsführer: Gieseler, Baldur, Siegen, *21.08. 1955. Bestellt als Geschäftsführer: Sauer, Oliver, Siegen, *31.08.1971, einzelvertretungsberechtigt. Einzelprokura: Gieseler, Angelika, Siegen, *06.04.1959.

HRB 10626 - 17.12.2021: **Windpark Ohrenbach GmbH, 57319 Bad Berleburg,** Dorfstraße 53, 35117 Münchhausen. Von Amts wegen berichtigt gem. § 17 HRV: Bad Berleburg. Die Gesellschafterversammlung vom 24. September 2021 hat die formwechselnde Umwandlung in die neu errichtete Windpark Ohrenbach GmbH & Co. KG mit Sitz in Bad Berleburg (Amtsgericht Siegen - HRA 9717) beschlossen. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der formwechselnden Umwandlung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der formwechselnden Umwandlung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die formwechselnden Umwandlung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

HRB 5602 - 17.12.2021: **Neef Autoteile GmbH, Siegen,** In der Herrenwiese 10, 57076 Siegen. Die Gesellschaft ist durch Verschmelzungsvertrag vom 08. Dezember 2021 und Beschlüsse der Gesellschafterversammlungen vom selben Tag mit der truckpower holding gmbh mit Sitz in Mönchengladbach (Amtsgericht Mönchengladbach - HRB 7046) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

HRB 1040 - 17.12.2021: **Gontermann-Peipers Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Siegen,** Hauptstraße 20, 57074 Siegen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Habitzki, Klaus, Hilchenbach, *26.05.1968; Dr. Lob, Alexander, Hagen, *16.03. 1980; Schönauer, Rainer, Wenden, *31.03.1971.

## Kreis Olpe

HRB 12303 - 22.11.2021: **Liebesleinwand GmbH, Olpe,** Bilsteiner Straße 12, 57462 Olpe. Nicht mehr Geschäftsführer: Nürnberger, Kim-Maximilian, Hamburg, *31.10.1996. Bestellt als Geschäftsführer: Dünner, Carsten, Fluterschen, *14.11.1970; Muschallik, Roland Isidor, Dickendorf, *17.03.1972, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 7447 - 24.11.2021: **Gatzsch Schweißtechnik GmbH, Attendorn,** Askay 13, 57439 Attendorn. Nicht mehr Geschäftsführer: Heckel, Barbara, Olpe, *11.05.1967.

HRB 11977 - 24.11.2021: **AHB Verwaltungs-GmbH, Attendorn,** St.-Ursula-Straße 24, 57439 Attendorn. Die Gesellschafterversammlung vom 16. November 2021 hat die Änderung der Firma, des Unternehmensgegenstandes und die Erhöhung des Stammkapitals um 1,00 EUR auf nunmehr 25.001,00 EUR sowie die Änderung von § 1 (Firma, Sitz), § 2 (Gegenstand des Unternehmens), § 3 (Bekanntmachungen) und § 4 (Stammkapital) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neue Firma: AKV Holding GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Verwaltung des eigenen Vermögens sowie das Halten und Verwalten von Beteiligungen an anderen Gesellschaften. Erlaubnispflichtige Geschäfte, insbesondere i.S. des KWG oder des KAGB, werden nicht ausgeübt. Neues Stammkapital: 25.001,00 EUR.

HRB 7447 - 24.11.2021: **Gatzsch Schweißtechnik GmbH, Attendorn,** Askay 13, 57439 Attendorn. Bestellt als Geschäftsführer: Feuerhuber, Hannes, Dietach / Österreich, *10.06.1974.

HRB 12491 - 25.11.2021: **LV Beteiligungs GmbH, Attendorn,** St.-Ursula-Straße 24, 57439 Attendorn. Die Gesellschafterversammlung vom 10. November 2021 hat die Änderung der Firma und des Unternehmensgegenstandes sowie die vollständige Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Geändert wurden insbesondere die Bestimmungen über die Firma und den Unternehmensgegenstand. Neue Firma: LV Holding Verwaltungs-GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Verwaltung eigenen Vermögens und die Beteiligung an anderen Unternehmen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin an der LV Holding GmbH & Co. KG mit Sitz in Attendorn. Diese hat ihrerseits den Erwerb, die Verwaltung und gegebenenfalls die Veräußerung von Beteiligungen an Unternehmen der Viega-Unternehmensgruppe zum Gegenstand. Erlaubnispflichtige Geschäfte, insbesondere i.S. des KWG oder des KAGB, werden nicht ausgeübt.

HRB 12472 - 25.11.2021: **SVI Beteiligungs GmbH, Attendorn,** Oberer Kehlberg 6, 57439 Attendorn. Die Gesellschafterversammlung vom 09. November 2021 hat die Änderung der Firma und des Unternehmensgegenstandes sowie die vollständige Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Geändert wurden insbesondere die Bestimmungen über die Firma und den Unternehmensgegenstand. Neue Firma: SVI Holding Verwaltungs-GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Verwaltung eigenen Vermögens und die Beteiligung an anderen Unternehmen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin an der SVI Holding GmbH & Co. KG mit Sitz in Attendorn. Diese hat ihrerseits den Erwerb, die Verwaltung und gegebenenfalls die Veräußerung von Beteiligungen an Unternehmen der Viega-Unternehmensgruppe zum Gegenstand. Erlaubnispflichtige Geschäfte, insbesondere i.S. des KWG oder des KAGB, werden nicht ausgeübt.

HRA 7396 - 25.11.2021: **Johannes Viegener GmbH & Co. KG, Attendorn,** Hansastraße 4, 57439 Attendorn. Von Amts wegen angepasst, weiterhin Persönlich haftender Gesellschafter: Johannes Viegener Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Attendorn (Amtsgericht Siegen HRB 6881).

HRB 12071 - 25.11.2021: **LHB Beteiligungs-GmbH, Attendorn,** St.-Ursula-Straße 24, 57439 Attendorn. Die Gesellschaft hat am 10. November 2021 einen Gewinnabführungsvertrag mit der LMV Holding GmbH mit Sitz in Attendorn (Amtsgericht Siegen - HRB 11844) geschlossen. Die Gesellschafterversammlung vom gleichen Tag hat dem Vertrag zugestimmt.

HRB 12867 - 25.11.2021: **POLYGONVATRO HoldCo GmbH, Olpe,** Raiffeisenstraße 25, 57462 Olpe. Nicht mehr Geschäftsführer: Wendt, Cornelia, Berlin, *23.11.1966. Bestellt als Geschäftsführer: Meyerdierks, Sven, Reinbeck, *15.03.1972; Weber, Andreas, Drolshagen, *18.05.1963, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 6007 - 26.11.2021: **ABC Technische Federn GmbH, Finnentrop,** Industriestraße 43, 57413 Finnentrop. Nicht mehr Geschäftsführer: Plugge, Manfred, Finnentrop, *28.07.1941. Bestellt als Geschäftsführer: Voosen, Stefanie, Finnentrop, *30.05. 1972.

HRA 9165 - 26.11.2021: **Viega GmbH & Co. KG, Attendorn,** Viega Platz 1, 57439 Attendorn. Prokura erloschen: Dr. Bell, Sandra, Essen, *01.08.1977. Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Fiefhaus, Andreas Hermann, Attendorn, *17.05.1969.

HRB 8648 - 26.11.2021: **Schürholz Blechbearbeitung Verwaltungs-GmbH, Kirchhundem,** Albaumer Straße 35, 57399 Kirchhundem. Nicht mehr Geschäftsführer: Castrignano, Angelo, Plettenberg, *15.03.1972. Bestellt als Geschäftsführer: Meier, Frank, Attendorn, *15.07.1972, einzelvertretungsberechtigt. Nach Wohnortwechsel weiterhin Geschäftsführer: Schürholz, Florencia Ines, Plettenberg, *06.05.1987, einzelvertretungsberechtigt. Prokura erloschen: Meier, Frank, Attendorn, *15.07.1972.

HRA 7784 - 26.11.2021: **Siepe & Hahn Forstbetrieb GmbH & Co.KG, Olpe,** Dorfstraße 12, 57462 Olpe. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr vertretungsberechtigt, weiterhin Persönlich haftender Gesellschafter: Siepe & Hahn Verwaltungsgesellschaft mbH, Olpe (Amtsgericht Siegen HRB 7728). Eingetreten als Liquidator: Hahn, Franz-Josef, Olpe, *31.05.1962; Siepe, Peter, Plettenberg, *16.01.1966. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 8847 - 29.11.2021: **SCHUMEKU Oberflächentechnik Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt), Attendorn,** Askay 40, 57439 Attendorn. Von Amts wegen gem. § 384 Abs. 2 FamFG berichtigt: Die Gesellschaft wird durch den/die Liquidator/en vertreten. Von Amts wegen gem. § 384 Abs. 2 FamFG berichtigt: Liquidator: Schulte, David, Lennestadt, *14.02.1979.

HRB 11453 - 29.11.2021: **G Service Hauswirtschaft Region Nord GmbH, Olpe,** Maria-Theresia-Straße 42 a, 57462 Olpe. Die Gesellschafterversammlung vom 15. November 2021 hat die Änderung des Unternehmensgegenstandes und die Änderung von § 2 (Gegenstand), § 12 (Dauer der Gesellschaft/Kündigung) und § 13 (bisher: Ermittlung des Nominalwertes des anteiligen Eigenkapitals; nunmehr: Vergütung/Abfindung) des Gesellschaftsvertrages sowie die Schaffung eines neuen § 2a (Gemeinnützigkeit) beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Unterstützung caritativer Einrichtungen und Dienste jeglicher Art zur Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege, des Wohlfahrtswesens, der Behindertenhilfe, der Jugend- und Altenhilfe, der Erziehung, Volks- und Berufsbildung, der Entwicklungshilfe sowie zur Förderung mildtätiger und kirchlicher Zwecke. Dies erfolgt durch die Erbringung von hauswirtschaftlichen Leistungen aller Art (z.B. Spüldienste, Speisenaufbereitung einschließlich Frontcooking, Speisentransporte und -organisation in den Einrichtungen) sowie Hol- und Bringedienste/Fahrdienste (z.B. Bettenzentrale, Speisentransporte, Personenbeförderung für Tagespflege), jeweils für die Betreiber von Krankenhäusern, Senioreneinrichtungen, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe und sonstigen Einrichtungen des Gesundheitswesens bzw. solchen, die diesen dienen.

HRB 11866 - 29.11.2021: **G Service Energie GmbH, Olpe,** Maria-Theresia-Straße 42a, 57462 Olpe. Die Gesellschafterversammlung vom 15. November 2021 hat die Änderung des Unternehmensgegenstandes und die Änderung von § 2 (Gegenstand), § 12 (Dauer der Gesellschaft/Kündigung) und § 13 (bisher: Ermittlung des Nominalwertes des anteiligen Eigenkapitals; nunmehr: Vergütung/Abfindung) des Gesellschaftsvertrages sowie die Schaffung eines neuen § 2a (Gemeinnützigkeit) beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Unterstützung caritativer Einrichtungen und Dienste jeglicher Art zur Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege, des Wohlfahrtswesens, der Behindertenhilfe, der Jugend- und Altenhilfe, der Erziehung, Volks- und Berufsbildung, der Entwicklungshilfe sowie zur Förderung mildtätiger und kirchlicher Zwecke. Dies er-

folgt durch die Versorgung mit Strom und Erdgas, die Beratung in Bereichen der Energieversorgung, die Unterstützung bei der Planung und Umsetzung von Projekten zur Energie- und Medienversorgung sowie die Erbringung von Facility-Aufgaben/technische Dienste, dies alles jeweils für die Betreiber von Krankenhäusern, Senioreneinrichtungen, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe und sonstigen Einrichtungen des Gesundheitswesens bzw. solchen, die diesen dienen.

HRB 7142 - 29.11.2021: **PROBARE GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Olpe,** In der Trift 36, 57462 Olpe. Nicht mehr Geschäftsführer: Partmann, Harald, Wenden, *25.06.1969.

HRB 10156 - 29.11.2021: **Gemeinnützige Gesellschaft der Franziskanerinnen zu Olpe für soziale Dienste mbH, Olpe,** Maria-Theresia-Straße 42 a, 57462 Olpe. Die Gesellschafterversammlung vom 15. November 2021 hat die Änderung des Unternehmensgegenstandes und die Änderung von § 3 (Zweck der Gesellschaft, Gegenstand des Unternehmens) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege, des Wohlfahrtswesens, der Altenhilfe und der Jugendhilfe. Die Zwecke Förderung des Wohlfahrtswesens, und Förderung der Altenhilfe werden insbesondere verwirklicht durch den Betrieb von Senioren- und Pflegeeinrichtungen (Altenpflegeheime, Einrichtungen für Betreutes Wohnen, seniorengerechtes Wohnen). Der Zweck Förderung der Jugendhilfe wird insbesondere durch den Betrieb von Kindergärten verwirklicht. Die Gesellschaft verwirklicht ihren Zweck auch durch die Erbringung von Kooperationsleistungen (§ 57 Abs. 3) im planmäßigen Zusammenwirken mit anderen steuerbegünstigten Körperschaften, insbesondere auch mit der Gemeinnützig Gesellschaft der Franziskanerinnen zu Olpe mbH sowie deren Beteiligungsgesellschaften. Bei den Kooperationsleistungen der Gesellschaft handelt es sich insbesondere um Dienstleistungen wie z.B. Managementleistungen, Pflegedienstleistungen und Leistungen im Facilitymanagement/technische Dienste. Die Gesellschaft verwirklicht ihren Zweck darüber hinaus durch die Einbeziehung von Kooperationsleistungen (§ 57 Abs. 3 AO) im planmäßigen Zusammenwirken mit anderen steuerbegünstigten Körperschaften, insbesondere auch mit der Gemeinnützige Gesellschaft der Franziskanerinnen zu Olpe mbH sowie deren Beteiligungsgesellschaften, insbesondere folgenden Beteiligungsgesellschaften: G Service Energie GmbH, G Service Hauswirtschaft Region Nord GmbH, G Service Hauswirtschaft Region Süd GmbH, G Service Reinigung Region Nord GmbH, G Service Reinigung Region Süd GmbH, Karl Borromäus Schule für Gesundheitsberufe gGmbH. Bei den einbezogenen Kooperationsleistungen handelt es sich insbesondere um Leistungen, vor allem Dienstleistungen wie z.B. operative Managementleistungen, Hygiene- und Reinigungsleistungen, Hauswirtschaftsleistungen, sonstige Unterstützungsleistungen in Bereichen wie Finanz- und Rechnungswesen, Personalwesen, Controlling, Öffentlichkeitsarbeit, Facilitymanagement/ technische Dienste, Hygiene, Informationstechnologie sowie Empfang von Lieferungen aus der zentralen Beschaffung (wie z.B. Hygieneprodukte), Hol- und Bringedienste, Fahrdienste, Empfang von Energie wie z.B. Strom und Erdgas und Beratung zu entsprechenden Energieprojekten, Informationstechnologie, Ausbildung von Mitarbeitern in Gesundheitsberufen, aber auch um den Erhalt von Lieferungen wie z.B. Arzneimitteln und Medizinprodukten.

HRB 8165 - 29.11.2021: **G Service Hauswirtschaft Region Süd GmbH, Olpe,** Maria-Theresia-Straße 42 a, 57462 Olpe. Die Gesellschafterversammlung vom 15. November 2021 hat die Änderung des Unternehmensgegenstandes und die Änderung von § 2 (Gegenstand), § 12 (Dauer der Gesellschaft/Kündigung) und § 13 (bisher: Ermittlung des Nominalwertes des anteiligen Eigenkapitals; nunmehr: Vergütung/Abfindung) des Gesellschaftsvertrages sowie die Schaffung eines neuen § 2a (Gemeinnützigkeit) beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Unterstützung caritativer Einrichtungen und Dienste jeglicher Art zur Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege, des Wohlfahrtswesens, der Behindertenhilfe, der Jugend- und Altenhilfe, der Erziehung, Volks- und Berufsbildung, der Entwicklungshilfe sowie zur Förderung mildtätiger und kirchlicher Zwecke. Dies erfolgt durch die Erbringung von hauswirtschaftlichen Diensten aller Art (z.B. Spüldienste, Speisenaufbereitung einschließlich Frontcooking, Speisentransporte und -organisation in den Einrichtungen) sowie Hol- und Bringedienste/ Fahrdienste (z.B. Bettenzentrale, Speisentransporte, Personenbeförderung für Tagespflege), jeweils für die Betreiber von Krankenhäusern, Senioreneinrichtungen, Einrichtungen der Kinder und Jugendhilfe und sonstigen Einrichtungen des Gesundheitswesens bzw. solchen, die diesen dienen.

HRB 8025 - 29.11.2021: **G Service Reinigung Region Süd GmbH, Olpe,** Maria-Theresia-Straße 42 a, 57462 Olpe. Die Gesellschafterversammlung vom 15. November 2021 hat die Änderung des Unternehmensgegenstandes und die Änderung von § 2 (Gegenstand), § 12 (Dauer der Gesellschaft/Kündigung) und § 13 (bisher: Ermittlung des Nominalwertes des anteiligen Eigenkapitals; nunmehr: Vergütung/Abfindung) des Gesellschaftsvertrages sowie die Schaffung eines neuen § 2a (Gemeinnützigkeit) beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Unterstützung caritativer Einrichtungen und Dienste jeglicher Art zur Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege, des Wohlfahrtswesens, der Behindertenhilfe, der Jugend- und Altenhilfe, der Erziehung, Volks- und Berufsbildung, der Entwicklungshilfe sowie zur Förderung mildtätiger und kirchlicher Zwecke. Dies erfolgt durch die Erbringung von Reinigungsleistungen aller Art (z.B. Gebäude-, Bau-, Unterhalts- und Fensterreinigung) sowie Hol- und Bringedienste/Fahrdienste (z.B. Bettenzentrale, Speisentransporten, Personenbeförderung für Tagespflege) für die Betreiber von Krankenhäusern, Senioreneinrichtungen, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe und sonstigen Einrichtungen des Gesundheitswesens bzw. solchen, die diesen dienen.

HRB 10158 - 30.11.2021: **Aktiva GmbH, Olpe,** Ziegeleistraße 40, 57462 Olpe. Die Gesellschafterversammlung vom 24. November 2021 hat die Änderung von § 4 (Geschäftsführer, Geschäftsführung und Vertretung) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Nach Änderung der besonderen Vertretungsbefugnis weiterhin Geschäftsführer: Hütte, Olaf, Olpe, *26.11.1963, einzelvertretungsberechtigt.

HRA 9698 - 30.11.2021: **SVI Holding GmbH & Co. KG, Attendorn,** Oberer Kehlberg 6, 57439 Attendorn. Nach Firmenänderung weiterhin Persönlich haftender Gesellschafter: SVI Holding Verwaltungs-GmbH, Attendorn (Amtsgericht Siegen HRB 12472), mit der Befugnis -auch für jeden Geschäftsführer-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 9699 - 30.11.2021: **LV Holding GmbH & Co. KG, Attendorn,** St.-Ursula-Straße 24, 57439 Attendorn. Nach Firmenänderung weiterhin Persönlich haftender Gesellschafter: LV Holding Verwaltungs-GmbH, Attendorn (Amtsgericht Siegen HRB 12491), mit der Befugnis -auch für jeden Geschäftsführer-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 9059 - 01.12.2021: **Guido Schmidt Gartenpflege & Hausmeisterservice GmbH, Attendorn,** Kölner Str. 24, 57439 Attendorn. Bestellt als Geschäftsführer: Schmidt, Linda Maria, Attendorn, *28.01.2002, einzelvertretungsberechtigt.

HRA 6574 - 02.12.2021: **Holz und Raum GmbH & Co. KG, Finnentrop-Rönkhausen,** Therecker Weg 18, 57413 Finnentrop. Von Amts wegen angepasst, weiterhin: Finnentrop. Änderung zur Geschäftsanschrift: Therecker Weg 11, 57413 Finnentrop.

HRB 7302 - 02.12.2021: **Böhler & Schmidt Immobilien GmbH, Attendorn,** Kölner Straße 24, 57439 Attendorn. Die Gesellschafterversammlung vom 23. November 2021 hat die Änderung der Firma und die Umstellung des Stammkapitals auf 51.129,19 EUR, die Erhöhung des Stammkapitals um 870,81 EUR auf nunmehr 52.000,00 EUR sowie die Änderung von § 1 (Firma, Sitz) und § 3 (Stammkapital, Stammeinlagen) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neue Firma: Guido Schmidt Schlüsselfertiges Bauen GmbH. Neues Stammkapital: 52.000,00 EUR. Nach Änderung der besonderen Vertretungsbefugnis weiterhin Geschäftsführer: Schmidt, Guido, Attendorn, *22.06.1965, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt als Geschäftsführer: Schmidt, Linda Maria, Attendorn, *28.01.2002, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 6018 - 02.12.2021: **Holz und Raum Verwaltungsgesellschaft mbH, Finnentrop-Rönkhausen,** Therecker Weg 18, 57413 Finnentrop-Rönkhausen. Änderung zur Geschäftsanschrift: Therecker Weg 11, 57413 Finnentrop.

HRB 7886 - 02.12.2021: **Medizinisches Versorgungszentrum im Kreis Olpe am St. Martinus-Hospital Olpe GmbH (MVZ/ OE), Olpe,** Hospitalweg 6, 57462 Olpe. Prokura erloschen: Bäumer, Lara, Siegen, *12.12.1977.

HRB 12899 - 02.12.2021: **Treude Hausmeisterservice UG (haftungsbeschränkt), Wenden,** Elbener Straße 63, 57482 Wenden. Die Gesellschafterversammlung vom 16. November 2021 hat die Änderung der Firma und die Änderung von Ziffer 1 des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neue Firma: Treude Handwerkerservice UG (haftungsbeschränkt).

HRB 6332 - 03.12.2021: **Peter Kaiser GmbH Kartonagenfabrik, Kirchhundem,** Vasbach 3, 57399 Kirchhundem. Nach Wohnortwechsel weiterhin Geschäftsführer: Greitemann, Andreas, Kirchhundem, *20.02.1978, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura: Greitemann, Kathrin, Kirchhundem, *21.08.1980.

HRA 9011 - 03.12.2021: **Wetec Werkzeugbau GmbH & Co. KG, Finnentrop,** Zum Elberskamp 19, 57413 Finnentrop. Durch Beschluss des Amtsgerichts Siegen (25 IN 156/21) vom 01. Dezember 2021 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRB 12500 - 03.12.2021: **Balkan Shop Prelic GmbH, Kirchhundem,** Hilchenbacher Straße 36, 57399 Kirchhundem. Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Curcic, Daniel, Kirchhundem, *06.03.1986.

HRB 10592 - 06.12.2021: **Wetec Verwaltungs GmbH, Finnentrop,** Zum Elberskamp 19, 57413 Finnentrop. Durch Beschluss des Amtsgerichts Siegen (25 IN 157/21) vom 01. Dezember 2021 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRB 11204 - 06.12.2021: **Wetec Maschinen GmbH, Finnentrop,** Zum Elberskamp 19, 57413 Finnentrop. Durch Beschluss des Amtsgerichts Siegen (25 IN 158/21) vom 01. Dezember 2021 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRB 6908 - 06.12.2021: **Latza GmbH, Attendorn,** Siemensstraße 11, 57439 Attendorn. Prokura erloschen: Unser, Bernd, Muggensturm, *30.06.1970.

HRB 6881 - 07.12.2021: **Johannes Viegener Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Attendorn,** Hansastraße 4, 57439 Attendorn. Die Gesellschafterversammlung vom 12. November 2021 hat die Änderung des Unternehmensgegenstandes, die Umstellung des Stammkapitals auf 25.564,59 EUR, die Erhöhung des Stammkapitals um 435,41 EUR auf nunmehr 26.000,00 EUR, die Änderung der allgemeinen Vertretungsregelung und die vollständige Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Geändert wurde insbesondere die Bestimmung über den Unternehmensgegenstand, das Stammkapital und die allgemeine Vertretungsregelung. Die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an Personengesellschaften, insbesondere an der Johannes Viegener GmbH & Co. KG (nachfolgend kurz „KG" genannt), die ihrerseits die Bewirtschaftung, die Verwaltung und die Verwertung des eigenen Vermögens zum Gegenstand hat. Neues Stammkapital: 26.000,00 EUR. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Nach Änderung der besonderen Vertretungsbefugnis weiterhin Geschäftsführer: Viegener, Johannes, Kaufmann, Attendorn, *21.01.1952, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 8978 - 08.12.2021: **Interkommunaler Gewerbepark Hüppcherhammer GmbH, Olpe,** Franziskanerstraße 6, 57462 Olpe. Nicht mehr Geschäftsführer: Quast, Winfried, Olpe, *16.06.1956. Bestellt als Geschäftsführer: Feldner, Judith, Attendorn, *01.03. 1980.

HRA 6723 - 08.12.2021: **Aubec CarSystems GmbH & Co.KG, Lennestadt,** Hunold-Rump-Straße 15, 57368 Lennestadt. Firma geändert, nun: Neue Firma: KA Autoteile Lennestadt GmbH & Co. KG. Von Amts wegen angepasst, weiterhin Persönlich haftender Gesellschafter: Aubego Verwaltungs-GmbH, Lennestadt (Amtsgericht Siegen HRB 6269).

HRB 6720 - 08.12.2021: **Gemeinnützige Gesellschaft der Franziskanerinnen zu Olpe mbH, Olpe,** Maria-Theresia-Straße 42 a, 57462 Olpe. Die Gesellschafterversammlung vom 15. November 2021 hat die Änderung des Unternehmensgegenstandes und die Änderung von § 3 (Zweck der Gesellschaft) des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 12596 - 09.12.2021: **G Service Reinigung Region Nord GmbH, Olpe,** Maria-Theresia-Straße 42 a, 57462 Olpe. Die Gesellschafterversammlung vom 15. November 2021 hat die Änderung des Unternehmensgegenstandes, die Änderung von § 2 (Gegenstand des Unternehmens), § 3 (Stammkapital) und § 11 (Abfindung) des Gesellschaftsvertrages und die Schaffung eines neuen § 2a (Gemeinnützigkeit) beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Unterstützung caritativer Einrichtungen und Dienste jeglicher Art zur Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege, des Wohlfahrtswesens, der Behindertenhilfe, der Jugend- und Altenhilfe, der Erziehung, Volks- und Berufsbildung, der Entwicklungshilfe sowie zur Förderung mildtätiger und kirchlicher Zwecke. Dies erfolgt durch die Erbringung sowie Organisation von Dienst- und Service-Leistungen, insbesondere Reinigungsleistungen (z.B. Gebäude-, Bau-, Unterhalts- und Fensterreinigung) sowie Hol- und Bringedienste / Fahrdienste (z.B. Bettenzentrale, Speisentransporte, Personenbeförderung für Tagespflege), für die Betreiber von Krankenhäusern, Senioreneinrichtungen, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe und sonstigen Einrichtungen des Gesundheitswesens bzw. solchen, die diesen dienen.

HRB 10156 - 09.12.2021: **Gemeinnützige Gesellschaft der Franziskanerinnen zu Olpe für soziale Dienste mbH, Olpe,** Maria-Theresia-Straße 42 a, 57462 Olpe. Nach Berichtigung: Die Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege, des Wohlfahrtswesens, der Altenhilfe und der Jugendhilfe. Die Zwecke Förderung des Wohlfahrtswesens, und Förderung der Altenhilfe werden insbesondere verwirklicht durch den Betrieb von Senioren- und Pflegeeinrichtungen (Altenpflegeheime, Einrichtungen für Betreutes Wohnen, seniorengerechtes Wohnen). Der Zweck Förderung der Jugendhilfe wird insbesondere durch den Betrieb von Kindergärten verwirklicht. Die Gesellschaft verwirklicht ihren Zweck auch durch die Erbringung von Kooperationsleistungen (§ 57 Abs. 3) im planmäßigen Zusammenwirken mit anderen steuerbegünstigten Körperschaften, insbesondere auch mit der Gemeinnützige Gesellschaft der Franziskanerinnen zu Olpe mbH sowie deren Beteiligungsgesellschaften. Bei den Kooperationsleistungen der Gesellschaft handelt es sich insbesondere um Dienstleistungen wie z.B. Managementleistungen, Pflegedienstleistungen und Leistungen im Facilitymanagement/technische Dienste. Die Gesellschaft verwirklicht ihren Zweck darüber hinaus durch die Einbeziehung von Kooperationsleistungen (§ 57 Abs. 3 AO) im planmäßigen Zusammenwirken mit anderen steuerbegünstigten Körperschaften, insbesondere auch mit der Gemeinnützige Gesellschaft der Franziskanerinnen zu Olpe mbH sowie deren Beteiligungsgesellschaften, insbesondere folgenden Beteiligungsgesellschaften: G Service Energie GmbH, G Service Hauswirtschaft Region Nord GmbH, G Service Hauswirtschaft Region Süd GmbH, G Service Reinigung Region Nord GmbH, G Service Reinigung Region Süd GmbH, Karl Borromäus Schule für Gesundheitsberufe gGmbH. Bei den einbezogenen Kooperationsleistungen handelt es sich insbesondere um Leistungen, vor allem Dienstleistungen wie z.B. operative Managementleistungen, Hygiene- und Reinigungsleistungen, Hauswirtschaftsleistungen, sonstige Unterstützungsleistungen in Bereichen wie Finanz- und Rechnungswesen, Personalwesen, Controlling, Öffentlichkeitsarbeit, Facilitymanagement/technische Dienste, Hygiene, Informationstechnologie sowie Empfang von Lieferungen aus der zentralen Beschaffung (wie z.B. Hygieneprodukte), Hol- und Bringedienste, Fahrdienste, Empfang von Energie wie z.B. Strom und Erdgas und Beratung zu entsprechenden Energieprojekten, Informationstechnologie, Ausbildung von Mitarbeitern in Gesundheitsberufen, aber auch um den Erhalt von Lieferungen wie z.B. Arzneimitteln und Medizinprodukten.

HRB 6045 - 10.12.2021: **medifa Verwaltungs GmbH, Finnentrop,** Industriestraße 5, 57413 Finnentrop. Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Hohnhaus, Wolfgang, Pullach, *30.10.1972.

HRB 7363 - 13.12.2021: **SR Dachbau Rohrmann GmbH, Attendorn-Röllecken,** Repetalstraße 328, 57439 Attendorn-Röllecken. Änderung zur Geschäftsanschrift: Heideweg 6, 57439 Attendorn.

HRB 10807 - 13.12.2021: **WohnGut Holding GmbH, Olpe,** Seminarstraße 9, 57462 Olpe. Die Gesellschaft hat durch Spaltungsplan vom 18. November 2021 und Zustimmungsbeschluss der Gesellschafterversammlung vom selben Tag Teile ihres Vermögens auf die dadurch gegründete WohnGut OC Holding GmbH mit Sitz in Olpe (Amtsgericht Siegen - HRB 12932) übertragen. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Abspaltung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Abspaltung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Abspaltung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

HRB 11035 - 13.12.2021: **ABT Family Office und Consulting GmbH, Wenden,** Geranienweg 4, 57482 Wenden. Nicht mehr Geschäftsführer: Becker, Günter, Lindlar, *20.10.1953.

HRB 12527 - 14.12.2021: **Mubea Halbzeuge GmbH, Attendorn,** Mubea-Platz 1, 57439 Attendorn. Die Gesellschaft hat am 07. Mai 2021 einen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der Muhr und Bender KG mit Sitz in Attendorn (Amtsgericht Siegen - HRA 7400) geschlossen. Die Gesellschafterversammlung vom selben Tag hat dem Vertrag zugestimmt.

HRB 7289 - 14.12.2021: **Guido Schmidt Immobilien GmbH, Attendorn,** Kölner Str. 24, 57439 Attendorn. Bestellt als Geschäftsführer: Schmidt, Linda Maria, Attendorn, *28.01.2002, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 8311 - 14.12.2021: **Gut Osterseifen Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, Olpe,** Seminarstraße 9, 57462 Olpe. Die Gesellschaft hat durch Spaltungs- und Übernahmevertrages vom 18. November 2021 und Zustimmungsbeschlüsse der Gesellschafterversammlungen vom selben Tag Teile ihres Vermögens auf die WohnGut OC Holding GmbH mit Sitz in Olpe (Amtsgericht Siegen - HRB 12932) übertragen. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Abspaltung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Abspaltung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Abspaltung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

HRB 12415 - 14.12.2021: **TWS Trinkwasser-Service GmbH, Olpe,** Am Kreuzberg 17, 57462 Olpe. Nicht mehr Geschäftsführer: Immekus, Jörg, Olpe, *07.07.1979. Bestellt als Geschäftsführer: Immekus, Kerstin, Olpe, *23.09.1973, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12932 - 14.12.2021: **WohnGut OC Holding GmbH, Olpe,** Im Osterseifen 1, 57462 Olpe. Die Gesellschafterversammlung vom 18. November 2021 hat die Erhöhung des Stammkapitals um 70.000,00 EUR auf nunmehr 100.000,00 EUR zum Zwecke der Abspaltung von Teilen des Vermögens der Gut Osterseifen Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH mit Sitz in Olpe (Amtsgericht Siegen - HRB 8311) und die Änderung von § 5 (Stammkapital und Stammeinlagen) des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Neues Stammkapital: 100.000,00 EUR. Die Gesellschaft hat durch Spaltungs- und Übernahmevertrag vom 18. November 2021 Teile des Vermögens der Gut Osterseifen Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH mit Sitz in Olpe (Amtsgericht Siegen - HRB 8311) übernommen. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Abspaltung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Abspaltung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Abspaltung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

HRB 11272 - 15.12.2021: **SODECIA Safety & Interiors GmbH, Attendorn,** Albert-Kemmerich-Straße 1-3, 57439 Attendorn. Die Gesellschaft ist durch Verschmelzungsvertrag vom 10. Dezember 2021 und die Zustimmungsbeschlüsse der Gesellschafterversammlungen vom selben Tag mit der SODECIA Powertrain Europe GmbH mit Sitz in Burgwedel (Amtsgericht Hannover - HRB 217684) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übernehmenden Rechtsträgers. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

HRB 6720 - 15.12.2021: **Gemeinnützige Gesellschaft der Franziskanerinnen zu Olpe mbH, Olpe,** Maria-Theresia-Straße 42 a, 57462 Olpe. Die Gesellschaft ist durch Verschmelzungsvertrag vom 15. November 2021 und die Zustimmungsbeschlüsse der Gesellschafterversammlungen vom selben Tag mit der Katholische Kliniken Oberberg gemeinnützige GmbH mit Sitz in Engelskirchen (Amtsgericht Köln - HRB 37595) verschmolzen. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

HRB 7418 - 16.12.2021: **Gebrüder Stahl GmbH, Wenden,** Am Roßwäldchen 2, 57482 Wenden. Die Gesellschafterversammlung vom 06. Dezember 2021 hat die vollständige Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Bestellt als Geschäftsführer: Janssen, Christina, Freudenberg, *22.01.1978, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 6318 - 16.12.2021: **Gebr.Simon Verwaltungs-GmbH, Lennestadt,** Hundemstraße 75, 57368 Lennestadt. Bestellt als Geschäftsführer: Hesse, Anke, Kirchhundem, *13.09.1965, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 6833 - 17.12.2021: **Gebr. Grünewald GmbH & Co. KG, Kirchhundem,** Antoniusstraße 15, 57399 Kirchhundem. Von Amts wegen angepasst, weiterhin Persönlich haftender Gesellschafter: Gebr. Grünewald Verwaltungsgesellschaft mbH, Kirchhundem (Amtsgericht Siegen HR B 5892).

HRB 9350 - 17.12.2021: **Werkdigital GmbH, Lennestadt,** Agathastraße 63, 57368 Lennestadt. Die Gesellschafterversammlung vom 02. Dezember 2021 hat die Sitzverlegung nach Olpe und die Änderung von § 1 (Firma, Sitz) und § 7 (Zustimmungsbedürftige Geschäfte) des Gesellschaftsvertrags beschlossen. Olpe. Geschäftsanschrift: Olper Hütte 5 G, 57462 Olpe. Bestellt als Geschäftsführer: Huß, Benedikt Maria, Warstein, *30.05.1983, einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Huß, Benedikt Maria, Warstein, *30.05.1983.

HRB 7728 - 17.12.2021: **Siepe & Hahn Verwaltungsgesellschaft mbH, Olpe,** Dorfstraße 12, 57462 Olpe. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Hahn, Franz-Josef, Olpe, *31.05.1962; Siepe, Peter, Plettenberg, *16.01.1966. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 7142 - 17.12.2021: **PROBARE GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Olpe,** In der Trift 36, 57462 Olpe. 57258 Freudenberg, Geschäftsanschrift: Bahnhofstraße 86, 57258 Freudenberg. Die Zweigniederlassung in Freudenberg ist aufgehoben.

HRA 9267 - 17.12.2021: **BESTE Metallverarbeitung GmbH & Co. KG, Attendorn,** Zum Kalkofen 28, 57439 Attendorn. Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Industrieservice Attendorn Verwaltungs-GmbH, Attendorn (Amtsgericht Siegen HRB 7527). Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: BESTE Verwaltung GmbH, Attendorn (Amtsgericht Siegen HRB 12912).

HRB 8132 - 17.12.2021: **Auto Roll GmbH, Attendorn,** Donnerwenge 2, 57439 Attendorn. Nicht mehr Geschäftsführer: Roll, Peter, Attendorn, *07.07.1972. Bestellt als Geschäftsführer: Bürger, Carsten, Dortmund, *07.01.1963; Bürger, Leonard, Dortmund, *16.02.1996, jeweils einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

## c) Löschungen

### Kreis Siegen-Wittgenstein

HRB 12282 - 22.11.2021: **S.M. Bauservice und Gebäudereinigung UG (haftungsbeschränkt), Neunkirchen,** Kölner Straße 292, 57290 Neunkirchen. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Marinov, Svetozar, Neunkirchen, *07.06.1991, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 10933 - 25.11.2021: **Büro Siegen UG (haftungsbeschränkt), Siegen,** Hindenburgstraße 10, 57072 Siegen. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRA 7103 - 25.11.2021: **Lück & Kargl Inh. Hans Jürgen Kargl, Bad Berleburg,** Trufterhainstraße 12, 57319 Bad Berleburg. Die Firma ist erloschen.

HRA 9575 - 25.11.2021: **Schuepa Metallverarbeitung e.K., Siegen,** Maccostraße 12, 57080 Siegen. Die Firma ist erloschen.

HRA 7960 - 25.11.2021: **LHS Lüftungs-, Heizungs- und Sanitärtechnik e.K., Wilnsdorf,** Frankfurter Straße 33 a, 57234 Wilnsdorf. Die Firma ist erloschen.

HRB 12086 - 29.11.2021: **Fokus Transporte GmbH, Freudenberg,** Gewerbestraße 15, 57258 Freudenberg. Umkirch. Geschäftsanschrift: Im Stöckacker 18, 79224 Umkirch. Der Sitz ist nach Umkirch (Amtsgericht Freiburg im Breisgau - HRB 725379) verlegt.

HRB 12649 - 01.12.2021: **CLX9 GmbH, Freudenberg,** Oranienstraße 33, 57258 Freudenberg. Neue Geschäftsanschrift: Herwarthstraße 24-26, 50672 Köln. Der Sitz ist nach Köln (Amtsgericht Köln - HRB 108427) verlegt.

HRB 11857 - 01.12.2021: **MSB Kleintransporte UG (haftungsbeschränkt), Siegen,** Weidenauer Straße 179, 57076 Siegen. Neue Geschäftsanschrift: Mainzer Landstraße 8, 56479 Irmtraut. Der Sitz ist nach Irmtraut (Amtsgericht Montabaur - HRB 28141) verlegt.

HRA 7181 - 02.12.2021: **BürgerWIND ProKlima GmbH & Co. KG, Erndtebrück,** Am Heidorn 11, 57339 Erndtebrück. Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

HRB 4652 - 02.12.2021: **Dan Produkte GmbH, Siegen,** Birlenbacher Straße 48, 57078 Siegen.

HRA 6488 - 06.12.2021: **Vanderlande Beewen GmbH & Co. KG, Siegen,** Obere Leimbach 17, 57074 Siegen. Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden Vanderlande Industries GmbH & Co. KG am 02. Dezember 2021 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

HRB 10680 - 09.12.2021: **Thiem-IPS GmbH, Freudenberg,** Alte Eisenstraße 72-74, 57258 Freudenberg. Holzwickede. Geschäftsanschrift: Gottlieb-Daimler-Straße 29, 59439 Holzwickede. Der Sitz ist nach Holzwickede (Amtsgericht Hamm - HRB 10596) verlegt.

HRB 5709 - 09.12.2021: **invena Verwaltungs-GmbH, Wilnsdorf,** Zur Johanneswiese 24, 57234 Wilnsdorf. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 8579 - 14.12.2021: **Gerhard Verwaltungs-GmbH, Netphen,** (Dreisbachstr. 11, 57250 Netphen). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 5722 - 14.12.2021: **Vanderlande Beewen Verwaltungs-GmbH, Siegen,** Obere Leimbach 17, 57074 Siegen. Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden Vanderlande Industries Holding Deutschland Verwaltungs-GmbH am 30. November 2021 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

HRA 8058 - 15.12.2021: **Kühn Grundbesitz GmbH & Co. KG, Netphen,** Wiedichstraße 23, 57250 Netphen. Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 10. Dezember 2021 sowie der Zustimmungsbeschlüsse beider Gesellschafterversammlungen vom gleichen Tage mit der Kühn Grundstücksentwicklungs GmbH & Co. KG mit Sitz in Netphen (Amtsgericht Siegen - HRA 8055) verschmolzen. Als nicht eingetragen wird bekannt gemacht: Den Gläubigern der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Absatz 3 UmwG als bekanntgemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

HRB 11495 - 16.12.2021: **Bunker Erich GmbH, Erndtebrück,** Dillstraße 1, 57339 Erndtebrück. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Pasbach, Ralf Gert, Erndtebrück, *26.03.1966. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Eine Liquidation findet nicht statt. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 10295 - 16.12.2021: **Energie für Geisweid GmbH, Siegen,** Hagener Straße 103, 57072 Siegen. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRA 4719 - 16.12.2021: **Friedrich W. Schäfer e.K., Stahlkonstruktionen und Verfahrenstechnik, Wilnsdorf,** Bochumer Straße 16 B, 57234 Wilnsdorf. Die Firma ist erloschen.

### Kreis Olpe

HRA 8305 - 22.11.2021: **Gissinger Metall- und Rohrverarbeitung OHG, Attendorn,** Heggener Weg 34, 57439 Attendorn. Die Firma ist erloschen.

HRB 10543 - 22.11.2021: **HC Heinemann Consulting GmbH, Olpe,** Hardtweg 20, 57462 Olpe. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 7120 - 25.11.2021: **Carl Kleine GmbH, Olpe,** Stauffenbergring 25, 57462 Olpe. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRA 9477 - 25.11.2021: **AHB Beteiligungs-GmbH & Co. KG, Attendorn,** St.-Ursula-Straße 24, 57439 Attendorn. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Eine Liquidation findet nicht statt. Die Firma ist erloschen.

HRA 6693 - 26.11.2021: **STOBO Industrie-Service e. Kfr., Finnentrop,** Kalkofenstraße 27, 57413 Finnentrop. Die Firma ist erloschen.

HRB 11195 - 09.12.2021: **Dach und Wand-Montage Lennestadt GmbH, Lennestadt,** Kölner Straße 31, 57368 Lennestadt. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 11981 - 09.12.2021: **Baumhof Kurier & Kleintransport UG (haftungsbeschränkt), Drolshagen,** Unter der Löwe 43, 57489 Drolshagen. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRA 9022 - 10.12.2021: **LokalPlus GmbH & Co. KG, Lennestadt,** Hundemstraße 2, 57368 Lennestadt. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRA 8823 - 14.12.2021: **Innovative Gebäudetechnik – Frank Nass e.K., Attendorn,** Lübecker Straße 9, 57439 Attendorn. Die Firma ist erloschen.

HRB 9606 - 15.12.2021: **Creativ Unternehmensberatungs-GmbH, Olpe,** c/o Christel Wagner,In der Wüste 22, 57462 Olpe. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Dr. Wagner, Thomas, Meerbusch, *12.03.1977; Wagner, Stefan, Frankfurt am Main, *01.04.1980. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 12636 - 15.12.2021: **CANVAS HEROES GmbH, Olpe,** Bilsteiner Straße 12, 57462 Olpe. Dickendorf. Geschäftsanschrift: Talstraße 29, 57520 Dickendorf. Der Sitz ist nach Dickendorf (Amtsgericht Montabaur - HRB 28172) verlegt.

HRB 10501 - 16.12.2021: **Maschinenbau Liarte UG (haftungsbeschränkt), Lennestadt,** Am Biertappen 21, 57368 Lennestadt. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 10835 - 17.12.2021: **Autark Invest GmbH, Olpe,** In der Wüste 16, 57462 Olpe. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

## d) Löschungsankündigungen (FamFG)

### Kreis Siegen-Wittgenstein

HRB 11215 - 07.12.2021: **AK Verwaltungs GmbH, Siegen,** Weidenauer Straße 187, 57076 Siegen. Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf drei Monate festgesetzt.

HRB 7799 - 13.12.2021: **Steiner Technology Group (STG) GmbH, Wilnsdorf,** (Dortmunder Str.7, 57234 Wilnsdorf). Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf drei Monate festgesetzt.

HRB 5581 - 13.12.2021: **Weinbrenner Verwaltungs GmbH, Kreuztal- Junkernhees,** Heesstraße 185-187, 57223 Kreuztal. Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf drei Monate festgesetzt.

HRB 11314 - 15.12.2021: **MESE GmbH, Kreuztal,** Siegener Straße 4, 57223 Kreuztal. Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf drei Monate festgesetzt.

### Kreis Olpe

HRB 8863 - 22.11.2021: **B & B Media Service Verwaltungs GmbH, Olpe,** Auf der Mauer 4, 57462 Olpe. Das Registergericht beabsichtigt, den im Handelsregister eingetragenen Geschäftsführer der Gesellschaft gemäß § 395 Abs. 1 FamFG von Amts wegen zu löschen. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf einen Monat festgesetzt.

HRB 10029 - 22.11.2021: **Biebermühle Massivholz GmbH, Lennestadt,** Am Krähenberg 26, 57368 Lennestadt. Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf drei Monate festgesetzt.

HRB 11277 - 25.11.2021: **MD Plastics GmbH, Olpe,** Oberveischeder Straße 5, 57462 Olpe. Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf drei Monate festgesetzt.

HRB 9411 - 16.12.2021: **Taxi Stutte GmbH, Lennestadt,** Rennefeld 8, 57368 Lennestadt. Das Registergericht beabsichtigt, die im Handelsregister eingetragene Gesellschaft gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen zu löschen. Gegen diese Verfügung kann Widerspruch eingelegt werden. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs gegen die beabsichtigte Löschung von Amts wegen ist auf drei Monate festgesetzt.

## Berichtigungen

### Kreis Siegen-Wittgenstein

HRB 7772 - 25.11.2021: **Gewa Stahlbau GmbH, Erndtebrück,** Ziegeleiweg 1, 57339 Erndtebrück.

57jobs.de
DIE Jobsuchmaschine

Geschäftsführer: Mertineit, Werner-Klaus, Siegen, *29.06.1971, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr Geschäftsführer: Schienbein, Frank, Essen, *20.03.1966; Spohr, Dennis, Erndtebrück, *31.08.1988. Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Spohr, Dennis, Erndtebrück, *31.08.1988.

HRB 8799 - 30.11.2021: **Kurier Verlag Siegen Verwaltungs GmbH, Siegen,** Obergraben 39, 57072 Siegen. Eintragung lfd. Nr. 7 von Amts wegen gem. § 17 HRV berichtigt: Liquidator: Trapp, Elisabeth, Siegen, *23.04.1966.

HRB 4101 - 09.12.2021: **BRESI Brennschneidbetrieb GmbH, Siegen,** Maccostraße 12, 57080 Siegen. Eintragung lfd. Nr. 10 von Amts wegen gem. § 17 HRV berichtigt: Nicht Geschäftsführer: Steuber, Lea Carina, Siegen, *31.08.1990.

HRB 12929 - 17.12.2021: **WP Ohrenbach Verwaltungs GmbH, Bad Berleburg,** Dorfstraße, 35117 Münchhausen. Berichtigung von Amts wegen nach § 17 HRV zur Geschäftsanschrift: Dorfstraße 53, 35117 Münchhausen.

### Kreis Olpe

HRB 12878 - 30.11.2021: **NuUS Verwaltung GmbH, Lennestadt,** In den Birken 11, 57368 Lennestadt. Von Amts wegen gem. § 17 HRV berichtigt: Geschäftsanschrift: An den Birken 11, 57368 Lennestadt.


## Branchen-ABC

## Ihre Partner aus der Region

### E Elektro-Installation E

H. TIMMERBEUL GmbH
Stark- und Schwachstromanlagen • Reparaturen
57072 Siegen • Gewerbepark Heidenberg
Telefon (02 71) 35 51 61 • Fax (02 71) 35 53 83

### S Sanierung von Brand- u. Wasserschäden S

Ihre Sanierungspartner nach Brand- und Wasserschäden
GEMEINSAM SIND WIR NOCH STÄRKER!
POLYGONVATRO 02761.93 81 0
SMD 0271 2338-400
Wir machen das für Sie.

### W Werbeartikel W

WERBEWIENANDSIEGEN
PROMOTION SERVICE
In der Steinwiese 74
57074 Siegen
www.werbe-wienand.de
(02 71) 6 60 76-0
Ideen und Produkte erfolgreich werben

### W Werbung W

### Z Zeiterfassung Z

ZEUS® Zeitwirtschaft
LEONHARDT ZEIT- UND DATENERFASSUNGSSYSTEME GMBH SIEGEN :: DORTMUND
ZEUS® Personalzeiterfassung • ZEUS® WebServices • ZEUS® Zutrittskontrolle
ZEUS® Betriebsdatenerfassung • ZEUS® Manufacturing Execution Systems (MES)
ZEUS® Personaleinsatzplanung • Ressourcenplanungssystem (RPS)
Standort Siegen: In der Steinwiese 80, 57074 Siegen, Telefon: +49 (0) 271 66068-0, Telefax: +49 (0) 271 66068-15
Standort Dortmund: Hauert 15, 44227 Dortmund, Telefon: +49 (0) 231 557878-0, Telefax: +49 (0) 231 557878-55
www.leonhardt-zeiterfassung.com
info@leonhardt-zeiterfassung.com
ISGUS

# Veranstaltungskalender

## Januar 2022

**Fördermöglichkeiten**

Informieren Sie sich auf der Homepage des bbz über Fördermöglichkeiten für berufliche Weiterbildungen

IHK

## Info-veranstaltungen

**Online-Veranstaltung: IHK-Fördersprechtag zum Thema „Öffentliche Finanzierungshilfen“**
12. Januar 2022, 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr

**Online-Veranstaltung: IHK-Nachfolgesprechtag – Schwerpunkt Unternehmensbewertung**
19. Januar 2022, 9:00 Uhr bis 16:30 Uhr

**Anmeldungen und weitere Veranstaltungen:**
events.ihk-siegen.de/

bbz

**Die Tagesseminare des bbz finden in der Regel in der Pfeffermühle Siegen von 8:30 bis 16:30 Uhr statt. Die Lehrgänge werden im bbz, Birlenbacher Hütte 10, 57078 Siegen-Geisweid, durchgeführt. Einzelheiten bei Dietmar Simmert unter 0271 89057-21.**

## bbz-Tagesseminare

**7. Januar – ONLINE**
**Aktuelles zum Jahreswechsel im Lohnsteuer-, Sozialversicherungs- und Arbeitsrecht**
Referent: Dipl.-Betriebswirt Thomas Leibrecht, Krailling

**10. Januar**
**Organisation der Exportkontrolle – Spezialworkshop**
Referent: Dipl.-Finanzwirt Frank Laufert, Lohmar

**10.+11. Januar**
**BEM Modul 2 - Leistungswandlung und Arbeitsgestaltung**
Referentin: Daniela Marquardt, Siegen

**11. Januar – ONLINE**
**Elektronische Rechnungsabwicklung mit ZUGFeRD und XRechnung**
Referent: Dipl.-Kaufmann Jochen Treuz, Weinheim

**12.+13. Januar**
**Führungstraining für gewerbliche Führungskräfte – Basisseminar**
Referent: Lars Meffert M.A., Kirchen

**13. Januar**
**Intrastatmeldungen 2022**
Referent: Dipl.-Finanzwirt Karl-Heinz Palmes, Trechtingshausen

**14. Januar**
**Auszubildende gewinnen und binden – Bewerbungsinterviews**
Referentin: Sandra Beer, Münster

**19. Januar**
**Lieferantenerklärung aktuell**
Referent: Dr. Ralf Ruprecht, Heidelberg

**20. Januar**
**Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2021/2022**
Referent: Dipl.-Finanzwirt Volker Müller, Köln

**24. Januar – ONLINE**
**US-Exportkontrollrecht**
Referentin: Karoline Weber, Diespeck

**24. Januar**
**Lösungsorientiertes Konfliktmanagement durch Moderation und Mediation**
Referentin: Gaby Maier-Saray, Aschaffenburg

**25. Januar**
**Steuern aktuell: Steueränderungen 2022**
Referent: Dipl.-Betriebswirt Hans-Joachim Schlimpert, Koblenz

**25. Januar – ONLINE**
**Zollmanagement und Organisation von Zollprozessen**
Referentin: Karoline Weber, Diespeck

**26. Januar**
**INCOTERMS® 2020**
Referent: Dr. Peter Ruprecht, Heidelberg

**27. Januar**
**Das erfolgreiche Messestandgespräch**
Referent: Klaus-Dieter Holzhüter, Niederkrüchten

**31. Januar**
**Gestaltung und Einsatz von Assessment Center im Recruiting und in der Personalentwicklung**
Referentin: Gaby Maier-Saray, Aschaffenburg

**1. Februar**
**Kompetent am Telefon**
Referentin: Dirk Schöps, Siegen

**1. Februar**
**Der Zollbeauftragte im Unternehmen**
Referentin: Karoline Weber, Diespeck

## bbz-Infoveranstaltungen

**Das bbz bittet um vorherige Anmeldung zur Infoveranstaltung per Mail an info@bbz-siegen.de oder telefonisch unter: 0271 89057-0.**

bbz-Infoveranstaltung zum Lehrgang

**Internationale Beschaffung – Global Sourcing**
Donnerstag, 06.01.2022, 18:00 Uhr

## bbz-Lehrgänge

**Abschluss: IHK-Prüfung**

**Vorbereitungslehrgang zur Ausbildereignungsprüfung (AEVO)**
**Samstags:**
Dauer: 05.02.-30.04.22 (80 U.-Std. SI)
**Berufsbegleitend:**
Dauer: 07.02.-27.04.22 (80 U.-Std. AT)

**Abschluss: IHK-Zertifikat**

**Digital Change Manager – Online**
Dauer: 12.01.22-23.03.22 (76 U.-Std.)

**Projektmanager – Blended Learning**
Dauer: 13.01.22.-17.02.22 (88 U.-Std.)

**Social Media Manager – Online**
Dauer: 14.01.22.-14.03.22 (80 U.-Std.)

**Online Marketing Manager – Online**
Dauer: 28.01.22.-28.03.22 (80 U.-Std.)

**Abschluss: bbz-Zertifikat**

***NEU* Suchmaschinenoptimierung (SEO)**
Dauer: 03.02.22.-07.04.22 (40 U.-Std.)

***NEU* Internationale Beschaffung – Global Sourcing**
Dauer: 07.02.22.-09.06.22 (120 U.-Std.)

Gewerblich-technische Lehrgänge

**Pneumatik Grundlagen**
Dauer: 11.01.22-10.02.22 (50 U.-Std.)

**Schweißfachmann-Lehrgang nach Richtlinie DVS-IIW 1170**
Teil 2: 13.01.22.-10.02.22 (60 U.-Std.)
Teil 3: 15.02.22-18.06.22 (164 U.Std.)

**Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten – Tageslehrgang**
Dauer: 14.02.22-25.02.22 (80 U.-Std.)

Ich bin
Önline,
weil mich so jede
Menge neue Kunden
im Netz finden.
Über 550 Millionen
Online-Suchen pro Jahr*
Gehen Sie Önline – mit Ihrem digitalen Auftritt in Das Örtliche erreichen Sie potenzielle Kunden dort, wo diese suchen. Und das lohnt sich!
Mehr Infos auf dasoertliche.de/services
*GfK 2020, Bekanntheit und Nutzung der Verzeichnismedien 2020, Personen ab 16 Jahren.
Das Örtliche
www.dasoertliche.de
VORLÄNDER GmbH & Co. KG
BUCH- UND OFFSETDRUCKEREI · VERLAG · WERBEAGENTUR
Ihr Verlag Das Örtliche

SERVICE FÜR PRESSEN UND SCHEREN - HYDRAULIK - AUTOMATISIERUNG - ELEKTRIK - STEUERUNGSBAU

**Hartmann Maschinenbau**

Zum Rödgen 7a
D - 57234 Wilnsdorf

Tel. : +49 (0)271 / 39 28 98
Fax : +49 (0)271 / 39 27 92
mail@hartmannmaschinenbau.de
www.hartmannmaschinenbau.de

Hydraulische Pressen und Tafelscheren

Fehlersuche und Fehlerbehebung
elektrisch/hydraulisch/mechanisch
Zylinderreparaturen
Austausch und Lieferung von
Hydraulikkomponenten

CYBELEC Steuerungen / Service
Steuerungsbau / Automatisierung

UVV Prüfung nach BGR 500

RETRO FIT von Gesamtanlagen
Umbau auf den neusten Stand
der Technik.

Fingerschutzsystememe (AKAS,
LazerSafe, SICK V4000, BWS)

Hinteranschläge, Werkzeuge,
Zylinder, Dichtungen, Ersatzteile

HARTMANN

**D. OERTER ING. GMBH**

**57271 Hilchenbach-Allenbach - Vordere Insbach 18**
**Telefon (02733) 7700/7701 - Telefax (02733) 7444**
**www.oerter.com - oerter@oerter.com**

OERTER Hydraulik

**Komplette Anlagenhydraulik**

**-Beratung**
**-Planung**
**-Projektierung**
**-Konstruktion**
**-Fertigung**
**-Montage und Inbetriebnahme**

**Pressensysteme und Steuerblöcke**

Professionelle Reinigungssysteme für Industrie & Handwerk

**UNSERE KLASSIKER ZUM SONDERPREIS**

Kehrsaugmaschine
**KM KM 120/250 R LPG CLASSIC**

Sonderpreis:
**27.490 €***

Oder für nur
**409,60 €** / Monat
bequem leasen

Scheuersaugmaschine
**B 150 R + R 85 G**

Sonderpreis:
**19.490 €***

Oder für nur
**290,50 €** / Monat
bequem leasen

* zzgl. MwSt.

KÄRCHER
KÄRCHER CENTER
**GUSTAV SCHMIDT**

**Service Center Kreuztal**
Siegener Str. 198
57223 Kreuztal

KÄRCHER
**KÄRCHER STORE**
GUSTAV SCHMIDT

**Service Center Gummersbach**
Kölner Str. 234
51645 Gummersbach

**www.gustav-schmidt.de**
**info@gustav-schmidt.de**

**Ihr Ansprechpartner:**

**SASCHA WILLE**
Mobil: 0171 7491650
Tel.: 0271 77 25 4 – 44

VCARD